

UG Unsere Generation

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DES PENSIONISTENVERBANDES ÖSTERREICHS

Wir sind Lebensfreude

Vital bleiben. Aktiv sein, Erlebnisse teilen, zusammen Neues entdecken und in der Gemeinschaft gut aufgehoben sein – die große „PVÖ-Familie“ ist die beste Gesundheitsvorsorge! Seite 4



Und wo sind die Jobs?

Ein höheres Antrittsalter zur Pension schafft lediglich mehr Arbeitslosigkeit. Seite 14

Herbst in den Bergen

Mit SeniorenReisen geht es beim Herbsttreffen 2027 zu unseren Nachbarn nach Slowenien. Seite 25

Die Farben der Erde

Brauntöne sind das neue Schwarz! Wir freuen uns auf einen modischen Herbst. Seite 30

Mit der Vorteilscard Senior weise reisen.

**& WAS
FÄHRST
DU?**



50%
auf Standardtickets



bis zu 45%
auf Bustickets



Freifahrt
am Geburtstag



Nusskipferl & Kaffee
um € 4,60

VORTEILSCARD
SENIOR

€ **31,-** pro
Jahr

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Buchung und Infos
auf **oebb.at/vorteilscard**



Lebensfreude braucht Gerechtigkeit

Vor kurzem durften wir bei unserer PVÖ-Sozialkonferenz im ÖGB-Catamaran eine eindrucksvolle Erfahrung machen: wie eng soziale Gerechtigkeit und demokratische Stabilität zusammenhängen. Das haben die Beiträge hochkarätiger Experten – von der Vermögenskonzentration bis zur Verteidigung der Demokratie – gezeigt. Rund 220 Sozialexpert*innen, alle neun Landespräsidenten und zahlreiche weitere Gäste waren zusammengekommen, haben gemeinsam nach Antworten auf brennende Fragen gesucht. Denn eines wurde überdeutlich: Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie braucht Menschen, die sich für sie einsetzen.

GERECHTIGKEIT SCHAFFT VERTRAUEN

Während wenige enorme Vermögen anhäufen, kämpfen viele mit steigenden Lebenshaltungskosten. Besonders ihr, liebe Mitglieder, spürt das bei Energie, Lebensmitteln und Pflege unmittelbar. Wo es nicht mehr gerecht zugeht, schwindet auch das Vertrauen in Politik und Demokratie. Eine gerechte Gesellschaft ist stabiler und widerstandsfähiger gegenüber extremen Strömungen. Deshalb bleiben unsere Forderungen klar: Pensionen, die ein gutes Leben im Alter ermöglichen, ein für alle zugängliches Gesundheitssystem, leistbares Wohnen und bedarfsgerechte Pflege. Gleichzeitig müssen große Vermögen, Milliarden-Erben, Online-Riesen und der KI-Sektor endlich einen fairen Beitrag leisten. Soziale Gerechtigkeit ist keine Frage des Alters – sie ist eine Frage der Zukunft, die wir auch für unsere Kinder gestalten.

WIR SAGEN NEIN ZU EINEM SPÄTEREN PENSIONSANTRITT

Ganz konkret wird das bei der aktuellen Debatte um ein höheres gesetzliches Pensionsantrittsalter. Ich sage es deutlich: Das schafft nur neue Probleme. Wer kurz vor der Pension den Job verliert, wird schon jetzt nicht wieder eingestellt. Die Zeit der Arbeitslosigkeit wird dann noch länger, das vermindert die zukünftige Pension. Unser umlagefinanziertes Pensionssystem ist nachweislich sicher und anpassungsfähig. Wer längeres Arbeiten fordert, muss zuerst dafür

sorgen, dass ältere Menschen tatsächlich beschäftigt werden. Deshalb fordern wir ein Bonus-Malus-System: Betriebe, die ältere Menschen beschäftigen, sollen belohnt werden – jene, die sie in die Arbeitslosigkeit drängen, sollen sich an den Kosten beteiligen.

GERECHTIGKEIT IST AUCH GESUNDHEIT

Diese Ausgabe der UG steht unter dem Motto „Wir sind Lebensfreude“ – und viele Beiträge drehen sich um Gesundheit und ein gutes Leben im Alter. Genau hier schließt sich der Kreis: Wer ständig rechnen muss, ob sich Arztbesuch, Medikament oder Pflege noch ausgehen, kann nicht unbeschwert leben. Finanzielle Sicherheit ist deshalb eine der wichtigsten Voraussetzungen für Gesundheit und Lebensfreude im Alter. Wer keine Sorgen ums Geld haben muss, kann freier atmen und das Leben leichter genießen. Studien zeigen: Finanzielle Sorgen machen krank, Sicherheit hingegen fördert Wohlbefinden im Alter. Und Lebensfreude entsteht dort, wo Menschen spüren, dass sie nicht allein gelassen werden.

WIR ERHEBEN UNSERE STIMME

Eine gerechte Gesellschaft entsteht nicht von selbst – sie entsteht, weil Menschen wie ihr nicht aufhören, sich einzubringen und einzufordern. Lasst uns gemeinsam den Mut haben, unsere Stimme zu erheben – klar, sachlich und solidarisch, so wie es die rund 220 Teilnehmer*innen bei der Sozialkonferenz vorgelebt haben. Für ein Österreich, in dem Gerechtigkeit keine Frage des Alters ist, sondern die Grundlage für echte Lebensfreude. Für euch, für eure Familien, für uns alle – heute und in den kommenden Jahren.

Birgit Gerstorfer, Präsidentin
des Pensionistenverbandes Österreichs

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe ging ab 9.9.2026 in den Versand. Die Post ist verpflichtet, Monatszeitschriften innerhalb von fünf Werktagen zuzustellen! Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Briefträger oder Ihr PVÖ-Landessekretariat. Jede Ausgabe ist bereits einige Tage vor dem postalischen Erscheinen online auf pvoe.at abrufbar.

Die nächste Ausgabe erscheint ab Ende November 2026.

Wir sind Lebensfreude

Vital bleiben. Aktiv sein, Erlebnisse teilen, zusammen Neues entdecken und in der Gemeinschaft gut aufgehoben sein – die große „PVÖ-Familie“ ist die beste Gesundheitsvorsorge!



Gemeinschaft

Eine große Stärke des PVÖ und wichtig, um lange gesund und vital zu bleiben. Ganz gleich, ob man aktiv mitgestaltet oder Erlebnisse mit anderen teilt.

Ich habe nach der Pensionierung etwas gesucht, das mich in der Früh aus dem Haus bringt“, erzählt Maria, 72. Eine Nachbarin nahm sie zu einem Klubtreffen in die PVÖ-Ortsgruppe mit. Erst kam sie zum Wandern, dann zum Tanzen. Heute sagt sie: „Ich habe nicht nur neue Freundinnen und Freunde gefunden. Ich fühle mich wieder voller Leben.“ Dahinter steckt mehr als das gute Gefühl, in einer Gemeinschaft aufgehoben zu sein. – Was brauchen wir also, um möglichst lange gut zu leben?

BEWEGUNG HÄLT SELBSTSTÄNDIG

Gesundheit beginnt im Alltag von uns allen: beim Stiegensteigen, Einkaufen, Spazierengehen oder dabei, mit den Enkeln beim Spielen mithalten zu können. Bewegung stärkt Muskeln, Herz und Kreislauf, unterstützt die Festigkeit der Knochen, trainiert den Gleichgewichtssinn und senkt das Risiko für viele Erkrankungen. Die WHO empfiehlt Menschen ab 65 pro Woche 150 bis 300 Minuten moderate Ausdauerbewegung sowie

Bewegung

Regelmäßige Bewegung (in Gemeinschaft) ist das Fundament für ein Plus an Vitalität und Gesundheit. Mehr Mobilität und mehr Lebensfreude gehen Hand in Hand.

an mindestens zwei Tagen kräftigende Übungen; Balance- und Krafttraining helfen zusätzlich, Stürze zu vermeiden. Der Pensionistenverband Österreichs (PVÖ) macht selbst ausgewiesenen Sportmuffeln und „Couch Potatoes“ den Einstieg leicht: Das vielfältige, ortsnahe Angebot für Mitglieder reicht von Gymnastik, Yoga, Wandern und Radfahren bis zum Tanzen, Kegeln, Tischtennis oder Walking Football. Als wichtige Säule der Gesundheitsvorsorge wird Bewegung zu einem Erlebnis, das man gerne mit anderen in der großen „PVÖ-Familie“ teilt. Denn: Sport macht in der Gruppe doppelt so viel Spaß!



GAUMENFREUDEN, DIE GESUND HALTEN

Auch was auf unserem Teller landet, spielt eine große Rolle dabei, wie vital und gesund wir uns fühlen. Gemüse und Obst, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte, Nüsse, hochwertige Öle und ausreichend Eiweiß gehören dazu. Eine Meta-Analyse mit mehr als 679.000 älteren Menschen hat gezeigt: Eine den Bewohnern des mediterranen Raums ähnliche Ernährungsweise geht mit einem geringeren Risiko für Gesamt- und Herz-Kreislauf-Sterblichkeit einher. Ein schöner Gedanke: „dolce vita“, das auf der Zunge zergeht und uns auch noch länger leben lässt. Nahrungsergänzungsmittel wiederum können bei einem durch den Hausarzt oder die Hausärztin nachgewiesenen Bedarf durchaus sinnvoll sein. Sie ersetzen aber keine ausgewogene Ernährung.

DER KOPF WILL ABENTEUER ERLEBEN

Gesundheit wird oft mit Muskelmasse und richtigen Blutdruck- oder „Zucker“-Werten verbunden. Doch auch die geistige Beweglichkeit will gepflegt und gefördert werden. Wer eine Sprache erlernt, den richtigen Umgang mit dem neuen Smartphone ausprobert, ein Museum besucht, Karten spielt oder sich auf eine neue Umgebung einlässt, gibt dem Gehirn „Futter“. Studien zeigen, dass kognitives Training bestimm-

Ernährung

Eine Kost aus viel Gemüse, Hülsenfrüchten, Getreide, Fisch und Obst liefert Ihrem Körper den nötigen und gesunden Treibstoff, um aktiv zu bleiben.



→ te geistige Leistungen verbessern kann. Es ist nie zu spät für etwas, das man gestern noch nicht konnte. Der PVÖ schafft dafür Anlässe – mit Vorträgen, Kursen und digitalen Angeboten.

RAUS IN DIE WELT!

Ein neuer Ort ist wie ein kleines Training fürs Leben: andere Wege, Menschen und Eindrücke. Reisen bringt Bewegung, neue Reize und Begegnungen. Man plant, orientiert sich, lernt die Kultur und die Schönheiten eines Landes kennen. Erlebnisse, die man beim Reiseangebot von SeniorenReisen, dem hauseigenen Reisebüro des Pensionistenverbandes Österreichs, mit anderen teilen kann. Wer gemeinsam unterwegs ist, kommt mit Geschichten und Erinnerungen zurück. Und damit man sich beim Erkunden der

Vorträge

Ob Pflege, Pension, Gesundheit oder Recht: Expert*innen-Vorträge bringen neues Wissen und Information – oftmals kostenlos für PVÖ-Mitglieder.

Welt auch sicher fühlen kann, punktet SeniorenReisen mit einem besonderen Service wie medizinischem Personal, das auf Reisen mit an Bord ist.

VORSORGEFAKTOR GEMEINSCHAFT

Gesundheit braucht Menschen. Ein Kaffee nach dem Turnen, ein gemeinsa-

mes Essen, ein Lacher in der Ortsgruppe oder die Freundin, die anruft, wenn man fehlt: Solche Dinge schaffen Verbindungen. Das ist kein Luxus. In Studien wird deutlich, dass es einen Zusammenhang zwischen sozialen Beziehungen und einem geringeren Sterberisiko gibt. Eine aktuelle Untersuchung älterer Menschen kommt ebenfalls zum Ergebnis, dass Einsamkeit und soziale Isolation mit höherem Sterberisiko verbunden sind. Gemeinschaft ist deshalb Teil von Vorsorge – und

Reise

Mit SeniorenReisen ist es einfach, gemeinsam die Welt zu entdecken und Erlebnisse zu teilen. Stimmung, Service und Sicherheit sind dabei garantiert!

Workout Cards: Gymnastik-Studio in Kartenform

Offline-Fitness. Workout Cards bringen analoges Ganzkörpertraining ganz einfach ohne App und Abo ins eigene Wohnzimmer. Mehr als 100 Übungen für mehr Mobilität, Balance und Kraft – die Silver Edition eignet sich speziell für alle über 65 Jahre.

20% Rabatt für PVÖ-Mitglieder (Code: PVOExWOC) unter [work-out-cards.com](https://www.work-out-cards.com)
3x1 Silver Edition zu gewinnen (Kw. „Work Out Cards“, Teilnahmebed. s. Vorteilsclub!)



eine besondere Stärke der „großen PVÖ-Familie“. Auch dann, wenn man körperlich nicht mehr ganz fit ist, fühlt man sich beim Pensionistenverband aufzufangen und kann mit Rücksichtnahme und viel Verständnis von Gleichgesinnten rechnen. Besonders wertvoll wird Gemeinschaft, wenn man selbst aktiv dazu beiträgt. Ehrenamt schenkt anderen Unterstützung und einem selbst Sinn, Anerkennung und das Gefühl, gebraucht zu werden. Wer eine Gruppe mitgestaltet, bleibt selbst vital und körperlich sowie geistig in Bewegung.

HILFE ANNEHMEN, RAT SUCHEN

Lebensfreude bedeutet nicht, dass immer alles leicht sein muss. Krankheit, Verlust, Sorgen oder Veränderungen können jeden treffen. Gerade dann ist es wichtig, nicht allein zu bleiben. Der →



Christine Grameld (64)

Die vitale Niederösterreicherin (im Bild links) mit einer Freundin beim Nostalgie-Radrennen „In Velo Veritas“ heuer im Juni in Korneuburg.

Immer in Bewegung – körperlich und geistig

Christine Grameld ist ein Musterbeispiel an Vitalität und Lebensfreude. „Mir ist es wichtig, dass sich in meinem Leben etwas tut. Stillstand würde einfach nicht zu mir passen“, erzählt das PVÖ-Mitglied aus Hollabrunn. „Daher bin ich beim Pensionistenverband Österreichs bestens aufgehoben. Denn da tut sich eben immer etwas – und zwar in der Gemeinschaft. Es macht mir Spaß, wenn ich andere Mitglieder dazu motivieren kann, auch aktiv zu sein, sich etwas zuzutrauen und etwas Neues zu versuchen.“

Christine ist begeisterte Läuferin – sie leitet einen Lauftreff im Ort, auch einen für Kinder –, unternimmt gerne Radtouren und Wanderungen und leitet die PVÖ-Kegelgruppe. Wer so aktiv ist, verreis auch gerne: „Das PVÖ-Frühjahrestreffen ist ein Muss für meinen Mann und mich. Auch sonst lieben wir das Angebot von Seniorenreisen.“ Der Gegenpol zu ihren vielen sportlichen Aktivitäten ist das Interesse für kulturelle Veranstaltungen: „Auch Kulturgenüsse, wie heuer ‚Ein Käfig voller Narren!‘ in Mörbisch gehören für mich zur Lebensfreude. Und damit ich mir diese Lebenslust noch möglichst lange erhalte und auch anderen Menschen vermitteln kann, achte ich sehr bewusst auf meine Gesundheit.“



Was ist RSV?

Das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) kann langwierige, **hochansteckende Atemwegserkrankungen** bis hin zur **Bronchitis** und **Lungenentzündung** auslösen.

Wie kann ich mich schützen?

Im österreichischen Impfplan wird die RSV-Impfung für Menschen **mit bestimmten Grunderkrankungen ab 18** und **für alle ab 60 Jahren** allgemein empfohlen.

Entgeltliche Einschaltung. Unterstützt von GSK.

GSK



Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin und online unter:

[rsv-schutz.at](https://www.rsv-schutz.at)

facebook.com/InitiativeRSVSchutz



Vorsorge

Auf sich achten: Regelmäßige Untersuchungen sollten ein selbstverständlicher Fixpunkt im „Terminplan“ einer guten Gesundheitsvorsorge im Alter sein.

→ PVÖ bietet neben Gemeinschaft auch Beratung und Unterstützung – von Fragen zu Pension, Pflege und Recht bis zur kostenlosen Lebensberatung für PVÖ-Mitglieder. Gesundheitsvorsorge heißt auch, zu wissen, wo man die richtige Hilfe und Unterstützung finden kann.

MEHR LEBEN IN DIE JAHRE BRINGEN

Aus Bewegung wird Begegnung, aus Neugierde Erlebnis, aus Gemeinschaft Unterstützung. Aus vielen kleinen guten Momenten entsteht Lebensfreude und damit ein Mehr an Lebensqualität. Das Ziel ist nicht, sorgenvoll die verstrichenen Jahre zu zählen, sondern möglichst lange selbstbestimmt und aktiv am Leben teilzu-

nehmen. Dafür braucht es manchmal ein wenig Mut und andere Menschen, die gerne mitgehen. Vielleicht ist gerade das die schönste Form von richtiger Vorsorge: Nicht nur mehr Jahre zu gewinnen, sondern mehr Leben in die Jahre zu bringen.  (gör)



Lebenslanges Lernen

Auch das Gehirn braucht „Futter“ und will trainiert werden, um fit zu bleiben. Das Kursangebot im PVÖ unterstützt dabei!



Helmwart Zortea (89)

Der temperamentvolle Vorarlberger „in action“ mit seiner geliebten Steirischen Harmonika.

Man muss ja was tun

Das Motto des PVÖ-Mitglieds aus Hörbranz könnte nicht besser zu ihm passen. Im Jänner wird er 90 Jahre alt – und ist dennoch aktiv wie eh und je. Wenn Helmwart mit seiner Steirischen Harmonika in einem Altersheim auftaucht, wissen die Bewohner: Jetzt wird es lustig! „Musizieren versprüht Lebensfreude, das überträgt sich auch auf die Zuhörer. Und mit meiner Tanzmusik bringe ich sie auch in Bewegung“, erzählt er mit einem Lachen (sein „Markenzeichen“). In Bewegung ist Helmwart auch selbst. Der ehemalige Top-Handballer fährt gerne Rad, segelt – „Ich hab' ja den Bodensee vor meiner Haustür!“ – und reist gerne: „12 Jahre lang bin ich zwischen Kapstadt und Österreich ‚gependelt‘. Ich habe auch Reiseleiter ausgebildet.“ Sein Wissen vermittelt er heute noch: „Ich bin Lehrer für Deutsch und Mathematik in einem Caritas-Lerncafé für Mädchen aus Tschetschenien und anderen Ländern.“ Selbst belegt er derzeit einen KI-Kurs, um auf der Höhe der Zeit zu bleiben – und „weil man ja was tun muss.“



Weltwissen Heilung

Wissen. Johannes Huber und Yasmina Kobza spüren 5.000 Jahren Medizingeschichte nach: 100 Tipps aus Antike, Asien und Afrika treffen auf heutiges Wissen. Ein kluges, unterhaltsames Lesebuch über Körper, Geist und Seele (edition a, € 28,-)
3x1 Buch gewinnen (Kw. „Heilung“, Teilnahmebedingungen s. Vorteilsclub)!



Entspannter Bauch

Ratgeber. Blähungen oder Sodbrennen? Katharina Ziegelbauer zeigt mit TCM-Wissen, wie sich Verdauungsbeschwerden besser verstehen und lindern lassen. Praktische Ernährungstipps und über 40 einfache Rezepte (Kneipp Verlag Wien € 25,-).
3x1 Buch gewinnen (Kw. „Bauch“, Teilnahmebedingungen s. Vorteilsclub)!

Implantat-Experte



Dr. Konrad Jacobs

Zahnarzt, zertifizierter Implantologe

Wien 1, Kärntner Straße 10

Tel: 01/512 46 27

Sofort-Implantat-Spezialist

Schonende blutungsarme SAFE-Plant Stanz-Operationsmethode bei Risikopatienten, Diabetes, Gerinnungsmittel, Rauchern und Parodontitis. Spezialist für Osteoporose und Krebspatienten.

Knochenaufbau & Sinuslift-Pionier

Festsitzende verschraubte Kronen & Brücken auf Implantaten. Rutschende, drückende Prothesen mit Implantaten fix verankert.

Ästhetisch hochwertige fixe Zähne in jedem Alter

50 Jahre Erfahrung und bald 50.000 erfolgreiche Implantate.

Kostenlose umfassende Beratung mit fairem Kostenvoranschlag.

www.jacobs-implantate.at

... bitte heben Sie diese Anzeige auf, irgendwann freuen Sie sich über schnelle Zahnhilfe ...

BEZAHLTE ANZEIGE FOTO: PRIVAT

Zahnimplantate Vorteile

Erhalt des Kieferknochens: Das Implantat belastet den Knochen wie eine natürliche Wurzel. Dadurch wird dem alters- oder lückenbedingten Knochenabbau im Kiefer aktiv vorgebeugt.

Implantate verhindern das Altern des Gesichtes, Durch die natürliche Druckbelastung wird das Kieferknochenwachstum im Ober- und Unterkiefer laufend angeregt, wichtig bei Osteoporose.

Natürliche Ästhetik und Kaufunktion: Mit Implantaten kann man wieder kräftig zubeißen, alles ohne Einschränkungen essen, unbeschwert sprechen und lachen.

Implantate machen glücklich und selbstsicher.

Rutschende Prothesen werden kostengünstig stabilisiert, Parodontose wird durch

Ersatz der wackeligen Zähne aufgehalten.

Voller Geschmackssinn: Im Oberkiefer ist keine kloßige Gaumenplatte nötig, im Unterkiefer fällt der Zungenbügel weg: somit volles Geschmacksempfinden. Man isst weniger und bleibt schlank und Alkohol wirkt angenehmer.

Lange Lebensdauer: Implantate bestehen entweder aus gut verträglichem Titan oder Vollkeramik. Bei guter Pflege sind sie eine dauerhafte, ja lebenslange, Lösung. Empfehlung: Zweitmeinung vom Spezialisten einholen.

BEZAHLTE ANZEIGE



SCHMERZKOMPETENZZENTRUM

Chronische Schmerzen können die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Unsere **multimodale Schmerztherapie** kombiniert moderne medizinische, physiotherapeutische und psychologische Behandlungsmethoden.

Geeignet bei:

- » Rücken-, Gelenk- und Muskelschmerzen
- » Nervenschmerzen oder Migräne
- » Schmerzen nach Operationen oder Verletzungen
- » Rheumatische Schmerzen

Unser Ziel: den Schmerz verstehen, lindern und die Lebensqualität spürbar verbessern.

FÜR MEHR INFOS



Privatklinik Laßnitzhöhe

KOMPETENZZENTRUM für Orthopädie, Neurologie, Prävention & Schmerztherapie

Miglitzpromenade 18 | 8301 Laßnitzhöhe

www.sanlas.at



SENIORENREHA IN DER PRIVATKLINIK LASSNITZHÖHE

Sie möchten Ihre Beweglichkeit erhalten, Stürzen vorbeugen oder **Ihre geistige Leistungsfähigkeit und Mobilität stärken**? Unsere spezialisierten Angebote unterstützen Sie dabei, **Selbstständigkeit und Lebensqualität** langfristig zu sichern.

Exklusives Gesundheitsprogramm

- » Medizinischer Gesundheits-Check inkl. Ultraschall, EKG & Labor
- » Herz- und Stoffwechseldiagnostik zur Prävention
- » Untersuchung von Wirbelsäule und Bewegungsapparat
- » Ganganalyse zur Sturzprophylaxe
- » Individuelle Bewegungs- und Funktionstherapien inkl. Massagen
- » Ernährungsberatungen
- » Stärkung der mentalen Gesundheit

Komfort & Sicherheit

- » 7- oder 14-Tage-Intensivprogramm
- » Rund um die Uhr ärztliche und pflegerische Betreuung
- » Aufenthalt mit Begleitperson möglich – 4*-Hotelkomfort
- » Transportservice auf Anfrage

Preis: ab € 550,00 pro Nacht

Individuelle Beratung & Information:

+43 3133 / 2274 - 7002
a.lechner@sanlas.at

**SPEZIAL
ANGEBOT**

ein Unternehmen der **SANLAS HOLDING**

Sie hören gut, aber wie gut verstehen Sie?

Sie hören zwar die **sprechende Person**, **verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird?**

Aktuelle Studien belegen, dass über 1,2 Millionen Menschen in Österreich eine Hörminderung haben. Viele bemerken erst spät, dass sich ihr Gehör mit der Zeit verschlechtert hat.

Vorsorge hat deshalb höchste Priorität. Denn je früher eine Hörminderung erkannt wird, desto besser kann den Betroffenen geholfen werden.

Daher lädt Hansaton in regelmäßigen Abständen zu Hörtests ein. Diese sind völlig unverbindlich und kostenlos. Nutzen Sie diese wichtige Vorsorgeuntersuchung bei Hansaton in Ihrer Nähe!



Bei Hansaton können Sie mit Ihrer Begleitung einen gemeinsamen Termin machen. Vereinbaren Sie unter 0800 880 888 einen **Hörtest zu zweit!**

Hansaton 

Hörtest-Tage

SCHNELL EINFACH KOSTENLOS

**16. + 17.
Sept.**



Jetzt anmelden!

0800 880 888 • hansaton.at

Haarverlust?

Man kann gegensteuern!

Klinische Studien belegen: Diese Aufbaustoffe reduzieren spürbar Haarverlust – für volleres, dichteres Haar.

Vermehrter Haarausfall kann für Betroffene eine große emotionale Belastung darstellen – selbst wenn er durch ganz natürliche Prozesse wie Stress oder hormonelle Veränderungen (z. B. Wechseljahre) verursacht wird. In solchen Phasen gerät der Wachstumszyklus der Haare aus dem Gleichgewicht. Idealerweise befinden sich 90 Prozent der Haare im aktiven Wachstum (Wachstumsphase) und 10 Prozent in der Ruhephase, in der Haare leichter ausfallen. Wahrnehmbarer Haarausfall tritt dann ein, sobald sich dieses Verhältnis in Richtung Ruhephase verschiebt.

WACHSTUMSPHASE VERLÄNGERN!

Die gute Nachricht: Solange es sich nicht um krankhaften oder erblich bedingten

Haarausfall handelt, kann man aktiv gegensteuern. Um den Haarausfall zu begrenzen und das Wachstum wieder zu fördern, müssen zwei Dinge passieren:

1. Erhöhung der Anzahl der Haare in der Wachstumsphase
2. Reduktion der Haare in der Ruhephase

WISSENSCHAFTLICHER DURCHBRUCH

Österreichische Forscher haben nun eine klinisch bestätigte Lösung gefunden. Sie empfehlen, dem Körper die essenziellen Aufbaustoffe für die Haare zuzuführen – jedoch nicht über äußerliche Anwendungen wie Shampoos oder Spülungen, sondern über hoch dosierte Tabletten. So gelangen die Wirkstoffe über die Blutbahn direkt zu den Haar-



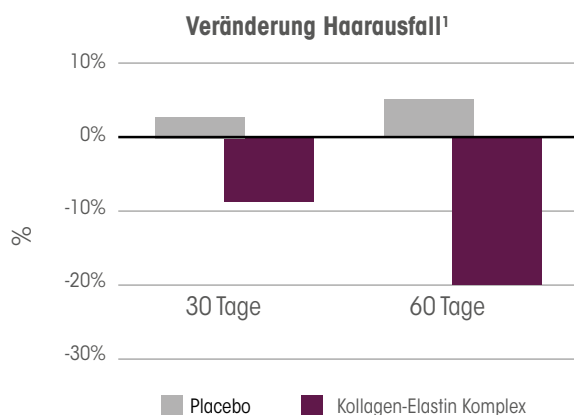
Mag. pharm Lucie Soucek
Apothekerin

wurzeln und können dort die Wachstumsphasen der Haare wieder verlängern.

Konkret geht es dabei um die folgenden Wirkstoffe:

- **Ceramide** und **Keratin** verlängern die Wachstumsphasen und reduzieren dadurch den Haarverlust.
- **Kollagen** und **Elastin** verankern die Haare besser in der Kopfhaut und verbessern Haarwachstum und -dicke. In Kombination wirken diese somit gleich auf zwei Ebenen:

Der Haarausfall geht zurück und neue Haare wachsen stärker nach. Klinische Studien belegen sichtbare Effekte bereits nach zwei bis drei Monaten der Einnahme.



Studie. Bei regelmäßiger Einnahme eines Kollagen-Elastin Komplexes konnte Haarausfall nach 60 Tagen um bis zu 20 Prozent reduziert werden.

1 OIHANE NIETO IRIBERRI ET AL. THE EFFICACY OF OVODERM® TO IMPROVE HAIR AND NAIL CONDITION 2025.

Dr. Böhm®

JETZT NEU

Für volles Haar

Haarstruktur
PREMIUM WIRKKOMPLEX

- Kräftiges, strapazierfähiges Haar mit natürlichem Glanz durch Ceramide
- Plus Kollagen Typ I, Elastin, Keratin und Melanin

30 Tabletten - nur 1 Tablette täglich

Nahrungsergänzungsmittel

- ✓ Volles und strapazierfähiges Haar
- ✓ Bruch- und Reißfestigkeit

Innovation des Jahres[®] 2026
Dr. Böhm® Haarstruktur

Qualität aus Österreich.

*IQVIA™ OTC Innovation Award 2026 gewählt durch Österreichs Apotheken



Krankentaxis: Neue Regeln

Seit einigen Monaten gelten neue, strengere Regeln für die Kostenübernahme von Krankentaxis. Wer Arzt- oder Therapietermine nur mit dem Taxi erreichen kann, muss die Fahrten jetzt oft selbst bezahlen. Besonders im ländlichen Raum fehlen Alternativen, und Bus- sowie Bahnstationen sind für Menschen mit Bewegungseinschränkungen häufig nicht erreichbar. Der PVÖ fordert, notwendige Fahrten wieder flächendeckend zu übernehmen, wenn Betroffene den Weg aus gesundheitlichen Gründen und/oder wegen fehlender Mobilitätsangebote nicht selbst bewältigen können.



Hitze: Ältere schützen!

Neue Messungen zeigen, wie stark Sommerhitze ältere Menschen belastet. In Wohnungen wurden über mehrere Tage Temperaturen von über 30 Grad gemessen – für viele Senior*innen wird das Zuhause damit zur Hitzefalle. Der PVÖ fordert deshalb verbindliche Hitzeschutzmaßnahmen in allen Städten und Gemeinden, mehr kühle öffentliche Räume sowie wirksamen Schutz vor Überhitzung in Wohnungen. Auch für Alten- und Pflegeheime braucht es verpflichtende Hitzeschutzpläne mit kühlen Aufenthaltsräumen, Trinkplänen, Gesundheitskontrollen und klaren Notfallmaßnahmen.



Menschen, die den PVÖ tragen. Unsere Superheld*innen zeigen, wie viel freiwilliges Engagement bewirken kann. Mehr Porträts unter pvoe.at/superhelden



Ehre, wem Ehre gebührt!

Tag für Tag sorgen engagierte Funktionär*innen dafür, dass der PVÖ eine starke Gemeinschaft bleibt. Mit unseren „PVÖ-Superheld*innen“ sagen wir diesen besonderen Menschen: Danke!

Kennen Sie eine Funktionärin oder einen Funktionär, deren oder dessen Einsatz besondere Anerkennung verdient? Wenn die Person mit einer Veröffentlichung einverstanden ist, schreiben Sie uns über pvoe.at/superhelden, per E-Mail an redaktion@pvoe.at oder

per Post an den Pensionistenverband Österreichs, Gentzgasse 129, 1180 Wien. Foto(s) bitte nicht vergessen! Wir stellen die Porträts auf unserer Webseite vor; ausgewählte Geschichten erscheinen außerdem in „UG – Unsere Generation“ und im PVÖ-Newsletter.



Maria Plainer

Obfrau mit Einsatz und Humor

Maria Plainer ist seit 2004 Schriftführerin und seit 2008 Vorsitzende des PVÖ Anif – Niederalp – Neu Anif (Sbg.). Mit Herzlichkeit, Energie und Humor organisiert sie Wanderungen, Ausflüge, Reisen und Feste. Auch beim Kunsthandwerksmarkt „Senior Kreativ“ hält sie alle Fäden in der Hand. Für ihre Mitglieder ist Maria eine verlässliche Stütze – und ein Herzstück der Ortsgruppe.



Markus „Max“ Schönböck

Mit Herz und Tatkraft

Markus „Max“ Schönböck ist aus der PVÖ-Ortsgruppe Sankt Florian (OÖ) nicht wegzudenken. Seit 2004 organisiert der pensionierte Elektriker Wanderungen und Ausflüge; außerdem kümmert er sich seit vielen Jahren um Kegeln und Eisschießen. Seine große Leidenschaft ist das Radfahren. Für Max zählt vor allem das gemeinschaftliche Erlebnis – ganz im Sinn von „Gemeinsam statt einsam“.



Unterstützend. Eine ausgewogene Ernährung und natürliche Wirkstoffe fördern die Lebergesundheit.

Diabetes und Fettleber: ein stiller Teufelskreis

Eine Fettleber macht sich nicht nur durch auffällige Laborwerte bemerkbar. Sie kann den Stoffwechsel aus dem Gleichgewicht bringen und eine normale Blutzuckerregulation erschweren. Bewegungsmangel, chronischer Stress, schlechter Schlaf und viel Fruktose aus Softdrinks, Säften oder Fertigprodukten können die Entstehung einer Fettleber begünstigen.

INSULIN UNTER DRUCK

Bei einer verfetteten Leber funktioniert die Reaktion auf Insulin schlechter. Trotzdem bildet sie weiter Zucker, obwohl im Körper bereits ausreichend vorhanden ist. Die Bauchspeicheldrüse versucht gegenzusteuern und schüttet noch mehr Insulin aus. Auf Dauer kann die Produktion nachlassen und der Blutzucker dauerhaft ansteigen. Darum lohnt es sich, frühzeitig auf die Lebergesundheit zu achten.

HILFE AUS DER NATUR

Eine besondere Rolle spielt dabei die Mariendistel. Ihr Wirkstoff Silymarin wird seit Jahren wissenschaftlich untersucht. In einer kontrollierten Studie mit 40 Menschen mit Typ-2-

Diabetes erhielten die Teilnehmenden über 45 Tage entweder dreimal täglich 140 mg Silymarin oder ein Placebo. Dabei zeigte sich ein günstiger Einfluss auf den sogenannten HOMAIR-Wert.

Er beschreibt, wie gut der Körper auf Insulin reagiert: Je niedriger der Wert, desto besser. Unter Silymarin sank er um 25 Prozent, während er unter Placebo um fast 40 Prozent anstieg. Die Mariendistel ist kein Medikament gegen Diabetes. Die Ergebnisse machen jedoch deutlich, wie eng Lebergesundheit und Zuckerstoffwechsel zusammenhängen.

DER LEBER GUTES TUN

Wer die Leber gezielt unterstützen möchte, sollte auf ein pflanzliches Arzneimittel in geprüfter Arzneimittelqualität achten; hier gelten strenge Anforderungen an Qualität, Dosierung und nachgewiesener Wirkung. Regelmäßige Bewegung, ausreichend Schlaf und eine ausgewogene Ernährung mit wenig stark verarbeiteten Produkten können den Stoffwechsel zusätzlich entlasten. Bei Diabetes oder Verdacht auf eine Fettleber sollte die individuelle Situation ärztlich abgeklärt werden. (gör)

Thema Fettleber Darauf schwören Anwender



Jeder 4. Österreicher hat eine Fettleber – viele, ohne es zu wissen. Eine seit Jahrhunderten bewährte Heilpflanze bietet Hilfe.

Eine überlastete Leber spürt man selbst kaum. Zunächst ist oft nur Müdigkeit, Erschöpfung oder die Zunahme des Bauchfetts bemerkbar. Ans Licht kommen die Probleme meistens erst, wenn die Leberwerte im Blutbefund erhöht sind (z.B. GPT, GOT oder GGT). Häufig ist es dann schon zu einer sogenannten Fettleber gekommen, die unbehandelt zu ernsthaften Schäden führen kann – zum Beispiel eine Leberzirrhose.

Besonders alarmierend: Auch das Risiko für Typ-2-Diabetes kann sich durch eine Fettleber nahezu verdoppeln. Die gute Nachricht: Die Leber kann sich sehr gut selbst regenerieren. Aber nur, wenn wir sie dabei unterstützen. Besonders gut geht das mit einem rein pflanzlichen Arzneimittel: der Mariendistel.

PFLANZLICHE LEBERKUR

Bei der Mariendistel handelt es sich um die aktuell einzige wissenschaftliche anerkannte Heilpflanze für die Leber. Ausschlaggebend für ihre positive Wirkung ist ihr Wirkstoff Silymarin. Dieser unterstützt wie folgt:

- 1** Normalisiert die Leberwerte
- 2** Regeneriert geschädigte Leberzellen
- 3** Hilft auch bei Fettleber

In der Apotheke finden Sie dazu die Mariendistel-Kapseln von Dr. Böhm® – das einzige rezeptfreie Arzneimittel, das nachweislich die Leberwerte verbessert. Zahlreiche Anwender sind von der Wirkung überzeugt.

„Hilft auch bei Fettleber“
Ich habe trotz regelmäßigem Sport und gesunder Ernährung leider eine Fettleber. Seit der Einnahme von Dr. Böhm® Mariendistel haben sich meine schlechten Leberwerte deutlich verbessert.

Anita Krainer*



„Bessere Leberwerte“
Aufgrund meiner Fettleber und den erhöhten Leberwerten habe ich mit der Einnahme der Mariendistel Tabletten gestartet und hatte bei meiner nächsten Untersuchung wieder viel bessere Werte.

Robert Fuchs*



*Name geändert

-20%
Rabatt



Rabattgutschein für Dr. Böhm® Mariendistel (30/60 Stk.)
gültig von 01. bis 30.09.2026 in teilnehmenden Apotheken.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



Wer das gesetzliche Pensionsantrittsalter erhöht, spart keine Kosten – er erhöht die Arbeitslosigkeit und verschiebt die Ausgaben nur von der Pension zum Arbeitslosengeld.

Länger arbeiten – aber wo sind die Arbeitsplätze?

Immer wieder fordern neoliberale Kräfte ein höheres gesetzliches Pensionsantrittsalter. Der PVÖ hält dagegen: Ein höheres gesetzliches Pensionsalter schafft keinen einzigen Arbeitsplatz für ältere Menschen. Schon jetzt gibt es zu viele Arbeitslose über 55 Jahre.

Die Debatte um ein höheres Pensionsantrittsalter ist erneut entbrannt. Die Industriellenvereinigung fordert eine schrittweise Anhebung des gesetzlichen Antrittsalters und eine stärkere Orientierung an der steigenden Lebenserwartung. Die NEOS schlagen vor, das Antrittsalter ab 2030 schrittweise zu erhöhen, sodass es 2041 einheitlich für Frauen und Männer bei 67 Jahren

liegt. Tirols ÖVP-Landeshauptmann Anton Mattle hat dagegen vorgeschlagen, einen Pensionsantritt ab 65 grundsätzlich an 45 Arbeitsbeziehungswise Beitragsjahre zu knüpfen.

**plus
250 %**
beschäftigungslose
Frauen über 60
Jahre

ARBEITSMARKT GRÖSSTE HÜRDE FÜR ÄLTERE

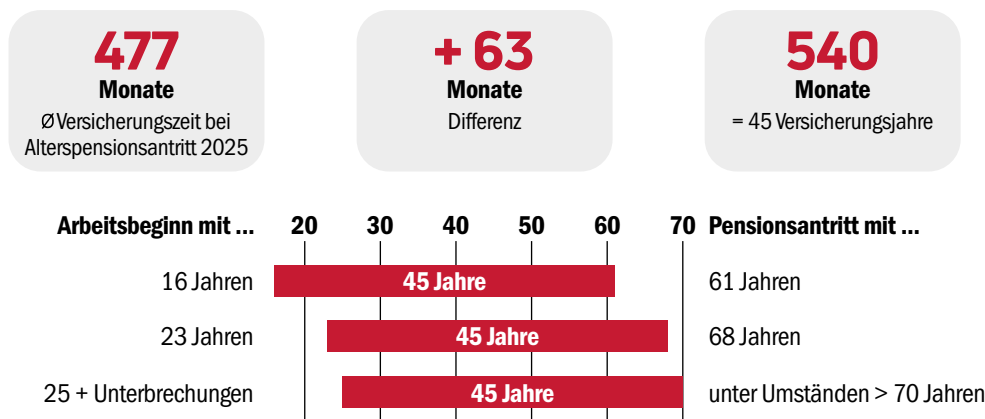
Für den Pensionistenverband Österreichs geht diese Debatte am eigentlichen Problem vorbei: Nicht das gesetzliche Pensionsalter stellt derzeit

Wir befinden uns bereits in einer Pensionsreform

- Das gesetzliche Frauenpensionsalter steigt seit 2024 schrittweise von 60 auf 65 Jahre; die Angleichung erfolgt bis 2033.
- Bei der Korridorpension erhöht sich ab 2026 das frühestmögliche Antrittsalter schrittweise von 62 auf 63 Jahre.
- Gleichzeitig steigt die erforderliche Anzahl an Versicherungsmonaten von 480 auf 504, also von 40 auf 42 Jahre.
- Seit 2026 gibt es die Teilpension als neuen Übergang zwischen Erwerbsarbeit und Pension.
- Die Rahmenbedingungen für die Altersteilzeit wurden angepasst beziehungsweise eingeschränkt.
- Seit 2026 werden alle Pensionen bei ihrer erstmaligen Anpassung mit nur 50 Prozent des errechneten Anpassungsbetrags erhöht.

Von einem unveränderten Pensions-system kann daher keine Rede sein.

45 Jahre – was bedeutet das wirklich?



Vereinfachte Beispiele. Welche Zeiten pensionsrechtlich angerechnet werden, hängt vom individuellen Versicherungsverlauf ab.

die größte Hürde dar, sondern der Arbeitsmarkt für ältere Menschen.

AB 55 KAUM NOCH CHANCEN

Wer mit 55 oder 60 Jahren seinen Arbeitsplatz verliert, hat oft große Schwierigkeiten, wieder eine Anstellung zu finden. Mehr als jeder vierte größere Betrieb beschäftigt keinen einzigen Menschen über 60, mehr als die Hälfte keine

einzigste Frau in diesem Alter. Bei kleineren Betrieben beschäftigen 85 Prozent niemanden über 60. Gleichzeitig ist ein Drittel der Langzeitbeschäftigungslosen über 50 Jahre alt.

FRAUEN BESONDERS BETROFFEN

Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung bei Frauen. Seit das gesetzliche Frauenpensionsalter schrittweise steigt, ist die Zahl arbeitsloser Frauen knapp vor der Pension deutlich angestiegen. Im März 2026 waren 4.670 Frauen im Alter von 60 Jahren arbeitslos – rund dreieinhalbmal so viele wie Anfang 2024. Bei den 61-Jährigen waren es rund 1.900 und damit etwa zehnmals so viele wie zu Beginn des Vergleichszeitraums.

UNTERNEHMEN IN DIE PFLICHT NEHMEN

Der PVÖ betont deshalb: Wer das tatsächliche Pensionsantrittsalter erhöhen will, muss vorab dafür sorgen, dass Menschen bis zur Pension einen Arbeitsplatz haben und diesen auch gesundheitlich bewältigen können. Altersgerechte Arbeitsplätze, Qualifizierung, Prävention und eine stärkere Verantwortung der Unternehmen wären dafür deutlich wirkungsvoller als eine weitere Erhöhung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters. (ell)

Sozial gerecht finanzieren – statt neue Belastungen

- Sehr große Vermögen stärker besteuern
- Hohe Erbschaften angemessen besteuern
- Steuerliche Begünstigungen und Entlastungen für große Unternehmen überprüfen
- Banken und Krisengewinner beziehungsweise Übergewinne stärker zur Finanzierung heranziehen
- Neue Finanzierungsquellen prüfen, wenn Automatisierung und KI hohe Gewinne erzeugen, während klassische Beitragsgrundlagen zurückgehen

Starke Pensionen brauchen eine breite Finanzierung – nicht immer neue Belastungen für dieselben Menschen.



Die bloße Anhebung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters schafft lediglich mehr Arbeitslose!

Birgit Gerstorfer, MBA
PVÖ-Präsidentin

Bonus-Malus-System für Firmen

BONUS +

Betriebe, die ältere Arbeitnehmer*innen über das 60. Lebensjahr hinaus beschäftigen oder neu einstellen, sollen finanziell belohnt werden.

MALUS -

Unternehmen, die deutlich unter der altersgerechten Beschäftigungsquote ihrer Branche liegen, sollen einen höheren Dienstgeberbeitrag zur Pensionsversicherung leisten.

DAS MODELL:

- Branchenspezifische Zielquoten statt einer starren Einheitsregel
- Ausnahmen für körperlich besonders belastende Berufe
- Kleinbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten sowie Start-ups bleiben ausgenommen
- Sämtliche Malus-Einnahmen werden zweckgebunden zur Stärkung des Pensionsversicherungssystems verwendet
- Evaluierung und Anpassung der Zielquoten alle drei Jahre entsprechend der Altersstruktur der Erwerbsbevölkerung

Ziel ist nicht Bestrafung, sondern ein wirtschaftlicher Anreiz, ältere Menschen länger im Arbeitsleben zu halten.



(v.l.n.r.) Rupert Dworak, Landespräsident NÖ; Helmut Bieler, LP Bgld.; Norbert Höpolseder, LP OÖ; Wolfgang Höllbacher, LP Sbg.; Birgit Gerstorfer, Präsidentin des Pensionistenverbandes Österreichs; Harry Kopietz, LP Wien; Dieter Hacker, LP Ktn.; Herbert Striegl, LP Tirol; Manfred Lackner, LP Vbg. und PVÖ-Bundessozialreferent; Klaus Stanzer, LP Stmk.



Birgit Gerstorfer stellte klar, dass es Zeit ist, dass auch Überreiche und Internetkonzerne einen fairen Beitrag leisten.



Manfred Lackner, Bundessozialreferent, LP des PVÖ Vorarlberg und Experte für Sozialrecht eröffnete die Konferenz.

Demokratie ist kein Selbstläufer

Zur **Sozialkonferenz des Pensionistenverbandes** kamen rund 220 Sozialexpert*innen aus ganz Österreich nach Wien, um über soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Demokratie zu diskutieren.

Eröffnet wurde die Konferenz von PVÖ-Präsidentin Birgit Gerstorfer und Bundessozialreferent, PVÖ-Vorarlberg-Landespräsident Manfred Lackner. Auch Sozialministerin Korinna Schumann wandte sich mit Grußworten an die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Hochkarätige Impulsreferate kamen vom Sozioökonomien Jakob Kapeller, der Politikwissenschaftlerin Tamara Ehs und dem Zukunftsforscher Erik Händeler. Für Unterhaltung mit hu-

morvoll verpackten gesellschaftskritischen Botschaften sorgte Poetry-Slam (Dichterwettstreit)-Meister Lars Ruppel.

Die zentrale Erkenntnis aus dieser hochinteressanten Konferenz: Eine starke Demokratie braucht soziale Sicherheit, faire Pensionen, leistbares Wohnen, eine gute Gesundheitsversorgung und verlässliche Pflege.

Mehr Informationen

und zahlreiche Bilder unter:
pvoe.at/sozialkonferenz2026



Lars Ruppel begleitete die Sozialkonferenz und fasste die Inhalte im Poetry-Slam-Stil zusammen.



Jakob Kapeller, Professor für Sozioökonomie, fesselte mit seinem Vortrag über Vermögenskonzentration.



Tamara Ehs referierte über die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen der Gegenwart.



Erik Händeler, Wirtschaftsjournalist und Zukunftsforscher sprach über Wirtschaftskrisen und ihre Effekte.



Sozialministerin Korinna Schumann (6.v.r.) betonte in ihren Grußworten die Wichtigkeit von sozialer Gerechtigkeit. Auf dem Bild mit den PVÖ-Präsident*innen, PVÖ- und SeniorenReisen-GF Gerlinde Zehetner (4.v.r.) und PVÖ-GS Christian Rösner (5.v.l.).



Minutenlangen Applaus und Standing Ovationen gab es für alle Vortragenden und die unvergleichlichen Reime von Lars Ruppel.

FOTOS: SANDRA OBLAK

Gesundheit braucht Zusammenhalt

Warum Gesundheit im Alter auch von Zusammenhalt lebt – und der Pensionistenverband klar für soziale Gerechtigkeit eintritt.

Diese Ausgabe der UG steht unter dem Motto „Wir sind Lebensfreude“ – viele Beiträge drehen sich um Gesundheit und ein gutes Leben im Alter. Wer genau hinschaut, merkt schnell: Zu einem gesunden Leben gehört nicht nur der Körper, sondern auch ein Stück gesunder Menschenverstand. Und genau der scheint derzeit in Teilen unseres Landes aus der Mode zu kommen.

Vernünftig wäre es, Probleme wie steigende Preise,

unsichere Pensionen oder fehlendes Pflegepersonal gemeinsam und sozial gerecht zu lösen. Stattdessen erleben wir, wie einfache Parolen und Feindbilder immer lauter werden, wie gegen „Systemparteien“ gehetzt und Zusammenhalt durch Spaltung ersetzt wird.

GEGEN SPALTUNG

Das war auch Thema unserer PVÖ-Sozialkonferenz im ÖGB-Catamaran, wo rund 220 Sozialexpert*innen und

alle neun Landespräsidenten zeigten: Soziale Gerechtigkeit und demokratische Stabilität hängen untrennbar zusammen. Wo Vertrauen schwindet, wächst der Nährboden für jene, die einfache Antworten versprechen – und unsere Gesellschaft weiter auseinanderreiben.

ZUSAMMEN STARK

Der gesunde Menschenverstand sagt: Nicht Ausgrenzung, sondern Zusam-

menhalt macht ein Land stark. Deshalb ist der PVÖ die richtige Stimme – laut, klar und solidarisch für soziale Gerechtigkeit, für sichere Pensionen, leistbare Pflege und ein Gesundheitssystem für alle. Unser aktuelles Wandplakat „Zeit für Gerechtigkeit! Wann, wenn nicht jetzt?“ bringt es auf den Punkt: Auch Überreiche und Riesenkonzerne müssen ihren fairen Beitrag leisten: Wann, wenn nicht jetzt?

Euer Christian Rösner



PVÖ-GENERALSEKRETÄR
Christian Rösner-El-Heliebi
EHRlich G'SAGT

FOTO: SANDRA OBLAK

BEZAHLTE ANZEIGE

Besser hören heißt besser leben.

Wie sich Ihre Hörstärke auf die Gesundheit auswirkt und warum Neuroth-Hörlösungen helfen können – vom Experten an Ihre Bedürfnisse angepasst.

Ein Hörverlust kommt oft schleichend. Man erkennt ihn häufig daran, dass man Geräusche einfach nicht mehr hört oder Klänge verschwimmen. Wichtig ist, sich damit auseinanderzusetzen, da eine Hörminderung nicht die Ohren, sondern die gesamte Gesundheit beeinflusst. Manche Menschen ziehen sich deswegen zurück, weil Nachfragen unangenehm und Gespräche in Gruppen schwierig werden. Wer wenig Kontakt zu anderen hat, bleibt eher zu Hause und bewegt sich weniger, was sich negativ auf die Gesundheit auswirken kann. Wer gut hört, hat mehr Lust, sich mit anderen auszutauschen, was sich positiv

auf die Lebensqualität auswirkt. Neuroth unterstützt am Weg zur Hörstärke: Bei Neuroth bekommen Sie eine professionelle Hörberatung inklusive Hörtest unverbindlich und kostenlos. Wir prüfen dabei nicht nur Ihr Gehör, wir lernen auch Ihre Hörbedürfnisse kennen und finden die Lösung, die zu Ihnen passt.

Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns in einem Fachinstitut in Ihrer Nähe. Über 140x in Österreich.



Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin.
neuroth.com

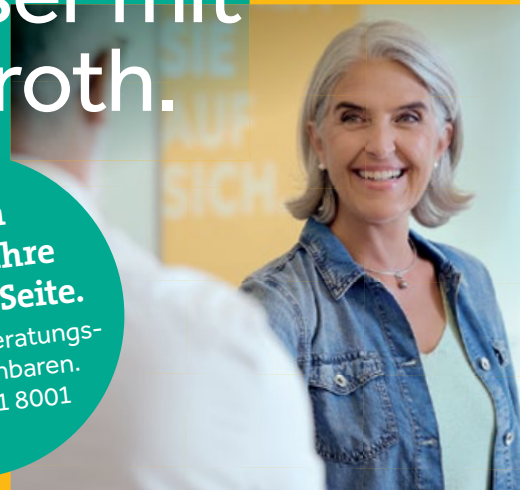
Besser hören. Besser mit Neuroth.

Zeigen Sie jetzt Ihre hörstarke Seite.
Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.
00800 8001 8001

HÖR
STÄR
KE

NEUROTH

BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



Jetzt vor RSV schützen

Nur Impfen schützt Sie! Bevor der Erreger ab November wieder „Hochsaison“ hat, sollten sich Menschen über 60 Jahre gegen die Folgen dieser schweren Atemwegserkrankung wappnen.



RSV-Impfung. Das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) kann bei Menschen fortgeschrittenen Alters komplizierte Krankheitsverläufe auslösen. Es gibt eine wirksame Impfung. Sie sollte in Zukunft gratis abgegeben werden.

Das Respiratorische Synzytial-Virus (kurz: RSV) ist ein hochansteckender, weltweit verbreiteter Erreger von Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege. In unseren Breiten tritt er massiv von November bis etwa April auf. Im September und Oktober ist die beste Zeit, sich dagegen durch Impfung zu schützen.

RSV kann bei älteren Personen und Menschen mit Vorerkrankungen schwere Krankheitsverläufe verursachen. Rund ein Fünftel der wegen RSV im Spital aufgenommenen Patient*innen muss auf der Intensivstation behandelt werden; zwischen 30 und 50 Pro-

zent der Erkrankten bekommen eine Lungenentzündung. Die Aufenthaltsdauer im Spital beträgt zwischen einer und fast drei Wochen. Bei besonders schweren Fällen können auch die Ärzte nicht mehr helfen.

In jedem Fall verursacht RSV großes Leid, das durch eine rechtzeitige Impfung verhindert werden kann. Diese ist zwar im Impfplan Österreich für alle ab 60 empfohlen; – bezahlt muss sie aber von den Seniorinnen und Senioren werden. Aktuell kostet die Impfung inklusive Arzthonorar etwa 280 Euro.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Hausarzt bzw. Ihrer Hausärztin. (hau)

Gratis-Impfprogramm ausweiten

Der PVÖ fordert, dass auch die Impfung gegen RSV für Senior*innen und andere stark gefährdete Zielgruppen kostenlos angeboten wird. So wie bereits in acht EU-Ländern. Das erspart den Patient*innen großes Leid und dem Gesundheitssystem teure stationäre Behandlungskosten.



Waren Sie eines der Kinder in Österreich, das vor 80 Jahren durch die UNICEF Nothilfe überleben konnte? Dann erzählen Sie Ihre Geschichte!

Teilen Sie Ihre Erinnerungen!

80 Jahre UNICEF. Winter 1946: Hunger, Kälte. In dieser Not wird Österreich eines der ersten Länder, denen UNICEF hilft – mit Nahrung, Medikamenten und Kleidung für eine ganze Kindergeneration. Fast 80 Jahre später ist daraus eine weltweite Organisation gewachsen, die Kindern in Krisengebieten hilft und 1965 den Friedensnobelpreis er-

hielt. Zum 80-Jahre-Jubiläum sucht UNICEF Menschen, die selbst als Kind Zeuge dieser frühen Nachkriegshilfe wurden oder durch sie überlebt haben. Teilen Sie Ihre Erinnerungen und bewahren Sie damit ein Stück gelebter Zeitgeschichte für morgen! (gö)

Melden Sie sich bei UNICEF

Österreich: ☎ 01 879 00 00,

✉ presse@unicef.at, unicef.at



Wann, wenn nicht jetzt!

IMPRESSUM: UG – Unsere Generation, das Magazin des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ), Datenschutz-Nr. 0047040. **Medieninhaber & Herausgeber:** Pensionistenverband Österreichs, 1180 Wien, Gentzgasse 129, ☎ 01/313 72-0, ✉ redaktion@pvoe.at, pvoe.at. **Chefredaktion:** Christian Rösner-El-Heliebi, MSc. **Chefs vom Dienst:** Michaela Görlich/Claus Funovits. **Redaktionelle Mitarbeit:** KommR. Willi Binder, Mag.ª Susanne Ellmer-Vockenhuber, Mag.ª Gabriela Fischer, Heinz Haubenwallner, Mag. Dr. Rainer Spenger. **Assistenz:** Karin Eller. **Artdirektion/Grafik:** Mag. art. Thomas Haring. **Anzeigenkontakt & Produktion:** seniormedia – echo medienhaus ges.m.b.h., 1060 Wien, Windmühlgasse 26, 2. Stock, ☎ 01/535 05 25, ✉ unseregeneration@echo.at, www.echo.at. **Geschäftsführung:** Christian Pöttler/Paul Pöttler. **Geschäftsführung Key Account:** Manuela Paganotta-Hofbauer. **Verlagsleitung/Chefredaktion:** Michaela Görlich. **Marketing & Sales:** Claudia Neumann. **Verlagsort:** Wien. **Produktion:** DC Business KG, 1010 Wien. **Preis:** Für PVÖ-Mitglieder € 0,90. Für Nichtmitglieder im Einzelverkauf € 1,80 zuzüglich Porto. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Mit „Werbung“, „Bezahlte Anzeige“ oder „Entgeltliche Einschaltung“ gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Einschaltungen. Die Bundesländerbeilagen erscheinen in redaktioneller Eigenverantwortung der einzelnen Landesorganisationen des PVÖ. **Das nächste Heft erscheint Ende November 2026.**



Landespräsident
Norbert Höpolteder



PVOÖ-Sprechtag

Landesorganisation Oberösterreich

Wiener Straße 2, 4020 Linz
☎ 0732/66 32 41 13
Beratungen finden nach
Terminvereinbarung statt.
Bringen Sie bitte alle erforder-
lichen Unterlagen mit.

Rechtsberatung

Notar Dr. Walter Dobler
Di., 6. Oktober, 9 Uhr
Di., 3. November, 9 Uhr

Sozialberatung

Eva Breitenfellner
Mi., 7. Oktober, 9 Uhr
Mi., 4. November, 9 Uhr



Lohnsteuerberatung

Leopold Pichlbauer
Mi., 7. Oktober, 13 Uhr
Mi., 21. Oktober, 13 Uhr
Mi., 4. November, 13 Uhr
Mi., 18. November, 13 Uhr

Bürozeiten

Wir haben folgende Bürozeiten:
Mo.-Do., 8-16 Uhr
Freitag, 8-12 Uhr

Gesund im Alter – gemeinsam aktiv bleiben

Gesund älter zu werden ist kein Zufall. Regelmäßige Vorsorge und ausreichend Bewegung sind die wichtigsten Bausteine, um möglichst lange fit, mobil und selbstständig zu bleiben. Vorsorgeuntersuchungen helfen, Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu behandeln. Ebenso wichtig sind Impfungen sowie die regelmäßige Kontrolle von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin.

Mindestens genauso wertvoll ist Sport. Bewegung stärkt Herz und Kreislauf, erhält die Muskulatur, verbessert das Gleichgewicht und senkt das Risiko für Stürze. Ob Gymnastik, Wandern, Radfahren oder Tanzen – jede Form der körperlichen Aktivität trägt dazu bei, die Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten.

Der Pensionistenverband unterstützt seine Mitglieder dabei mit einem vielfältigen Angebot in den Ortsgruppen. Gemeinsam Sport zu treiben macht nicht nur Freude sondern, fördert auch soziale Kontakte und motiviert, regelmäßig aktiv zu bleiben. Bewegung in der Gemeinschaft stärkt Körper und Geist gleichermaßen und hilft, Einsamkeit vorzubeugen.

Gesundheit kennt kein Alter. Wer Vorsorge ernst nimmt und die vielfältigen Bewegungsangebote des Pensionistenverbandes nutzt, investiert in mehr Lebensfreude, Selbstständigkeit und Wohlbefinden – heute und in Zukunft.

Herzlichst, Euer
Norbert Höpolteder

Gsund bleib'n

Griafß eich, i bin's da Eberhard,
i hoff, i kriag koan Herzinfarkt.
Mei Onkö und mei Großpapa
de haum an g'hobt, glei olle zwa.

Drum bin i liaba vorsichtig
und loß mi ausschau, des is wichtig.
Wei wann's irgendwo a feigön tat,
is bessa fria ois wia d'spat.

De Susi hot min Franz a Gfrett,
drei Tog liegt a schau im Bett.
„Wird scho wieda, i siag ma a Liacht.“
So red a, wei a in Dokta fiacht.

Owa d'Susi is hoit do de Gscheida,
de schnappt in Franz, de hüft eam weida.
„Soda, i moch da hiaz a Online-Buchung:
fia a Gsundmuntasuchung.

Wei de is gratis oamoi in Joa.
Da wird ma durchcheckt ganz und goa.
I geh a mit, i tua da den Gfoin,
du brauchst mi eh zan Handalhoin.“

Es is oafach guat und gscheit,
freili bein Dokta is koa Freid.
Wenn ma a moant, dass e nix hot,
fir a Vorsorgeuntersuchung is niamois z'spot.

Mia olle vom wundabaren PVÖ,
de ma dabei san mit Leib und Sö,
lass ma uns auschaun, kost ja nix,
dann bleima g'schlingi, des is fix.

Es foit ois leichta, des is gwiss,
wann ma guat beinanda is.
I wünsch euch vü Glick, net ohne Grund,
wei wer vorsorgt, bleibt a gsund.

Euer Eberhard

Einsam. Zweism. Dreism.

Do., 12. Nov. 2026, 17 Uhr, Tribüne Linz



Theater. Ein humoristischer Abend mit Schnurren, Sketchen und viel Musik.

Freuen Sie sich auf Handfestes und Hochgeistiges, Herzerwärmendes und Satirisches, Gedichte, Dialoge und Lieder, fein zusammengefügt zu einem launigen Abend. Mit Texten begnadeter Humoristen, die nie alte Hüte wurden und einer federleichten Musik, die verzaubert und zum Mitsingen anregt.

Kartenpreis: € 22,- für PVÖ-Mitglieder,
€ 26,- für Nichtmitglieder

Die Csárdásfürstin

So., 17. Jan. 2027, 17 Uhr



Operette von Emmerich Kálmán. Ein funkelndes Juwel des Operettengenres: Das fängt schon mit der Handlung an, die sich als eine unterhaltende Mischung aus großen Gefühlen, überdrehtem Humor, verruchtem Nachtlokal und glitzernder Adelswelt präsentiert.

Kartenpreis: Kat. A - G: € 79,- bis € 15,-
vergünstigte Preise nur für PVÖ-Mitglieder

Karten

Kartenbestellung bei Andrea Dollhopf, ☎ 0732/66 32 41 12, ✉ andrea.dollhopf@pvoe.at. Informationen auch auf pvoe.at/oberoesterreich

Kaum glimmt der Docht, brennt schon wieder der Baum!

Di., 15. Dez. 2026, 18 Uhr, Tribüne Linz



Theater. Mit Szenen, Liedern und Parodien blicken Liedermacher Rudi Müllechner und Autor Rudi Habringer in bloß vermeintlich friedliche Mietshäuser, besuchen alkoholgeschwängerte Punschstände und schlüpfen in die Rollen der Kaffeehausfreundinnen Cilli Deibl und Käthe Perschl. Ein Abend mit Lametta, Lachen und Weinen, Blödsinn und Tiefgang. Weil wir alle immer wieder darauf warten – oder weil uns der Anlass längst auf den Keks geht:

Kaum glimmt der Docht, brennt schon wieder der Baum!
Musikalisch bestreitet den Abend die Jazz-Formation „What’s up“:
einmal besinnlich, dann wieder swingend.

Kartenpreis: € 26,- für PVÖ-Mitglieder, € 30,- für Nichtmitglieder

Welser-Möst & The Cleveland Orchestra

So., 11. Okt. 2026, 15 Uhr, Brucknerhaus Linz



Konzert. Seit 2002 ist Franz Welser-Möst Musikdirektor des Cleveland Orchestra. 2027 feiert er seinen Abschied und ist damit der am längsten amtierende Musikdirektor in der Geschichte des Orchesters. Ein letztes Mal kehrt Franz Welser-Möst mit „seinem“ Orchester für ein besonderes Konzert an Anton Bruckners 130. Todestag zum Brucknerfest Linz zurück.

Achtung: Karten nur noch bei uns erhältlich!

Kartenpreis: € 92,- nur für PVÖ-Mitglieder

Wenn das Alter zum Risiko wird – Oberösterreichs Gesundheitsversorgung gerät an ihre Grenzen

Die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich steht unter massivem Druck. Fehlende Kassenärzte, monatelange Wartezeiten auf Facharzttermine und Operationen sowie überlastete Spitäler sind längst keine Einzelfälle mehr.

Besonders hart trifft diese Entwicklung jene, die am häufigsten auf medizinische Versorgung angewiesen sind: ältere Menschen.

Die Zahlen sind alarmierend. Oberösterreich verfügt mit 67 Kassenärzten je 100.000 Einwohner über die niedrigste Ärztedichte Österreichs. Bereits heute leiden rund 70 Prozent der Menschen über 65 Jahre an mehreren chronischen Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Leiden, Diabetes, Arthrose oder Demenz.

Für viele Senior*innen bedeutet die aktuelle Situation eine enorme Belastung. Wer unter starken Schmerzen leidet oder auf eine Hüft- oder Knieoperation wartet, muss teilweise mehr als ein Jahr Geduld aufbringen. In einzelnen Krankenhäusern betragen die Wartezeiten bis zu 70 Wochen. Für ältere Menschen ist Zeit jedoch ein entscheidender Faktor: Jede Verzögerung verschlechtert häufig den Gesundheitszustand, schränkt

die Mobilität ein und erhöht das Risiko einer dauerhaften Pflegebedürftigkeit.

ZWEI-KLASSEN-MEDIZIN

Während finanzstärkere Patient*innen Wahlarzttermine bezahlen können, müssen Pensionist*innen mit kleinem Einkommen oft monatelang auf einen Kassenarzt warten. Das Gesundheitssystem entwickelt sich damit zunehmend zu einer Zwei-Klassen-Medizin. Wer privat bezahlt, wird häufig schneller behandelt. Das widerspricht dem Solidaritätsprinzip, auf dem das öffentliche Gesundheitswesen basiert.

PRÄVENTION KOMMT ZU KURZ

Prävention wird – trotz der Pflegestrategie 2040 – weiterhin vernachlässigt, weil ihr Nutzen meist erst langfristig sichtbar wird. Österreich zählt zwar bei der Lebenserwartung zu den Spitzenländern Europas, bei den gesunden Lebensjahren nach dem

65. Geburtstag liegt das Land jedoch nur im EU-Mittelfeld. Staaten wie Spanien, Schweden, Malta und Italien schneiden besser ab.

ALTERSDISKRIMINIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Neben den strukturellen Problemen rückt ein weiteres Thema in den Fokus: Altersdiskriminierung, auch „Ageismus“ genannt. Beschwerden älterer Menschen werden häufig vorschnell als normale Alterserscheinungen abgetan. Schmerzen, Depressionen oder funktionelle Einschränkungen werden nicht ausreichend abgeklärt oder behandelt. Therapien und Operationen werden aufgrund des Alters oft zurückhaltender empfohlen, obwohl der individuelle Gesundheitszustand und nicht das Geburtsdatum ausschlaggebend sein sollte.

REGIONALE UNTERSCHIEDE

Auch regional bestehen erhebliche Unterschiede. Während Ballungsräume wie Linz oder Steyr vergleichsweise gut versorgt sind, kämpfen ländliche Bezirke mit einem deutlichen Mangel an Fachärzten. Für ältere Menschen ohne eigenes Auto werden lange Anfahrtswege schnell zu einer kaum überwindbaren Hürde. Nicht selten verzichten sie deshalb auf notwendige Untersuchungen.



Christian Schörkhuber,
Fachreferent Politik und
Interessenvertretung

Kein Wunder also, dass die Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Gesundheitssystem kontinuierlich sinkt.

REFORMEN SIND NÖTIG

Es braucht ein umfassendes Reformpaket: Prävention muss gestärkt, offene Kassenstellen müssen rasch besetzt und Primärversorgungszentren ausgebaut werden. Zudem braucht es kürzere Wartezeiten, transparente Terminvergaben und bessere Arbeitsbedingungen für das Gesundheitspersonal. Solange Kassenärzte fehlen, sollten die Kosten für medizinisch notwendige Wahlarztbesuche vollständig ersetzt werden.

Der demografische Wandel macht tiefgreifende Reformen unausweichlich. Eine älter werdende Gesellschaft braucht mehr wohnortnahe medizinische Versorgung, ausreichend Personal und ein leistungsfähiges Gesundheitssystem.

Fazit

Die Frage ist nicht mehr, ob gehandelt werden muss, sondern wie schnell. Für viele ältere Oberösterreicher*innen geht es längst nicht mehr nur um Wartezeiten, sondern um Lebensqualität, Selbstständigkeit und ein würdevolles Altern.



Bitte warten. Lange Wartezeiten auf medizinische Versorgung haben massive negative Auswirkungen auf die Gesundheit.

850 Wanderlustige beim Landeswandertag in Schalchen

Strahlender Sonnenschein, beste Stimmung und zahlreiche wanderfreudige Teilnehmer*innen – so präsentierte sich Schalchen beim PVOÖ-Landeswandertag 2026.

Dank der hervorragenden Organisation der Ortsgruppe Schalchen in Zusammenarbeit mit dem Landes-Sportreferat wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Mehr als 850 Teilnehmer*innen machten sich trotz hochsommerlicher Temperaturen auf eine der drei Strecken über 2, 5 oder knapp 11 Kilometer.

Erstmals standen drei unterschiedlich lange Routen zur Auswahl – ergänzt durch Unterhaltung und eine Tombola. So war am 19. Juni in Schalchen (Bezirk Braunau) für alle etwas dabei, egal ob Nordic Walking, wandern oder gemütliche Spaziergänge. Start und Ziel war bei der Freizeithalle Schalchen, wo die Teilnehmer*innen nach der Wanderung ein gemütlicher Ausklang mit Musik, Ehrungen und einem wohlverdienten Mittagessen erwartete. Auch für beste Un-

terhaltung und ein geselliges Beisammensein war gesorgt.

GRÖSSTE GRUPPE KAM AUS LINZ-FROSCHBERG

Neben den zahlreichen Wanderlustigen waren auch PVOÖ-Landespräsident-Stv. Johann Affenzeller, Landesgeschäftsführerin Jutta Kepplinger und Landessportreferent Erich Rippl vor Ort. Gemeinsam mit Schalchens Bürgermeister Andreas Stuhlberger zeichneten sie die größte angereiste Gruppe aus: Die Ortsgruppe Linz-Froschberg war mit 45 Teilnehmer*innen vertreten.

LANDESWANDERTAG 2027 IN VÖCKLAMARKT

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmer*innen für ihre Begeisterung sowie dem gesamten Team der Ortsgruppe Schalchen für die perfekte Vorbereitung und die herzliche Betreuung.



Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten großen Wander-Höhepunkt: den PVOÖ-Landeswandertag am 25. Juni 2027 in Vöcklamarkt/Pfaffing (Bezirk Vöcklabruck) – am besten gleich im Kalender vormerken!



Neues Bildungsangebot 2027 für Freunde des Tanzens

Du möchtest mit einem schwungvollen Gruppentanz Mitglieder deiner Ortsgruppe für Bewegung begeistern?

An 2 x 3 Tagen lernst du in diesem praxisnahen Tanz-Workshop, wie du leichte, einfache Schritte zum Kennenlernen verschiedener Gruppentänze abwechslungsreich und motivierend anleitest.

Voraussichtliche Termine: Mitte Jänner und Mitte März 2027. Informationen gibt es im Landessportreferat OÖ bei unserem Landessportkoordinator Roland Adami, ☎0664/88 45 53 24.

Mit Tanzen Freude schenken – für mehr Bewegung und Gemeinschaft in eurer Ortsgruppe.

HERBST-/ WINTERAKTION!*

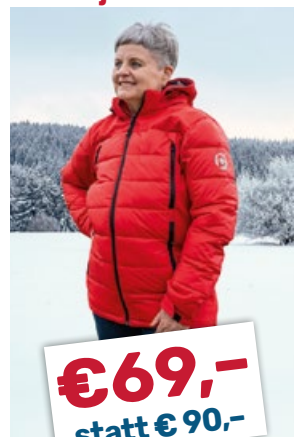
P PENSIONISTEN VERBAND ÖSTERREICH

Wanderjacke



€99,-
statt € 113,-

Winterjacke



€69,-
statt € 90,-

*Aktion gültig bis 31. Dezember 2026

Bestellungen: Roland Adami,
0664/88455324, roland.adami@pvoe.at

Weitere Produkte finden Sie auf unserer Homepage **pvoe.at/oberoesterreich**

PVOÖ-Radbegleiter*innen-Ausbildung 2027

Fortbildung. Zwei E-Bike-Ausbildungsturnusse im nächsten Jahr.

Aufgrund der Wichtigkeit des Themas und der immer größer werdenden Gruppe an E-Biker*innen unter unseren Mitgliedern werden wir auch 2027 wieder unser attraktives Bildungsangebot zur Verfügung stellen.

In Kooperation mit dem ARBÖ-OÖ werden an drei Seminartagen in Ebensee Inhalte wie Verkehrsrecht für Radfahrer*innen, Fahrtechnik- und Fahrsicherheitstraining, Kartenkunde und Orientierung sowie die Organisation und Durchführung von Radausfahrten und Radreisen vorgetragen und geübt.

In einem bunten Mix aus Theorie und Praxis wird das Seminar von unserem Landessportkoordinator OÖ und staatlich geprüften Radtourguide Roland Adami begleitet.

Ergänzend wurde auch ein spezieller Leitfaden für Radbegleiter*innen im Pensionistenverband entwickelt, welcher als Seminargrund-

lage dient. Als Geschenk für alle Absolvent*innen gibt es unsere neue Warnweste für Guides, welche ab sofort auch käuflich bei uns im Landessportreferat OÖ um EURO 15,- erworben werden kann.

Auskünfte bei Roland Adami ☎ 0664/88 45 53 24 oder ✉ roland.adami@pvoe.at



FOTOS: PVO ÖÖ

Sporttermine

Ausbildung Radbegleiter*innen

Kurs 1: Di., 27. bis Do., 29.4.2027
Kurs 2: Mo., 3. bis Mi., 5.5.2027

E-Bike-Woche 2027

Thermen- und Vulkanland Steiermark
Mo., 10. – Fr., 14.5.2027

Landes-Radsternfahrt

Alkoven
Fr., 21.5.2027

Landeswander- und -NordicWalking-Tag

Vöcklamarkt/Pfaffing
Fr., 25.6.2027

Informationen bei Landessport-Koordinator Roland Adami

☎ 0664/88 45 53 24,
✉ roland.adami@pvoe.at

**Raiffeisen
Oberösterreich**



ZUSAMMENHALT

Die Pflege von Brauchtum
gibt uns Halt in der Gesellschaft.

Veranstaltungs-Hinweis: „Normal bin ich nicht verwirrt ...“

Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages im Herbst laden wir am Mittwoch, dem 23. September 2026, ins Volkshaus Linz-Ebelsberg ein, um gemeinsam das wichtige Thema Demenz in den Fokus zu rücken.

Demenz ist längst keine Randerscheinung mehr. Mit der steigenden Lebenserwartung wächst auch die Zahl der

Betroffenen kontinuierlich. Gleichzeitig bestehen nach wie vor viele Unsicherheiten, Ängste und Missverständnis-

se rund um das Krankheitsbild. Die Veranstaltung ist für Betroffene ebenso wie für Angehörige und Interessierte.

Wir wollen Bewusstsein schaffen, fundiertes Wissen verständlich vermitteln und den offenen, respektvollen Umgang mit der Erkrankung fördern. In der Diskussions- und Austauschrunde stehen unsere Referentinnen Dr.in Christine Schweiger, DSA in Rosa Handlbauer und Mag.a Bettina Pröll gemeinsam mit PVOÖ-Landespräsident

Norbert Höpolseder für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Als Rahmenprogramm gibt es Informationsstände von Volkshilfe, MAS-Alzheimerhilfe, Netzwerk Demenz ÖGK, Sozialberatungsstelle Kompass und unserem Notar Mag. Markus Seidl sowie einer Buchhandlung mit Büchern zum Thema.

Eintritt frei, **Anmeldung** bei Mag.a (FH) Julia Kutschera unter ✉ julia.kutschera@pvoe.at

Schlaf gut und träum schön!

Espara

PZN(A): 5829097



Erhältlich in Apotheken, Fachdrogerien und Reformhäusern

Hergestellt in Österreich

Espara GmbH • 5020 Salzburg, Austria
Tel.: +43 662 43 23 62 • Fax: +43 662 43 28 58
office@espara.com • www.espara.com

100%
natürliches Melatonin

VEGAN
GLUTENFREI
LACTOSEFREI



AKTIONSTAG GESUNDHEIT

17. September 2026, 10.00 bis 16.00 Uhr

Linz, ORF Landesstudio Oberösterreich

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



Ihr persönlicher Gesundheits-check!

- Bewegung – gesunde Gelenke ► Cholesterin
- Herz-Kreislaufkrankungen ► Starkes Immunsystem
- Hilfe bei Raucherentwöhnung

Verlosung toller Gesundheitskörbe

EINTRITT FREI!



Vorankündigung: Reden wir darüber – Gewalt an Frauen

Anlässlich des **Weltfrauentages** lädt der Pensionistenverband Oberösterreich am Donnerstag, dem 11. März 2027, zu einer hochkarätig besetzten Frauenveranstaltung nach Linz ein. Im Mittelpunkt steht ein Thema, das unsere Gesellschaft zunehmend beschäftigt und leider auch ältere Frauen immer häufiger betrifft: Gewalt an Frauen.

Mit der Veranstaltung „Reden wir darüber – Gewalt an Frauen“ möchte der Pensionistenverband Oberösterreich dieses wichtige Thema offen ansprechen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten werden Hintergründe beleuchtet, präventive Maßnahmen diskutiert und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Betroffene unterstützt und

Gewalt verhindert werden kann.

EXPERT*INNEN BELEUCHTEN HINTERGRÜNDE

Für fachkundige Impulse sorgen **Klaudia Friebe**, Vorsitzende des Österreichischen Frauenringes, **Simon Březina**, Sozialarbeiter und Projektleiter von White Ribbon Österreich – Männer ge-

gen Gewalt an Frauen, sowie die Soziologin **Elli Scambor**, Geschäftsleiterin des Instituts für Männer- und Geschlechterforschung und Trägerin des Käthe-Leichter-Preises.

Im Anschluss an die Fachvorträge findet eine Diskussionsrunde mit den Referentinnen und Referenten sowie dem PVOÖ-Landespräsidenten **Norbert Höpolseder** statt.



Klaudia Friebe



Elli Scambor



Simon Březina

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr) und findet im Gemeinderatsaal des Alten Rathauses Linz statt. Eintritt ist frei, um **Anmeldung** bei Julia Kutschera julia.kutschera@pvoe.at wird gebeten.

Das Bodensee-Erlebnis: 4-Länder, Kultur, Natur, Sport und viele Möglichkeiten



BEZAHLTE ANZEIGE



Abschiedsgeschenk
ab 3 Übernachtungen
Erinnerungsfoto
mit Widmung

Familiengeführtes Hotel (4. Generation) der gehobenen Mittelklasse ***S - 79 Zimmer (12 EZ, 46 DZ, 17 DRBZ und 4 VBZ), Vollklimatisiert, Brandschutz, Gratis WLAN, Dusche/WC, Flat-TV, Zimmersafe, Minibar, 46 E-Bike-Akku-Lade-Tresore, 32 PKW-Parkplätze hinter dem Hotel.

Weitere
Infos und
Preise:

Ein Mausklick genügt!
(QR-Code scannen) und
Sie erhalten unsere
Dokumentationsmappe.



Ihr Hotelpartner für Gruppen bis 150 Personen

4 Länder-Hotel
DEUTSCHMANN

★★★★S

Bregenz am Bodensee

Ansprechpartnerin: Alexandra Geisseler
Tel. +43 (0) 55 74 / 67 74-0
Fax +43 (0) 55 74 / 67 74-12
hotel@deutschmann-bregenz.at
www.deutschmann-bregenz.at

E-Bike-Reise ins Steirische Vulkanland

Vorschau. Sanfte Hügel, kulinarische Genüsse und wohltuendes Thermalwasser: Das Thermen- & Vulkanland Steiermark ist das ideale Ziel für eine abwechslungsreiche E-Bike-Reise von 10. bis 14. Mai 2027.

Gemeinsam mit ausgebildeten Tourenguides erkunden die Teilnehmer*innen die reizvolle Landschaft auf abwechslungsreichen Tagestouren. Neben den Radtouren sorgt ein vielseitiges Aktiv- und Wellnessangebot für Erholung: „Aktives Erwachen“ oder Aquagymnastik im hoteleigenen Hallenbad bringen Bewegung in den Morgen. Danach laden Panoramahallenbad, Saunen, Kräuterdampfbad, Laconi-

um, Solegrotte und Ruhebereiche zum Entspannen ein.

Unterbringung im 4*-Wellnesshotel Allmer. Im Rahmen der Halbpension plus erwarten Sie Frühstücks- und Mittagbuffet sowie ein fünfgängiges Wahlmenü am Abend. Der voraussichtliche Reisepreis ab € 750,- pro Person im Doppelzimmer. Reisebegleiter ist Günter Glasner. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.



Anmelde-Info

Anmeldungen für die E-Bike-Reise 2027 sind bei SeniorenReisen Oberösterreich möglich: ☎ 0732/66 79 51 oder Mail an ✉ seniorenreisen-ooe@pvoe.at

Senioren pension Bad Schöna u



Langzeitpflege mit Landesförderung

Betreutes Wohnen in Einzelappartements inklusive der Vollverpflegung, Reinigung und Wäschedienst sowie Betreuung bis zum Aufwand der Pflegestufe 3

Aktiv Wohnen 65+ in unserer komplett barrierefreien Landhausanlage mit 55 m² großen Appartements inkl. aller Hauswirtschafts-Dienstleistungen und einer 24-h-Notrufbereitschaft des hauseigenen Pflegeteams

Im Pflegebereich ist eine Übernahme der Kosten durch die zuständige Sozialbehörde möglich, wenn die jeweils gültigen Anspruchsvoraussetzungen erfüllt werden. Diesbezüglich können wir Sie gerne beraten und bei der Antragsstellung unterstützen.

Senioren pension Bad Schöna u GmbH
Kurhausstraße 24 • 2853 Bad Schöna u

Informationen an Werktagen: Montag–Freitag, 9–16 Uhr unter
☎ 02646/8391-0 • ✉ senioren pension@aon.at • 🌐 www.senioren pension.at



Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter:
pvoe.at/oberoesterreich/braunau

Es hat sich einiges getan in unserer Ortsgruppe

Munderfing. Am 10. Juni führte uns ein Ausflug bei „bescheidenem Wetter“ nach Wagrein zur Edelweißalm und zur Besichtigung des Bauernmuseums. Anschließend ging es weiter nach Kleinarl zum Jägersee, wo wir die Mittagspause genossen (einige umwanderten den See). Der Heimweg führte uns über die Salzburger Dolomitenstraße zurück nach Hause.

Natürlich waren wir auch beim Landeswandertag in

Schalchen zahlreich vertreten – herzlichen Glückwunschan die OG Schalchen für die gelungene Veranstaltung.

Und beim Frühschoppen der OG Saiga Hans waren wir ebenfalls mit einer starken Abordnung dabei.



Am 24. Juli besuchten wir das Genussplatzl in Munderfing, organisiert vom Se-

niorenbund. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit Freunden.



Ein buntes Programm sorgte für Sommerspaß

Altheim. Die OG hat unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ an der Bezirkskegelmeisterschaft in Schneegattern teilgenommen und am Landeswandertag in Schalchen waren wir mit einer größeren Abordnung vertreten.

Unser Stadtfriseur Kosak hat unsere Mitglieder auch heuer wieder mit Gegrilltem und Salaten verwöhnt und das bei

extremer Hitze. Da war es gut, dass die Familie Baumkirchner kühle Getränke gesponsert hat. Von der Ortsgruppe gab es Kaffee und Kuchen zum Abschluss.

Bei der Werbefahrt zu Austro Sleep war der Bus voll besetzt, anschließend wurde bei gutem Wetter die Roßfeldstraße befahren und in Berchtesgaden gemütlich eingekehrt.

Auch unser Ausflug in den Bayerischen Wald zum Glasparadies Josko mit einer Führung war interessant. Anschließend stand der „Michlbauer“ in Röhrnbach auf dem Programm. Dort erwarteten uns ein gutes „Bradl“ und eine Kutschenfahrt. Danach gab es vom Michlbauern und seinem Enkel noch musikalische Unterhaltung mit der Ziehharmonika.

An einer ausgedehnten Radtour über 75 km nahmen mehrere sportliche Radler*innen teil.

Auch die sommerlichen Wirstammtische wurden von unseren Mitgliedern sehr gut besucht.



Gemeinsame 2-Tage-Fahrt nach Niederösterreich

Friedburg / Schneegattern. Am 10. Juli machten sich 28 Mitglieder der beiden Ortsgruppen auf zu einer 2-Tage-Fahrt Richtung Laxenburg. Dort genossen wir unser Mittagessen und fuhren anschließend mit einem Bummelzug durch den

riesigen Schlosspark. Mit der Fähre ging's über den See zur Franzensburg von Kaiser Franz II./I., wo wir bei einer Führung Wissenswertes über die Entstehung dieser Burg erfuhren. Am nächsten Tag reisten wir nach Hinterbrühl zur berühmten See-

grotte mit romantischer Bootsfahrt über den See.

Weiter fuhren wir zum Naturpark Hohe Wand im südlichen Niederösterreich mit der Aussichtsterrasse „Skywalk“. Nach dem Mittagessen traten wir die Heimreise an.

Termine

Kostenlose Beratung

Höhhart: 14. September 2026, 16 Uhr, Gasthaus Brunnbauer

Eggelsberg: 15. September 2026, 14 Uhr, Gasthaus Steinerwirt

Friedburg: 17. September 2026, 15 Uhr, Gemeindeamt Friedburg

Mauerkirchen-Burghausen: 22. September 2026, 10 Uhr, Gemeindeamt

Schalchen: 6. Oktober 2026, 15 Uhr, Gemeindeamt Schalchen

Maria Schmoln: 6. Oktober 2026, 14 Uhr, Gasthaus Bachleitner

St. Johann am Walde: 6. Oktober 2026, 14 Uhr, Gasthaus Bachleitner

Ranshofen: 19. Oktober 2026, 10.30 Uhr, Pensionistenheim

Mattighofen: 22. Oktober 2026, 15.30 Uhr, Stadtamt Mattighofen



Wetterfeste Pensionist*innen

Bezirk. Die Radsternfahrt in Tragwein wurde wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Über 180 Teilnehmende waren angemeldet, doch es war Regen angesagt. Die OG-Vors. Anna Pilz war verzweifelt, aber es sind fast alle erschienen und haben das Event sichtlich genossen.

Radler*innen aus fast allen Ortsgruppen waren vertreten. Selbst aus dem Bezirk Perg waren zahlreiche Ortsgruppen dabei. Die größte Gruppe mit 20 Mitgliedern kam aus St. Oswald. Die zweitgrößte stammte aus Wartberg. Beide erhielten Süßigkeiten als Anerkennung.



Termine

Kostenlose Beratung

Freistadt: 26. September 2026, 9 Uhr, SPÖ-Bezirkssekretariat

Liebenau: 8. Oktober 2026, 14 Uhr, Gasthaus Frisch
Freistadt: 8. Oktober 2026, 9 Uhr, SPÖ-Bezirkssekretariat

Freistadt: 7. November 2026, 9 Uhr, SPÖ-Bezirkssekretariat

Tragwein: 9. November 2026, 9.30 Uhr, Jugendraum der Gemeinde

Bezirk

Mi., 14.10., 8 Uhr, Freundschafts-Stockturnier Herren, Freistadt
Mi., 2.12., 8 Uhr, Bezirksmeisterschaft Eisstock, Tragwein

Königswiesen

Do., 15.10., 14 Uhr, Sicherheitstag, GH Karlinger

Pregarten

Mi., 7.10., 8.30 Uhr, Freundschafts-Stockturnier Mixed

Tragwein

Fr., 13.11., 14 Uhr, Tanz, GH Dinghofer, Wartberg

Windhaag bei Freistadt

Di., 6.10., 14 Uhr, Informationsnachmittag „Die Weisheit der Demenz“, Referentin: Hildegard Nachum, Gemeindeamt Windhaag
Sa., 10.10., 12 Uhr, Oktoberfest, Green Belt Center

300 Wanderbegeisterte

Bezirk. Nur positive Rückmeldungen gab es vom Bezirkswandertag in Kefermarkt. Drei wunderschöne Wanderstrecken, großzügige Verpflegung und eine hervorragende Organisation ließen bei den Wanderfreudigen aus dem ganzen Bezirk und darüber hinaus keine Wünsche offen.

Bez.-Vors.

Hans Affenzeller und OG-Vors. Sepp Krupka empfangen die Wanderbegeisterten beim Festzelt. Bald zu

starten, erwies sich bei hochsommerlichem Wanderwetter als großer Vorteil. „Die Strecke hat mir sehr gut



gefallen und der faszinierende Rundblick über das Mühlviertel hat die Wanderung zu einem ganz besonde-

ren Erlebnis gemacht“, schwärmte eine Teilnehmerin bei der Rückkehr und alle stimmten ihr zu.

Pensionistenolympiade und Gratulation

Wartberg ob der Aist. Trotz Regenwetters strömten über 100 Mutige zur Pensionistenolympiade. Mit großer Spielfreude, aber auch mit dem notwendigen Ehrgeiz gingen die Pensionist*innen zu Werke. Neu im Bewerb war eine Kugel-Slalombahn. Auf einem schlangenförmigen Brett ohne

Seitengeländer sollte eine Kugel möglichst weit dirigiert werden. Dabei haben manche die Nerven verloren. Zielwerfen mit verschiedenen Anforderungen ließen etliche Punkte dazukommen, auch wenn Gummistiefel ihr Ziel oft deutlich verfehlten.

Mit der absolut besten Punktezahl bei den Damen gewann Waltraud Wansch aus Wartberg, bei den Herren reichte es diesmal für Leopold Klinger aus Pierbach für den Sieg.



Am 27. Mai feierte Hermine Pangowski aus Wartberg ob der Aist ihren 99. Geburtstag. Zu diesem besonderen Ehrentag gratulierten Vors. Ing. Erich Leopold Klinger und Christine Gartner persönlich und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche.



Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter:
pvoe.at/oberoesterreich/gmunden

Spannende Ausflüge

Neukirchen-Reindlmühl. Unsere Ausflüge waren wieder sehr gut besucht. Wir fuhren mit Buchinger-Reisen u. a. in den Böhmerwald und zum Moldaublick-Aussichtsturm und wanderten beim „Steirischen Bodensee“. Wir spazierten auf die „Hahnwirtsalm“ und rund um den Offensee und wanderten zur „Lindling-Alm“ nach Saalbach-Hinterklemm Talschluss.

Unterwegs in den heimischen Bergen

Gosau. Der erste Radausflug auf den Plankenstein und die anschließende Wanderung auf die „Hohe Scheibe“ mit unserem neuen Radbegleiter Andreas Linhard fand mit 18 Teilnehmenden großen Anklang. Wir fuhren bei wunderschönem Sommerwetter weg und fanden dann einen gemütlichen Unterschlupf vor dem nahenden Gewitter in der Grubhütte in der Nähe des Löckersees.



Wir waren fleißig unterwegs

Gmunden. Die Wanderung auf die Wurzeralm startete mit einem Gruppenfoto. Bei bestem Wetter wählten die Teilnehmer*innen je nach Kondition die große oder kleine Runde. Auch die Standseilbahn war ein Erlebnis. Ein weiterer Ausflug führte nach Armschlag ins Mohnland. Mit dem Traktor ging es zu den Mohnfeldern. Besonders eindrucksvoll war der Mohngarten. Insgesamt war es ein gelungener Besuch in dem rund 100 Einwohner zählenden Dorf.



Die Welt der Almen

Pinsdorf. Ein „Aufstieg“ auf die Loferer Almenwelt mit den Gondelbahnen bescherte den Mitgliedern ein traumhaft schönes Bergerlebnis. Die Wanderwege wurden erkundet und am Ende des Tages waren wir zwar müde aber sehr zufrieden mit diesem Ausflug.



Bei uns war was los

Roitham am Traunfall. Das Dorffest am 30. Mai war trotz späterem Wetterumschwung gut besucht. Unser Dank gilt den Helferinnen, besonders Birgit Weber, sowie allen Gästen am Pensionisten-Stand. Auch der traditionelle Grillnachmittag fand bei idealem Wetter mit rund 100 Mitgliedern statt. Bez.-Vors. Josef Mimlauer kam mit seiner Gattin Maria und unterstützte bei der „Schluckimpfung“. Ein großer Dank gilt Birgit, Inge, dem Team sowie den Salat- und Kuchenspenderinnen.

Die Post bringt allen was!

St. Konrad. Davon konnten sich die Pensionistinnen und Pensionisten überzeugen, die das Postverteilerzentrum in Alhaming besuchten. Sie staunten über das 3,5 km lange Förderband, welches täglich tausende Pakete und Postsendungen digital erfasst und auf den richtigen Weg bringt. So verbrachten wir gemeinsam einen schönen Tag.



Termine

Kostenlose Beratung

St. Konrad: 28. September, 14 Uhr, Gasthaus Silbermair
Scharnstein: 1. Oktober, 15.30 Uhr, Gemeindeamt
Laakirchen: 12. Oktober, 16 Uhr, Tagesheimstätte
Neukirchen-Reindlmühl: 19. Oktober, 9 Uhr, Gasthaus Sägemühle (Anmeldung erforderlich)
Pinsdorf: 22. Oktober, 14 Uhr, Gemeindeamt Pinsdorf

Bad Goisern

Sa., 26.9., Pensionistentag, Bierzelt St. Agatha
 Fr., 2. – Do. 8.10., Herbsttreffen Makarska Riviera
 Fr., 9. – Mo., 12. 10., 4-Tage-Fahrt Südtirol
 Mi., 14.10., Abschlusswanderung Schwannensee
 Fr., 4.12., Adventfeier VIVEA Gesundheits-hotel

Bad Ischl

So., 27.9., 5-Tage-Herbstreise Südtirol
 Mo., 5.10., 11 Uhr, Liachtbrat'n im GH Pfandl
 Mi., 7.10., Abschlusswanderung Blaa Alm
 Mi., 28.10., 14 Uhr, JHV, Pfarrsaal
 Do., 5.11., Ausflug Loryhof mit Gansl- und Entenessen

Gmunden

Mo., 28.9., 14 Uhr, Sozialsprechtag, Arbeiterkammer Gmunden
 Do., 8.10., Busfahrt Fleisch-Zalto mit Kesselheisser, Kaffee & Kuchen
 Mi., 21.10., Oktoberfest, Gasthaus Altmühl
 Fr., 30.10., Messe für Verstorbene, Frühstück im Stüberl
 Do., 5.11., Tramfahrt Kirchham, Bratlessen
 Sa., 28.11., Adventfeier, Stüberl

Neukirchen-Reindlmühl

Mo, 5.10., Liachtbratlessen mit der OG Steinbach am Attersee
 Do, 8.10., Eibenbergrunde
 Do, 12.11., Wanderabschluss
 Fr, 27.11., Frühstück, Ahamer Ebensee

Vorchdorf

Sa. 3.10., neuer Termin Pensionistentag, 8.30 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche, 10 Uhr Einkehr, Gasthaus Ziegelböck
 Di. 8.12., Adventmarkt Garsten & Christkindl, Abfahrt: 13 Uhr, Gemeindeamt



Termine

Kostenlose Beratung

Waizenkirchen: Fr., 2.10., 9.30 Uhr, GH Mariandl
Gallspach: Mi., 7. 10., 15 Uhr, Hotel Austria
Aschach-Hartkirchen: Mo., 12.10., 14 Uhr, Vereinsheim
Geboltskirchen: Mi., 21.10., GH Mayrhuber
Eferding: Di., 17.11., Schiferstift

Aschach-Hartkirchen-Haibach

Di., 29.9., 10 Uhr, Kegeln, Schmiding
 Do., 8.10., Tagesausflug nach NÖ (Einladung folgt)

Bad Schallerbach

Do., 15.10., Herbstwanderung mit Einkehr beim Kramer
 in der Au
 Do., 22.10., Ausflug Firma Miraplast, Obsthof Altenrieder
 Do., 19.11., Ausflug Wildessen Hirschbach, Lebzelterei
 Bad Leonfelden

Eferding-Pupping

Do., 24.9., 14 Uhr Oktoberfest mit Gisi und Hans
 Mi., 14.10., Ausflug Waldviertel
 Fr., 27.11., Adventfahrt Passau und Tittling

Geboltskirchen

Mo., 28. - Di. 29.9., Wanderausflug
 Do., 1.10., Entenessen, GH Mayrhuber
 Do., 8.10., Wanderung

Grieskirchen

Mi., 7.10., 14 Uhr, Pensionistennachmittag, Café Luger
 Fr., 9.10., 14 Uhr, Herbstball Manglborg
 Mi., 14.10., 7.30 Uhr, Tagesausflug Adler und Sanddorn
 Ranwallnerhof

Neumarkt-Kallham & Umgebung

Sa., 14.11., 12 Uhr, Rehleberessen, GH Pichler,
 Wendling
 Do., 26.11., Wolfgangseer Advent und Wildpark Kleefeld

Schlüßlberg

Di., 13.10., Fahrt nach Passau mit Stadtführung und
 Schiffsfahrt
 Sa., 5.12., Adventfahrt zur Halsbacher Waldweihnacht

Waizenkirchen

Mi., 16.9., Tagesausflug Megaflex Schuhe und Mondsee-
 Schiffsfahrt
 Mo., 5.10., 14 Uhr, Pensionistennachmittag, Marktstüb
 Mair
 Di., 13.10., 12 Uhr, Knödelessen, GH Mariandl

Wallern

Mi., 30.9., Fahrt nach Krems-Spitz mit Schiffsfahrt und
 Heurigenbesuch
 Mi., 11.11., Fahrt nach Zell am Pettenfirst zum Stelzen-/
 Wildessen
 Sa., 28.11., Adventfahrt zum Weihnachtsmarkt nach
 Weitra

Weibern

Mi., 7.10., Saukopfessen beim Wirt z'Entern
 Do., 15.10., Fahrt ins Blaue
 Mo., 26.10., Gemeindevandertag

Ortsgruppe fest in Frauenhand

Bad Schallerbach. Bei der JHV am 8. Juli wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vors. Helene Lintner verabschiedete sich nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit. Zur neuen Vors. wurde einstimmig Gertraud Krexhammer, zu ihrer Stellvertreterin Dr. Michaela Petz gewählt. Wir gratulieren!



Zweimal Hüttengaudi

Grieskirchen. Am 11. Juni fuhren wir zur Steinplatte und auf die Stallenalme. Da der Wettergott an diesem Tag nicht auf unserer Seite war, machten wir es uns in der Stallenalmhütte bei Speisen und Getränken gemütlich.

Am 30. Juni kehrten wir im Koglerhof in Ternberg ein. Nach dem Mittagessen ging es nach Großraming zur Anlegestelle der Schwimmenden Almhütte. Wir verbrachten bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Unterhaltung einen gemütlichen Nachmittag.

Aus unserer Ortsgruppe

Prambachkirchen. Wir veranstalteten am 2. Juni wieder einen Bezirkswandertag. Die ca. 100 Wanderbegeisterten konnten aus zwei Strecken rund um Prambachkirchen wählen. Nach der Bewegung wurden alle mit einem Mittagessen belohnt.



Spannender Ausflug

Eferding-Pupping. Die erste Station bei unserem Ausflug „Mohn und Whisky“ am 24. Juni mit 44 Teilnehmenden war das Mohndorf in Armschlag. Wir erfuhren allerlei Interessantes über den Mohn. Anschließend kehrten wir bei der Mohnwirtin zum Mittagessen ein. Danach ging es in die Whisky-Erlebniswelt & Destillerie Haider in Roggenschlag. Am Nachhauseweg kehrten wir noch in Mauthausen zum Abendessen in der Moststube Frellerhof ein.

Vergrößerte Ortsgruppe

Neumarkt-Kallham & Umgebung. In unsere erweiterte Ortsgruppe gemeinsam mit Taufkirchen und Hofkirchen an der Trattnach ist neuer Schwung eingekehrt. Die Kegelrunden, die Kaffeeekränzchen und die Ausflüge sind gut besucht. Der Zusammenschluss war für alle eine Bereicherung. Die Fahrt zur Winkelmoosalm mit zwei Bussen und 79 Teilnehmern war schön und lustig.



Ausflug auf den Schafberg

Wallern. Am 10. Juni unternahmen wir einen Tagesausflug, bei dem uns am Nachmittag eine Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Schafberg erwartete. Leider war es regnerisch und die Sicht war schlecht. Wir ließen uns die gute Laune aber nicht verderben. Die Stimmung war fröhlich und der Tag bleibt uns als Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung.





Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter:
pvoe.at/oberoesterreich/kirchdorf

Wir sind aktiv: Erfolgreiche Radsternfahrt nach Kremsmünster

Bezirk. Die diesjährige Radsternfahrt unseres Bezirks führte im stimmungsvollen Rahmen des OG-Grillfestes nach Kremsmünster. Bei herrlichem Wetter konnten wir insgesamt 76 radbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sechs verschiedenen Ortsgruppen herzlich willkommen heißen.

Nach der sportlichen Leistung hatten sich alle eine ordentliche Stärkung verdient: Bei knusprigem Hendl, saftigem Schnitzel sowie anschließendem Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag gemütlich aus. Ein Höhepunkt der gelungenen Veranstaltung war die Siegerehrung



durch PVÖ-Landespräsident Norbert Höpolseder.

Den begehrten Wanderpokal sicherte sich bereits zum vierten Mal in Folge die OG Roßleiten/Vorder-/Hinterstoder: Die 16 Radler legten insgesamt beeindruckende 912 Kilometer zurück – was



einer beachtlichen Strecke von 57 Kilometer pro Person entspricht! Als älteste Teilnehmer*innen des Tages wurden Marianne Huemer und Adolf Reisinger (beide OG Wartberg) geehrt und mit einem „Schlierbacher-Bschoad-Binkerl“ für ihre großartige Leistung belohnt.

Gelungenes Kegel-Wochenende in Micheldorf mit hervorragenden Leistungen



Micheldorf. Es war wieder ein rundum gelungenes Kegel-Wochenende. Am 25. und 26. Juni 2026 kämpften 123 Keglerinnen und Kegler (57 Damen, 66 Herren) in 25 Teams und in Einzelbewerben um die begehrten Bezirks-Meistertitel.

Unsere Bezirksmeister 2026:

- Damen Einzel: Waltraud Samwald (OG Schlierbach) – 284 Holz
- Damen Ü80: Helga Waser (OG Schlierbach) – 246 Holz



- Herren Einzel: Siegfried Mitterhuber (OG Kirchdorf/Inzersdorf) – 306 Holz
- Herren Ü70: Adolf Reisinger (OG Wartberg) – 254 Holz
- Die Sieger-Teams:
 - Damen: OG Schlierbach
 - Herren: OG Kirchdorf/Inzersdorf
 - Mix: OG Steyrling/Klaus/Pankraz

Den gebührenden Abschluss fand das Turnier bei der feierlichen Siegerehrung



im Restaurant des Freizeitparks Micheldorf. Bezirksvorsitzende Sabine Eiler, Micheldorfs Vizebürgermeister Werner Radinger und Sportreferent Peter Schorber gratulierten den Siegerinnen und Siegern persönlich und überreichten die Preise.

Termine

Kostenlose Beratung

Molln: Do., 5.11., 15.30 Uhr, Gemeindeamt (Seniorenraum)
Leonstein: Do., 19.11., 15 Uhr, Gressenbauer-Heim

Micheldorf:

Fr., 23.10., Oktoberfest

Grünburg-Steinbach/St.:

Sa., 21.11., Punschstand

Kremsmünster:

Sa., 21.11., Kathreintanz

Nußbach:

So., 29.11., Bratwürstl-sonntag

Musikalische Einstimmung auf die stillste Zeit des Jahres

Wartberg. Wenn die Tage kürzer werden und die Vorfreu-



de auf die stillste Zeit im Jahr wächst, lädt die Union Wartberg auch heuer wieder zu einem ganz besonderen Höhepunkt ein: einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert mit „Sigrid und Marina“ am Sonntag, dem 15. November 2026, in der Pfarrkirche Wartberg (14.30 Uhr). Als langjährige und treue Besucher*innen dieser wunder-

schön organisierten Konzerte wissen wir, wie perfekt dieser Nachmittag passt, um dem Alltagsstress zu entfliehen und sich musikalisch auf die bevorstehende Adventzeit einzustimmen. Ein wunderbarer Auftakt für die besinnlichen Wochen des Jahres. Vorverkaufskarten sind bei der Trafik Eiler in Wartberg erhältlich.



Ein spielerischer Wettbewerb für alle

Bezirk. 173 Teilnehmer*innen beteiligten sich bereits zum zehnten Mal, ein Rekord. Lds.-Präs. Norbert Höpoltzeder durfte die Gewinner*innen des traditionellen Wettbewerbs auszeichnen. Ziel des Bewerbs ist es, gemeinsam einen sportlichen und heiteren Vormittag zu verbringen und neue Freundschaften zu knüpfen. Dabei gewinnen alle. Großer Dank gilt dem Organisations- und Bewirtungsteam!



Bunter Ausflug an den Neusiedler See

Leonding. Der 2-Tage-Ausflug mit 50 Teilnehmenden bot ein abwechslungsreiches Programm. Das Musical „Ein Käfig voller Narren“ in Mörbisch begeisterte uns alle. Ein Stopp in Illmitz führte uns zur Chili-Manufaktur Tschida. Im Herzen des Seewinkels gedeihen rund 1.000 Chilipflanzen. Hier geht es nicht nur um Schärfe, sondern um vielfältigen Geschmack. Alles in allem ein unterhaltsamer Ausflug.

Termine

Kostenlose Beratung

Hörsching: Mi., 16.9., 9 Uhr, SPÖ-Haus

Asten: Mi., 16.9.,

15.15 Uhr, Seniorenclub

Enns: Mi., 14.10., 10 Uhr,

Kinderfreundeheim

Kronstorf-Hargelsberg: Do.,

15.10., 14 Uhr, Pensionistenheim

Asten: Mi., 21.10.,

15.15 Uhr, Seniorenclub

Alkoven

Mi., 7.10., Fahrt ins Blaue

Mi., 14.10., Klubnachmittag

mit Oktoberfest-Stimmung

Do., 15.10./19.11., Kegeln, GH David

Mi., 4.11., Spielnachmittag,

Café Furthmayr

Mi., 18.11., Wildessen

Mi., 2.12., Kittenberger

Advent

Leonding

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 14 Uhr, Treffen und Sparvereinszahlung, ASKÖ-Stube

St. Martin bei Traun

Nordic Walking, jeden Montag, Treffpunkt 9 Uhr, Parkplatz Volkshaus Traun
Senior*innenturnen, jeden Montag, 17.30 – 19 Uhr, Mittelschule St. Martin

Heiße Tage im Burgenland

Alkoven. Mit 49 Personen starteten wir unsere Burgenlandreise Richtung Gols. Erste Rast gab es beim Heurigen Grammel Boschas. Es folgte eine Erlebnisführung und Weinverkostung im Weinkulturhaus. Beeindruckend waren die historischen Gemäuer mit 400 Weinen von 100 Golser Winzern. Der zweite Tag begann im Freilichtmuseum Mönchhof, das Josef Haubenwallner aus einer Privatsammlung zu einem schönen Dorfmuseum entwickelte. Über 35 Gebäude zeigen das Leben im Heideboden von 1890 bis in die 1960er Jahre; vieles erinnerte an frühere Zeiten. Am Nachmittag bot Schloss Halbturn mit der Führung „Liebe und Macht“ spannende Einblicke hinter die Kulissen des Wiener Kongresses. Bei



der Rückfahrt besuchten wir die historische Kellergasse in Purbach. Am letzten Tag führte uns eine Schiffsfahrt von der Seebühne Mörbisch zur ungarischen Grenze und nach Illmitz. Anschließend ging es mit dem Bus entlang des Nationalparks zur Basilika Frauenkirchen und wieder zurück nach Hause.

Ein schöner Tag im Ausseer Land

St. Martin bei Traun. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten 56 Mitglieder im Almgebiet der Blaa Alm, eingebettet zwischen Loser und Sand-

ling, einen schönen Tag. Hier war Zeit für einen Spaziergang und anschließend Mittagessen. Nächste Station war der Ödensee, ein Waldmoorsee mit üppiger Ufervegetation. Die Sportlichen unserer Gruppe unternahmen über gut gepflegte Wald- und Forstwege eine Wanderung um den See. Eine gemütliche Einkehr in der Kohlröserlhütte brachte schnell die Kräfte zurück. Bei der Heimfahrt waren sich alle einig: Es war ein wunderschöner Ausflug!



Warum in die Ferne schweifen

Hörsching.

Die Wandergruppe erkundet gerne auch in der näheren Umgebung die Schönheiten unserer Landschaft. Bei idealem Wetter war das „Eferdinger Land“ diesmal das Ziel.



Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter:
pvoe.at/oberoesterreich/linz-stadt

Gipfelstürmer

Schiffswerft. Im Mai ging es nach Bad Ischl. Die Gondel brachte uns zur Katrin Alm, wo uns etwas Schnee, Sonnenschein und die herrliche Aussicht verzauberten. Unsere rüstigen 80er Fritz und Rolf haben sogar den Gipfel erklommen!



Sardinien

Tabak. Die Sonderreise nach Nord-sardinien von SeniorenReisen war für 13 Mitglieder unserer Ortsgruppe ein großes Erlebnis. Die Insel zeigte sich von ihrer schönsten Seite, alle Teilnehmer*innen waren begeistert.

Bäckergesellen

Kleinmünchen. Unser Ausflug zum Moldaustausee verlief bei schönem Wetter und wir genossen die Schiffsfahrt. Danach formten wir in der Mühlviertler Landbäckerei unser eigenes Gebäck zum Mitnehmen.



Tanz in den Herbst

Bezirk. „Ich freue mich bereits jetzt auf unseren Tanz in den Herbst, am Samstag, dem 3. Oktober, im Volkshaus Kleinmünchen“, lädt Bez.-Vors. Erika Wundsam alle Mitglieder herzlich ein.



Diamantene Hochzeit

Froschberg. Im Juni durften wir dem Ehepaar Hildegard und Rudolf Koll zu ihrem besonderen Jubeltag gratulieren.



Wandergesellen

Neustadt. Die letzte Wanderung führte uns von Vorchdorf zum Kößlwanger Großglockner und weiter zum Bauernhof Forstinger.



Termine

Bezirk

Sa., 3.10., Tanz in den Herbst, VH Kleinmünchen
 Mi., 2.12., Ricardo di Francesco, VH Dornach

Chemie

Do., 1.10./5.11./3.12., 14 Uhr, Monatsversammlungen, VH Franckviertel
 Mi., 14.10., Königssee und Berchtesgaden
 Mi., 21.10., Wanderung Moorwaldrunde
 Mo., 26. – Do., 29.10., Fahrt ins Blaue
 Mi., 18.11., Ölmühle Haslach & Wildessen
 Do., 26.11., Wanderung Rundweg Groileithen

Kleinmünchen

Di., 20.10., Wildessen und Brauerei Schlägl
 Di., 17.11., Vyssi Brod und Lebzelterei Kastner
 Di., 15.12., Glaserlebniswelt und Adventmarkt Wels

Neustadt

Gymnastik, jeden Dienstag
 Nordic Walking, jeden Donnerstag

Urfahr-Ost

Mi., 14.10., Hartjes-Schuhe, Pramet
 Mi., 18.11., Klangfabrik Haslach und Wildessen

„FeRRUM – welt des eisens“

Linz AG. Der Vatertags-Ausflug hatte das FeRRUM in Ybbsitz zum Ziel. Ein faszinierendes Museum zur Geschichte des Eisens und eine Stätte der Schmiedekunst.



Neben Ausstellungsstücken von Künstlern aus aller Welt durften wir erleben, wie aus einem Stück Roheisen eine Hacke entsteht.

Museumsbesuch

Urfahr-Ost. In Schönbach im Waldviertel besuchten wir das sehenswerte Wäschepflege-Museum.

Konzertgenuss an einem besonderen Ort

Auwiesen. Der Besuch im Botanischen Garten mit Live-Konzert der Magistratskapelle war auch heuer wieder ein tolles Erlebnis.

Erfolg beim Bezirks-Kegelturnier

Ebelsberg-Pichling. Wir freuen uns über die zweitbeste Keglerin im Bezirk Linz – Roswitha Harton und gratulieren recht herzlich zu dieser Leistung.

Ein majestätischer Ausflug

Chemie. Im Juni führte uns ein Ausflug in die Kaiservilla in Bad Ischl, wo wir gemeinsam einen schönen Tag genießen konnten.



20. Fröhschoppen war ein voller Erfolg

Gloxwald. Am 28. Juni veranstalteten wir unseren 20. Fröhschoppen. Dieses Jubiläum war für die OG ein besonderer Anlass, auch wenn die hochsommerlichen Temperaturen von rund 34 Grad Celsius sowohl die Organisatoren als auch die Besucher vor eine große Herausforderung stellten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bezirksvorsitzenden Leopold Pichlbauer sowie allen OGs aus dem Bezirk Perg und der OG Nöchliling aus Niederösterreich für ihren Besuch.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Mitglieder und Besucher, die mit ihrer Teilnahme zum Gelingen des Fröhschoppens beigetragen haben.



Erfolgreiche Wandergruppe

Grein. Seit September 2024 besteht in Grein nach langer Pause wieder eine Wandergruppe. Dank Robert Stockinger, der die Leitung übernahm, werden monatlich kleine und größere Wanderungen mit Erfolg durchgeführt. Egal wo gewandert wird, es macht Freude und das Beisammensein tut der Seele gut. Unsere OG ist stolz, wieder eine Wandergruppe zu haben. Danke, Robert.



Tagesfahrt ins Waldviertel

St. Georgen an der Gusen. Am 8. Juli ging es mit 56 Teilnehmer*innen ins Waldviertel. Am Vormittag besuchten wir die GEA-Werkstätten in Schrems. Nach dem Mittagessen ging es weiter ins Mohndorf Armschlag. Mohnfelder in weiß, lila und violett begrüßten uns. Wir erfuhren viel über Mohnanbau, Ernte und Verarbeitung.



Gemeinsame Wanderung

Saxen. Die PV Ortsgruppen Mitterkirchen und Saxen unternahmen am 9. Juli eine gemeinsame Wanderung in Dorfstetten. Ausgangspunkt für die schöne Wanderung war das Gasthaus Dorf- mühle. Es standen eine kurze und eine lange Strecke zur Auswahl, sodass jeder nach seinen Möglichkeiten mitwandern konnte. Den gemüt-



lichen Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Dorf- mühle.

Traditioneller Fröhschoppen

Luftenberg. Der Fröhschoppen am 12. Juli war bestens besucht. Bez.-Vors. Leopold Pichlbauer, Bgm-Stv. Patrick Kurz und zahlreiche OG-Vors. besuchten uns ebenfalls. Ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern, Ortsgruppen und Gästen für ihre Teilnahme und die gute Stimmung. Ein besonderer Dank gilt den Helferinnen und Helfern, die mit ihrem großartigen Einsatz zum reibungslosen Ablauf und zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Bezirkswandertag in Schwertberg

Bezirk/Schwertberg. Am 10. Oktober findet der Bezirkswandertag mit Start (8.30 bis 10 Uhr) und Ziel bei der Aiserbühne Schwertberg statt. Kurze Strecke: 5 km, ca. 1,5 Std. Gehzeit
Mittlere Strecke: 8 km, ca. 2 Std. Gehzeit
Lange Strecke: 10,5 km, ca. 2,5 – 3 Std. Gehzeit

Auf der Ruine Windegg gibt es eine Jausenstation. Bei der Aiserbühne werden wir euch mit Getränken, Bratwürsteln und Sauerkraut, Grill- Schopf mit Salat sowie Kaffee und Kuchen versorgen. Für Musik ist mit Rudi Leitner gesorgt. Das Startgeld von € 3,- ist beim Start zu bezahlen. Prämierungen gibt es für die älteste und den ältesten Teilnehmer, für die größte und für die am weitesten angereiste Gruppe.

Termine

Kostenlose Beratung

St. Georgen am Walde:

Do., 8.10., 16 Uhr, Gast-
haus Sengstbratl

Waldhausen: Do., 15.10.,
16.30 Uhr, Gasthaus
Schauer

Mauthausen:

Sa., 21. und So., 22.11.,
14 Uhr, Adventmarkt mit
Krapfenbacken des PV,
Heindlkai Mauthausen

Mitterkirchen:

Sa., 17.10., 14 Uhr
Simandltanz,
GH Häuserer

Naarn:

Do., 3.12., 11.30 Uhr,
Weihnachtsfeier,
GH Redl Neuhof

Perg:

Sa., 7.11., 14 Uhr,
Kathrinitanz,
GH Holzer Windhaag

Ried/Rdm.:

Sa., 26.9., 14 Uhr, Bunter
Nachmittag, GH Mayr

Schwertberg:

Sa., 10.10., ab 8.30 Uhr,
Bezirkswandertag,
Aiserbühne Schwertberg



Weitere Termine, Informationen
und Berichte finden Sie unter:
pvoe.at/oberoesterreich/ried

Ereignisreicher und aktiver Sommer

Mettmach. Der Tagesausflug zum Steirischen Bodensee war ein schönes und gemütliches gemeinsames Erlebnis. Außerdem besuchten wir das Maibaumfest in Waldzell und das Grillfest in Wippenham. Bei unserem Grillfest konnte

an alle Helfer*innen und Kuchenspenderinnen!

Geinberg. Gemeinsam waren wir beim Landeswandertag in Schalchen und beim Bezirkswandertag in Mettmach unterwegs.

Pramet-Schildorn. Unser Sommerausflug (siehe Foto unten) führte uns zur Bauernkrapfen-Schleiferei nach Tragwein und zur Kunststoffsortieranlage Triefplast in Enns. Den gemütlichen Abschluss verbrachten wir im Gasthaus



Hatzmann in Haag am Hausruck, wo der schöne Ausflug in geselliger Runde ausklang.

Eberschwang. Bei herrlichem Wetter machten sich 21 Mitglieder unserer OG beim Bezirkswandertag in Mettmach

gemeinsam auf den Weg. Die Bewegungshungrigen genossen die schöne Strecke sowie die gesellige Atmosphäre. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden beim Grillfest bestens versorgt.

Musikalischer Kulturgenuss im Sommer

Pramet-Schildorn. Maria Gruber organisierte für uns eine Fahrt zu den Operettenfestspielen ins Stadttheater Bad Hall. Auf dem Spielplan stand die wunderschöne Operette „Giuditta“ von Franz Lehár. Sechs Frauen machten sich – wie immer in Begleitung unseres Rudi – voller Vorfreude auf den Weg nach Bad Hall zu einem herrlichen Operettenabend mit großartiger Musik, beeindruckenden Stimmen und einer gelungenen Inszenierung. Für

eine besonders gemütliche Stimmung sorgte unsere Irmi, die anlässlich ihres Geburtstags eine Flasche Sekt spendierte. Ein großes Dankeschön gilt dem Pensionistenverband, der die Theaterkarten zu einem vergünstigten Preis zur Verfügung stellte. Solche Angebote ermöglichen es, Kultur gemeinsam zu erleben und schöne Stunden in geselliger Runde zu verbringen. Ein Danke auch an Anni Gadermayr, die



Termine

Kostenlose Beratung
St. Martin im Innkreis: Mo., 21.9., 10 Uhr, Volksheim
Mettmach: Mi., 14.10., 14 Uhr, Gemeindeamt
Geinberg: Mi., 21.10., 10 Uhr, Gemeindeamt

Eberschwang
Mi., 28.10., 12 Uhr, Schnitzel-Essen, GH Rabengruber
Fr., 13.11., 14 Uhr, Herbstball mit Tombola, GH Rabengruber
Mi., 25.11., 14 Uhr, Stammtisch, Café Haller

Mettmach
Fr., 2.10., Fahrt ins Blaue
So., 4.10., 12 Uhr, Stammtisch, GH Dallinger
Do., 8.11., 12 Uhr, Stammtisch, GH Kaufmann

Pramet-Schildorn
Do., 3.12., Weihnachtsfeier, Wirt in der Au

PVÖ-Frühjahrestreffen 2026 – Auch wir waren dabei!

Bezirk. Unter dem Motto „I bin dabei!“ waren aus unserem

Bezirk 36 Mitglieder mit Reisebegleiterin Helga Bögl beim

PVÖ-Frühjahrestreffen in Marmaris in der Türkei. In unserem schönen Hotel in ruhiger Lage mit sehr gutem Essen waren wir gut aufgehoben. Die interessanten Ausflüge, das schöne Marmarisfest und die gute Stimmung in der Gruppe trugen zur Zufriedenheit aller bei. Der Rundumservice der roten Engel machte diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nächstes Jahr geht es auf nach Spanien, wir freuen uns schon darauf – olé!





Bezirkswandertag: Es gibt kein schlechtes Wetter ...

Bezirk. Der diesjährige Bezirkswandertag am 3. Juni begann zwar bei regnerischem Wetter, doch ließen sich die 150 Teilnehmer*innen davon die gute Laune

nicht verderben. Im Laufe des Tages besserte sich das Wetter, sodass die Wanderer die 10 und 5,7 km langen Strecken genießen konnten. Diese führten durch die Gemeinden Kirchberg und Altenfelden und boten ausreichend Gelegenheit für Bewegung und Gespräche. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dank der hervorragenden Organisation und des engagierten Einsatzes aller Mitglieder der OG Kirchberg, der Freiwilligen Feuerwehr und des Sportvereins verlief der Wandertag reibungslos.



Unterhaltsamer Frühschoppen

Peilstein. Sehr gut besucht war unser Frühschoppen am 12. Juli. Wir begrüßten Bez.-Vors. Ewald Mairhofer, die Bürgermeister Felix Grubich (Peilstein) und Hannes Plattner (Julbach). Besonders erfreulich waren die zahlreichen Besucher*innen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Franz Kropfreiter. Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitwirkenden für das gelungene Fest sehr herzlich.

Termine

Kostenlose Beratung

Aigen-Schlägl: Do., 17.9., 15 Uhr, Gasthaus zum Auerhahn

Julbach: Fr., 16.10., 16 Uhr, Gasthof Luger

Lembach: Do., 22.10., 16 Uhr, Gasthaus Altenhofer

Rohrbach-Berg: Do., 3.12., 9 Uhr, SPÖ-Bezirkssekretariat

Rohrbach-Berg

Mi., 30.9., Wanderung
Di., 8.9./22.9., Stammcafé
Mi., 7.10., fünfte Radausfahrt

Mi., 21.10., Oktoberfestl
Sa., 24.10., Herbstwanderung

Di., 6./20.10., Stammcafé
Mi., 11.11., Wanderung

Sa., 28.11., Adventmarkt
Pürgg

Di., 3./17.11., Stammcafé

Ulrichsberg-Klafter-Schwarzenberg

Do., 1.10., Modenschau
Adler und Steyertalbahn
Di., 10.11., Wilderermuseum, Maultrommelmanufaktur Molln, musikalischer Ausklang Zottensberg
Fr., 4.12., Weihnachtsmarkt „Halsbacher Waldweihnacht“

Er war ein Großer: Adolf Salzinger

Julbach. Die Ortsgruppe trauert um Altbürgermeister und Ehrenvorsitzenden Adolf Salzinger. Mit großer Betroffenheit nimmt der Pensionistenverband Abschied von Adolf Salzinger, der im 88. Lebensjahr verstorben ist. Mit ihm verliert die Ortsgruppe Julbach ihren langjährigen Vorsitzenden, Ehrenvorsitzenden und eine Persönlichkeit, die sich über Jahrzehnte mit außergewöhnlichem Engagement für die Menschen in der Heimatgemeinde und im Pensionistenverband eingesetzt hat.



Bezirksmeisterschaft Kegeln

Bezirk. An der Meisterschaft am 12. und 13. Juni beteiligten sich neun Herren- und vier Damenmannschaften. Bei der Herrenwertung ging der Sieg an die Mannschaft St. Martin I, bei den Damen an die Mannschaft St. Johann. Herzliche Gratulation!

Zertifizierter Radtourenbegleiter

Rohrbach-Berg. Da immer mehr Mitglieder mit dem E-Bike unterwegs sind, hat unser Wanderreferent Herbert Pauli eine dreitägige Ausbildung zum Radtourenbegleiter besucht. Wir gratulieren ihm herzlich zu seinem zertifizierten Abschluss und freuen uns auf Touren mit ihm.



Unsere Mitglieder sind ganz schön umtriebig

Ulrichsberg-Klafter-Schwarzenberg. Unser 2-Tage-Ausflug führte uns am 26. und 27. Mai mit 33 Mitgliedern nach Friesach in Kärnten. Am Landeswandertag in Schalchen am 9. Juni nahmen acht Mitglieder unserer OG teil. 27 Mitglieder besuchten am 21. Juni den Frühschoppen der OG Rohrbach-Berg. Am 28. Juni ging es im vollbesetzten Bus mit 52 Personen zum



Almrauschblütenfest auf die Reiteralp. 46 Mitglieder nahmen am 16. Juli bei einer Werbefahrt zum Wenatex-Zentrum nach Salzburg teil. Und dies ist nur ein Auszug unserer vergangenen Veranstaltungen.



Weitere Termine, Informationen
und Berichte finden Sie unter:
pvoe.at/oberoesterreich/schaerding

Sommerfeste und Ausflüge begeisterten die Mitglieder

Bezirk. Die vergangenen Wochen und Monate standen hauptsächlich im Zeichen der gemeinsamen Grillfeste. Ein Fest jagte das andere, die Ortsgruppen hatten alle Hände voll zu tun, um die Ortsgruppenfeste für die Mitglieder aller Ortsgruppen im Bezirk auszurichten. Man wusste gar nicht, was man zuerst essen sollte, Grillereien, Mehlspeisen etc. – allein beim Anschauen bekam man schon Lust aufs gemeinsame Essen und Zusammensitzen.

Tagesreisen sind natürlich im Sommer auch sehr beliebt und so nahmen sich viele Ortsgruppen Zeit, zu interessanten Ausflugszielen zu reisen. Auch der Spätsommer und Herbstbeginn haben ihre goldenen Zeiten – und hier gehen die Feste nahtlos weiter! Einige Radtouren, Ausflugsfahrten und kleinere Ausflüge rundeten das Programm ab – für jeden war etwas dabei.

Der große Dank gilt allen Ortsgruppen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Durchführung dieser Veranstaltungen. Wir treten auf als eine einheitliche Gemeinschaft und wir zeigen Zusammenhalt. Mitglieder des Pensionistenverbandes sind nicht einsam!



92. Geburtstag – alles Gute!

Schärding. Wir gratulieren Franziska Kögl von der OG Schärding zu ihrem 92. Geburtstag herzlich!



Bestens betreut von SeniorenReisen!

Bezirk. Im April und Mai war Reiseleiterin Roswitha Scheuringer mit zwei Gruppen aus dem Bezirk Schärding beim PVÖ-Frühjahrestreffen in Marmaris. Dank der perfekten Organisation von SeniorenReisen konnten die Teilnehmer die türkische Gastfreundschaft und zahlreiche Ausflüge genießen. Höhepunkte waren der Iztuzu-Strand mit den Caretta-Schildkröten, Dalyan, das Mandelparadies Data, Pamukkale sowie eine Teppichknüpferei und Olivenölproduk-

tion. Auch das Marmarisfest begeisterte.

Bei der Reise nach Dubai im Februar bewährte sich SeniorenReisen ebenfalls: Die Krisensituation wurde dank der perfekten Organisation bravourös gemeistert. Ein besonderer Dank gilt Dr. Ginzler und dem Team für die Betreuung und Unterstützung.

Falls jemand gerne mit einer Gruppe dem Alltag entfliehen möchte, bitte bei Roswitha Scheuringer von SeniorenReisen melden: ☎0676/462 82 55.

Termine

Kostenlose Beratung

Taufkirchen an der Pram:

Di., 22.9., 16 Uhr, Gasthaus Kirchenwirt

Riedau: Di., 6.10., 16.30 Uhr, Gasthaus Bahnwirt

Münzkirchen: Mi., 7.10., 10 Uhr, Gasthaus Kapfhammer

Andorf: Mi., 21.10., 15.30 Uhr, Café „Guad einkehrt“

Andorf

Fr., 2.10., Pensionist*innen-nachmittag mit Sparvereinseinzahlung (14 Uhr, VAZ Andorf)

Mi., 21.10., Sozialsprechtag im „Guad einkehrt“ ab 15.30 Uhr
Fr., 4.11., Pensionist*innen-nachmittag mit Sparvereinseinzahlung (14 Uhr, VAZ Andorf)

Brunnenthal

Do., 1.10., Do., 5.11., Stammtisch – (14 Uhr, Stelzenwirt)

Enzenkirchen

Di., 6.10., Di., 3.11.: Stammtisch (14 Uhr, Kirchenwirt)

Freinberg/Haibach

Mi., 7.10., Mi., 4.11.: Monats-treffen (14 Uhr, Wirt z'Hareth)

Rainbach

Do., 1.10., Do., 5.11.: Stammtisch (14 Uhr, Kirchenwirt)

Münzkirchen

Jeden 2. Mittwoch des Monats: Mittagstisch

Schärding

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr, Vereinsnachmittag in der AK-Schärding

Mi., 7.10., Mi., 4.11., Pensionistennachmittag (13.30 Uhr)

Mi., 14.10., Fahrt ins Blaue

St. Florian am Inn

Mi., 14.10., AusflugsTierweltmuseum Pinsdorf und die Grüne Erde-Welt in Pettenbach

Do., 3.12., Weihnachtsmarkt Pullman-City in Eging am See / Bayern

Sa., 12.12., Weihnachtsfeier beim Stelzenwirt in Brunnen-

thal



Termine

Kostenlose Beratung
Losenstein/Großraming:
Di., 6.10., 16.30 Uhr,
Gasthaus Eisentor
Steyr: Mi., 14.10., 15 Uhr,
SPÖ-Gebäude, 1. Stock
Weyer/Kleinreiffing/Gaf-
lenz: Do., 15.10., 16 Uhr,
Gemeindeamt Weyer
Steyr: Mi., 11.11., 15 Uhr,
SPÖ-Gebäude, 1. Stock

Bad Hall
Fr., 9.10., 12 – 16 Uhr,
Herbstfest „Allerlei aus dem
Topf“, Gemeindezentrum

Garsten
Sa., 21.11., 9 Uhr, Kekserl-
markt, FKH

Glenk-Dietach
Di., 20.10., 11 Uhr, KUBEZ,
2. Oktoberfest
Großraming-Maria Neustift
Do., 15.10., 12 Uhr,
Ripperlessen, Flößerstube
Großraming

Münichholz
Fr., 9.10., 12 Uhr, Herbstfest,
Pfarrsaal

Pfarrkirchen
Sa., 28./So., 29.11.,
Adventmarkt, Ortszentrum

Siering
So., 27.9., 8.30 Uhr, Teilnah-
me am Erntedankfestzug

Steyr-Ennsdorf
Sa., 3.10., 14 Uhr, JUKUZ
Ennsleite, Herbstfest mit Tanz

Steyr-Stadt
Sa., 17.10., 14 Uhr, Herbst-
fest, JUKUZ Tabor

Unterlaussa
Do., 8.10., 8.30 Uhr, Bezirks-
Zimmergewehrshießen,
Sagwirstadt

Weyer
Sa., 10.10., 14 Uhr, Tag der
Älteren, GH Steineck
Fr., 27. – So., 29.11., Advent-
markt, Egererschlöss

Wolfen
Sa., 21.11., 14 Uhr,
Punschumtrunk und Kekserl-
markt, KF-Heim

Traditionelle Bergmesse

Bezirk. Am 17. Juni fand unsere schon traditionelle Berg-
messe bei der Fatima-Kapelle in Ternberg statt. Wir feierten
mit dem Pfarrer aus Großraming diese Messen im Geden-
ken an unsere Verstorbenen. Kräftig wurde auch beim polni-
schen Lied zu Ehren der Schwarzen Madonna mitgesungen.
Nach der Messfeier ging es zum GH Koglerhof, wo wir mit
einem gemeinsamen Mittagessen diese Veranstaltung ab-



geschlossen. Un-
ser Dank ge-
bührt wie jedes
Jahr der OG
Ternberg für
die Planung
und Durchfüh-
rung.

Frühschoppen mit köstlicher Grillerei

Steyr-Stadt. Am 28. Juni ver-
anstalteten wir unseren dritten
Grillfrühschoppen. Wir freuten
uns sehr über den guten Besuch
trotz großer Hitze. Mehr als 150
Pensionist*innen waren gekom-
men und genossen die gegrillten
Speisen und die Getränke. DJ Pe-
ter unterhielt uns mit Musik aus
der Konserve. Unsere fleißigen
Damen vom Ausschuss spendeten
wieder selbst gemachte Mehlspei-
sen. Ein Dank an alle, die zum gu-
ten Gelingen beigetragen haben.

Rauf auf die Tauplitzalm mit Seenrundfahrt

Pfarrkirchen. Am 2. Juli ging es mit einem vollbesetzten Bus
zum Hollerhaus auf der Tauplitzalm auf 1.600 m Seehöhe. Wir
starteten mit der Bummelzugfahrt zu drei der insgesamt sechs
Seen auf dieser Alm. Vom Lokführer erhielten wir zahlreiche
Informationen und danach genossen wir ein ausgezeichnetes
Mittagessen. Am Nachmittag boten sich ein größerer und ein
kleinerer Rundgang an, ein paar blieben auch auf der ange-
nehm warmen Sonnen-
terrasse. So ver-
brachten wir
einen wun-
derbaren Tag
auf der Taup-
litzalm.



Schöne Zeit an der Adria

Behamberg-Haidershofen-Kleinraming. Es ging für fünf Tage
nach Portorož in Slowenien mit Führungen in der Höhle von
Postojna und im Gestüt Lipica. Wir fuhren nach Triest, Poreč,
Motovun und Piran. Weiters erlebten wir eine Weinverkostung
im Dorf Marezige hoch über Koper sowie eine Schiffsfahrt ent-
lang der slowenischen Küste mit einem Fischpicknick an Bord.

Eine Mittags-
pause am
Bleder See
bei der Heim-
fahrt war ein
schöner Ab-
schluss die-
ser wunder-
baren Reise.



Bunter Nachmittag

Bad Hall. Am 9. Juli trafen sich
32 Pensionist*innen zu einem
bunten Nachmittag im Gasthof
Heinz. Zuvor spazierten 19 Per-
sonen zur Miniaturenwelt der Fa-
terschl. Seniorchef Wolfgang Ter-
schl stellte die detaillierten Kunst-
werke vor, die er alle in penibler
Tüftelarbeit geplant und mit enor-
mem Zeitaufwand gebaut hat. Bei
der Rückkehr zum Gasthof Heinz
erwartete die Bewegungshungri-
gen eine verdiente Erfrischung.
So verbrachten wir einen gemü-
tlichen Nachmittag im Gastgarten.



Wir sorgen für Bewegung

Weyer. Am 28. Mai brach die OG mit
14 Mitgliedern zu einer Wanderung
auf die Grabernalm auf. Bei herrli-
chem Wanderwetter ging es über
Forststraßen zur Grabernalmhü-
te. Nach einem guten Essen und ein
paar gemütlichen Stunden nahmen
wir wieder den Rückweg in Angriff.



Weitere Termine, Informationen und Berichte finden Sie unter:
pvoe.at/oberoesterreich/urfahr-umgebung

Auf den Spuren der Freimaurer und des Mohns

Rottenegg-Walding. Das Freimaurermuseum im Schloss Rosenau ist das einzige seiner Art in Österreich und vermittelt seinen Besucher*innen die Geschichte, Werte und Ideen der Freimaurerei. Das barocke Schloss bildet mit seinem besonderen Ambiente den idealen Rahmen für Ausstellungen. Zahlreiche historische Dokumente und Symbole geben interessante Einblicke in die Entwicklung der Freimaurerei und ihren Einfluss auf die österreichische Geschichte und Kultur. Das Mittagessen wurde im Gasthaus Bauer eingenommen. Anschließend führte uns die Reise weiter ins Mohnndorf Armschlag. Bei einem informativen Vortrag erfuhren wir Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung des Dorfes. Danach blieb genügend Zeit für einen gemütlichen Spaziergang



durch den Ort, zum Einkaufen oder für eine Traktorfahrt. Bei einer kleinen Stärkung ließen wir die Eindrücke des Tages in entspannter Atmosphäre nachklingen.

Gemeinsam beim Landeswandertag in Schalchen

Bezirk. Um unseren Mitgliedern die Teilnahme am Landeswandertag zu erleichtern, wurde vom Bezirk ein Bus für die gemeinsame Anreise organisiert. Erfreulich, dass 44 Mitglieder aus den Ortsgruppen Reichenthal, Bad Leonfelden, Oberneukirchen, Gallneukirchen und GREILI unser Angebot angenommen haben.

Früh am Morgen war Start in Bad Leonfelden. Über Gallneukirchen, Linz und Ottensheim erreichten wir Schalchen.

Je nach Laune und Möglichkeit wurde eine der drei angebotenen Routen gewählt. Ein Großteil entschied sich für die lange Variante, mit schöner Streckenführung und großem Waldanteil. Bei strahlendem Sonnenschein fiel so mancher Schweißtropfen auf die Strecke.

Zurück in der Freizeithalle konnten wir die gute Unterhaltung, Kulinarik und die freundliche Bewirtung der OG Schalchen genießen.

Vielen Dank! Unser Motto „gemeinsam aktiv bewegen – gemeinsam gesund bleiben“ wurde wieder einmal in die Tat umgesetzt.



Mit einem historischen Raddampfer zur Mostkost

Schenkenfelden. Am 4. Juli unternahmen wir einen wunderschönen Ausflug mit dem historischen Raddampfer DFS Schönbrunn von Linz nach Obermühl. Bereits beim Betreten des 1912 erbauten Schiffes spürte man den besonderen

Charme vergangener Zeiten. Während der Fahrt genossen wir die beeindruckende Donaulandschaft mit ihren Felswänden, bewaldeten Hügeln und malerischen Ortschaften. Ein Höhepunkt war die Führung durch den Maschinenraum, bei der uns Bootsmann Laurenz die bis heute funktionierende Dampftechnik anschaulich erklärte. In Obermühl stand eine Mostverkostung bei der Familie Aumüller auf dem Programm. Nach einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus ging es wieder zurück nach Linz. Ein herzliches Dankeschön gilt Franz Pillinger für die Idee und Erwin Rathwallner für die ausgezeichnete Organisation dieses gelungenen Ausflugs.



Termine

Kostenlose Beratung

Bad Leonfelden: Di., 13.10., 13.30 Uhr, Gasthaus Leonfeldnerhof
Gallneukirchen: Fr., 23.10., 9 Uhr, Seniorentreff, PV-Klubraum

Engerwitzdorf

Fr., 16.10., 14 Uhr, „Tanz in den Herbst“, Gasthaus Penkner, Steinbach

Rottenegg-Walding

Do., 1.10. & 5.11., 14 Uhr Pensionistennachmittag, GH Bergmayr
 Sa., 21.11., Ausflug zum Burgadvent, Ruine Aggstein
 Do., 3.12., 11 Uhr, Weihnachtsfeier, GH Bergmayr

Ottensheim

Do., 15.10., Herbstausflug, ganztägig
 Di., 27.10. & 17.11., 15 Uhr, Frauencafé, Café Casagrande
 Mi., 18.11., Wanderung mit Ripperlessen
 Sa., 28.11., Nikolausausflug, ganztägig



Termine

Kostenlose Beratung Vöcklamarkt-Pfaffing:

Mi., 16.9., 15 Uhr, Gasthaus
Schuster

Ottang-Thomasroith:

Mo., 28.9., 15.30 Uhr,
Gemeindeamt Ottang

Mondseeland: Fr., 16.10.,
14 Uhr, Gasthaus Zauner
am See

Seewalchen: Mo., 16.11.,
14 Uhr, Betreubares
Wohnen

Bezirk

Mi., 23.9., 13 Uhr, Tag der
Demenz, Linz-Ebelsberg mit
Lesungen, Vorträgen und
Diskussionen.

Wir fahren mit dem Bus –
bitte anmelden!

Mi., 16.9., 9 Uhr, Bezirks-
wandertag, Loitothek, Fall-
holz 17, 4693 Desselbrunn

Vorstands- und Ausschuss- Sitzungen

Do., 24.9., 9 Uhr, Vorstand,
AK Vöcklabruck

Do., 1.10., 9 Uhr, Aus-
schuss, AK Vöcklabruck

Bezirkswandertag Perg

Sa., 10.10., Schwertberg

Sozialstammtisch

Mi., 18.11., Lenzing
Ort, Zeit und Thema werden
noch bekanntgeben.

Kulturveranstaltungen

Fr., 9.10., 13 Uhr, Aspacher
Gstanzlsingen

So., 11.10., 15 Uhr, Welser
Möst & The Cleveland
Orchestra, Brucknerhaus
Linz

Fr., 27.11., 17 Uhr, Roald
Dahl's Mathilda – Das Musi-
cal, Musiktheater Linz
Auskunft erteilt die Bezirks-
leitung.

Frankenmarkt

Sa., 19.9., 9 Uhr, Flohmarkt

Gut Holz in Regau!

Bezirk. Am 28. und 29. Mai fand die Bezirks-
kegelmeisterschaft im Gasthaus „Bergi's Him-
melreich“ in Regau statt. Insgesamt stellten sich
11 Damen- und 10 Herrenmannschaften mit 55
Damen und 47 Herren dem sportlichen und fai-
ren Wettkampf, um die Bezirksmeisterinnen
und Bezirksmeister zu ermitteln. Nachdem der
erste Termin leider nicht wie geplant stattfin-
den konnte, klappte es jetzt umso besser. Die
Siegerehrung wurde von Landespräsident-
Stv.in sowie Bezirks- und OG-Vorsitzende Bar-
bara Winkelbauer, Bezirks-Sportreferent Wolf-
gang Ablinger und der OG-Vorsitzenden aus
Zell am Pettenfirst, Ilse Hohensinn, vorgenom-
men. Die Meisterschaft zeichnete sich durch
spannende Wettkämpfe, hervorragende sport-
liche Leistungen und eine kameradschaftliche
Atmosphäre aus.



Stellvertretende Siegerin Damenmannschaft



Sieger Herrenmannschaft

Unsere fleißigen Wandergruppen erkundeten Oberösterreich

Bezirk. Wir waren auch in den
vergangenen Wochen wieder
fleißig auf Schusters Rappen un-
terwegs. Beim Bezirkswandertag in Steyregg wurden wir als
am weitesten angereiste Grup-
pe ausgezeichnet. Mit dabei
waren die Ortsgruppen Franken-
markt, Zell am Pettenfirst,
Vöcklabruck und Vöcklamarkt-
Pfaffing. Auch in Windischgars-
ten waren wir mit einer kleinen
Wandergruppe fröhlich da-
bei. Beim Landeswandertag

in Schalchen nahmen rund 47
Wanderfreunde unseres Be-
zirks teil und genossen gemein-
sam einen bestens organisierten

Wandertag. Herzlichen Dank an
alle Teilnehmer*innen für ihren
Einsatz und die gelebte Gemein-
schaft.



Weißwurstfrühschoppen mit Musik, Tanz und Tombola

Frankenmarkt. Die
Ortsgruppe Franken-
markt des Pensio-
nistenverbandes lud
wieder zum beliebten
Weißwurstfrühschop-
pen bei der Musikschu-
le ein. Bei sommer-
licher Hitze sorgten
Sonnensegel und eine
angenehme Brise für
beste Stimmung. Gäste
aus dem Bezirk Vöckla-

bruck sowie aus See-
ham, Straßwalchen
und Neumarkt feierten
gemeinsam. Auch Bür-
germeister Manfred
Hadinger und Frem-
denverkehrsobmann
Dieter Bergmoser wa-
ren dabei. Zwei Musi-
ker sorgten für Unter-
haltung und lockten
viele Gäste auf die
Tanzfläche. Das Ku-

chenbuffet und die
Tombola mit über 50
Preisen rundeten das
Fest ab. Großer Dank

gilt nicht nur der Rö-
merhof Brauerei, son-
dern auch den zahlrei-
chen Helfer*innen.





Weitere Termine, Informationen
und Berichte finden Sie unter:
pvoe.at/oberoesterreich/wels

Aktive Radlergruppe

Wels-Lichtenegg. Unsere Ortsgruppe bietet viele Unterhaltungs- und Sportmöglichkeiten für die Mitglieder an, aber auch für Gäste. Eine der aktivsten Gruppen sind unsere Radler*innen. Mit Martha Hackl an der Spitze führte die jüngste Ausfahrt von Wels nach Kirchham und retour – stolze 76 Kilometer.

Die Radlergruppe ist jeden Mittwoch oder Donnerstag unterwegs, je nach Witterung.



Gut besuchtes Sommerfest

Gunskirchen. Am 10. Juli fand das jährliche Sommerfest statt. Fleißige Mitglieder waren wieder mit vollem Engagement bei der Sache und somit war für Speis, Trank, Kaffee und sehr gute Mehlspeisen gesorgt. Der Einladung folgten auch zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder aus den umliegenden Ortsgruppen. Freude kam auch bei den Gewinner*innen der Tombola auf.



Botanischer Garten

Stadl-Paura. Bei sonnigem Wetter unternahmen wir am 11. Juni einen Ausflug in den Botanischen Garten in Linz. Bei einer unterhaltsamen und launigen Führung haben wir viel Interessantes über die Pflanzenwelt erfahren. Anschließend stärkten wir uns beim Mittagessen im Gasthaus Niederberger in Leonding. Dann machten wir noch einen Abstecher auf den Pöstlingberg mit Besuch der Grottenbahn und tollem Ausblick über Linz.

Ausfahrt nach Mariazell

Buchkirchen. 57 Teilnehmende machten sich am 16. Juli auf den Weg nach Mariazell. Nach einem Halt beim Naturkosmetikhersteller Styx ließen wir uns eine knusprig gebratene Stelze oder Kasnocken schmecken. Mit der Schmalspurbahn Himmelstreppe erreichten wir Mariazell. Im Zentrum besuchten wir die mächtige Basilika. Danach ging es in ein Café zur Stärkung und Abkühlung, bevor wir über das niederösterreichische Alpenvorland nach Hause fuhren.



Wings for Life World Run – wir waren dabei!

Weisskirchen. Wir unterstützten aktiv die Benefizveranstaltung zur Rückenmarksforschung „Wings for Life World Run“ mit unserer Teilnahme.



Sommerausfahrt

Pichl bei Wels. Die Sommerausfahrt führte uns am 21. Juli auf die Vögealm in Salzburg. Bei schönem Wetter konnten wir die Höhenluft und das herrliche Panorama genießen. Es war auch ausreichend Zeit für eine Wanderung zur Oberhütte und anschließende Einkehr mit gemütlichem Ausklang.

Termine

Kostenlose Beratung

Wels: Mo., 5.10., 15 Uhr,
Lichtenegger Treff

Wels: Mo., 2.11., 15 Uhr,
Lichtenegger Treff

Wels: Mo., 7.12., 15 Uhr,
Lichtenegger Treff

Bad Wimsbach-Neydharting

Do., 1.10., Wanderung
Grillenparz, Schlierbach

Mo., 5.10., Wanderung
Liachtbratlmontag

Sa., 10.10., Herbstfest mit
Kesselgulasch

Do., 15.10., Radausfahrt

Do., 5.11., Wanderung
Schiederweiher

Fr., 13.11., Ehrungen

Gunskirchen

Di., 6.10., Baumkronenweg
in Kopfling

Do., 3.12., Weihnachts-

märkte Strobl und
St. Wolfgang

Stadl-Paura

Di., 6.10., Oktoberfest

Di., 3.11., 14 Uhr, Tanz-

nachmittag, Pferdezentrum

Do., 29.10. & 19.11.,
Wanderung

Do., 15.10., Ausflug Sen-

soleo und Schiffsfahrt,
Schärding

Fr., 6.11. – So., 8.11.,
Saisonabschlussfahrt

Slowenien
Do., 26.11., Adventmarkt
Passau

Weisskirchen
Sa., 17.10., Knödelfest

Kappadokien

Sternfahrt 2027



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

SeniorenReisen Austria
4020 Linz, Wiener Straße 2
Tel. 0732/66 79 51
seniorenreisen-ooe@pvoe.at
seniorenreisen.cc

24.5. – 30.5.2027

Preise pro Person

Doppelzimmer	€ 1.499,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 249,-
Nichtmitgliederzuschlag	€ 100,-
Reiseversicherung € 92,- (DZ)/€ 100,- (EZ)	

Inkl. Leistungen: Flug Wien/Salzburg über Istanbul nach Kayseri mit Turkish Airlines, Flughafen- und Sicherheitsgebühren in Österreich und im Zielgebiet, Freigepäck 20 kg und Handgepäck 8 kg pro Person, Flughafenbetreuung in Österreich und Kayseri, Bustransfers in Österreich für Gruppen (ab 25 Personen) und Sternfahrt, mit modernem Reisebus gemäß dem Programm im Zielgebiet. Alle Ausflüge laut Programm, Besichtigungen und Eintrittsgebühren laut Programm. 6x Nächtigungen im Hotel Mustafa Cappadocia (oder gleichwertig), – 5*-Landeskategorie. Verpflegung ist 6x Halbpension (Frühstücks- und Abendbuffet). Deutschsprachige Reiseführer während der Ausflüge, Betreuung durch medizinisches Personal von SeniorenReisen.



© PIXABAY

Malta

Sternfahrt 2027

**Jetzt
buchen!**
bei SeniorenReisen
Tel. 0732/66 79 51

3.6. – 10.6.2027 * Flug ab Wien

Preise pro Person

Doppelzimmer	€ 1.699,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 299,-
Nichtmitgliederzuschlag	€ 100,-
Reiseversicherung € 92,- (DZ)/€ 100,- (EZ)	

Inkl. Leistungen: Hin- und Rückflug mit internationaler Fluglinie, Flughafen- und Sicherheitsgebühren in Österreich und im Zielgebiet, Flughafenbetreuung in Österreich und Malta, Bustransfers in Österreich (für Gruppen ab 25 Pers.) und im Zielgebiet, 2x Tagesausflüge laut Programm, Besichtigungen und alle Eintrittsgebühren laut Programm.

7x Nächtigungen im Hotel Solana (oder gleichwertig) – 4*-Landeskategorie. Verpflegung ist 7x Halbpension (Frühstücks- und Abendbuffet, inkl. Hauswein, Bier, Soft/Heißgetränke und Mineralwasser beim Abendessen), Ortstaxen (dzt. € 10,50) pro Person/Woche. Deutschsprachige Reiseführer während der Ausflüge, Betreuung durch medizinisches Personal von SeniorenReisen.



© UNSPLASH

Maria Z. (71): „Durch eine Erkrankung bin ich jetzt körperlich eingeschränkter. Das macht mich oft traurig ...“

Barbara Strobl-Ischovits: Körperliche Veränderungen verlangen Abschied von Gewohntem, Traurigkeit darüber ist völlig berechtigt. Annehmen bedeutet nicht aufgeben, sondern sich anzupassen. Fragen Sie sich,

was heute noch möglich ist, anstatt sich auf das Fehlende zu konzentrieren. Bewegung im eigenen Tempo, kleine Rituale und bewusste Pausen schenken Halt.

Besonders wertvoll ist der Austausch mit Menschen, die Ähnliches erleben. Beim Pensionistenverband Österreichs finden Sie genau das: eine Gemeinschaft, die auffängt und

in der man sich verstanden fühlt, wohnortnahe Sportgruppen ohne Leistungsdruck sowie kompetente Beratung, selbst in schwierigen Lebensphasen. Sie sind mehr als nur Ihr Körper, Ihr Wert bleibt bestehen, auch wenn sich Ihre Möglichkeiten verändern. Freundlichkeit sich selbst gegenüber ist jetzt Ihre wichtigste Kraftquelle.

Hans T. (80): „Ich bemerke Gedächtnislücken und fürchte mich vor Demenz – wie gehe ich damit ohne Panik um?“

Barbara Strobl-Ischovits: Vergesslichkeit allein bedeutet noch keine Demenz. Im Alter verlangsamt sich das Erinnern, während echte Warnzeichen anders aussehen: wiederkehrende Orientierungslosigkeit oder völ-

liges Vergessen vertrauter Abläufe. Angst wächst im Verborgenen, Klarheit nimmt ihr die Macht. Sprechen Sie offen mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ein Gedächtnistest schafft rasch Gewissheit.

Auch der Pensionistenverband Österreichs bietet dabei Halt. In vielen Ortsgruppen finden regelmäßig Gedächtnistrainings und Informati-

onsabende mit Fachleuten zum Thema Demenz statt, dazu kommt kostenlose persönliche Beratung. Bleiben Sie geistig wie sozial aktiv, das hält nachweislich die „kleinen grauen Zellen“ fit. Und denken Sie an das PVÖ-Leitmotiv: Gemeinsam statt einsam. Unsicherheit lässt sich leichter aushalten, wenn man sie nicht allein trägt.



Frag Babsi!

Dipl. Päd. Barbara
Strobl-Ischovits, MSc
PVÖ-Lebensberaterin

Schicken Sie mir Ihre Fragen:

Einfach mit dem Kw. „Frag Babsi!“ unter Angabe Ihres Namens, Alters und Anliegens ein E-Mail an office@pvoe.at senden.

Terminvereinbarungen für telefonische Beratungen unter office@pvoe.at oder unter ☎ 01/313 72-0 während der Bürozeiten.

FOTO: PVÖ/BUBU DUJMC

BEZAHLTE ANZEIGE

 **SOS
KINDERDORF**

IHR LETZTER WILLE KANN EIN NEUER ANFANG SEIN!

Schenken Sie Kindern und Jugendlichen eine positive Zukunft.

**DAS
GUTE
BLEIBT**

**WIR BERATEN SIE
GERNE UNVERBINDLICH:**

Dr.ⁱⁿ Sylvia Karl

TELEFON: +43 676 881 446 97

E-MAIL: sylvia.karl@sos-kinderdorf.at

Informationen finden Sie in unserem kostenlosen Nachlass-Ratgeber zum Herunterladen.

www.sos-kinderdorf.at/verlassenschaften





von PVÖ-Konsumentenschützer

Mag. Dr. Rainer Spenger

● pvoe.at/konsumenten



ÖQZ-24: Mehr Sicherheit

Wer eine Vermittlungsagentur für 24-Stunden-Betreuung sucht, braucht verlässliche Orientierung. Das Österreichische Qualitätszertifikat für Vermittlungsagenturen in der 24-Stunden-Betreuung – kurz ÖQZ-24 – zeichnet Agenturen aus, die sich freiwillig einer externen Qualitätsprüfung unterziehen. Im Mittelpunkt stehen transparente Verträge und Leistungen, klare Rahmenbedingungen, ein Notfallplan und laufende Qualitätssicherung. Das Zertifikat gilt grundsätzlich für drei Jahre und wird danach überprüft. Der PVÖ begrüßt das ÖQZ-24 ausdrücklich: Es sorgt für mehr Transparenz und Sicherheit für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Zugleich fordert der PVÖ, dass 24-Stunden-Betreuung dauerhaft leistbar bleibt und sowohl für Betroffene als auch für Betreuungskräfte faire, verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen werden.



Mehr Informationen finden sich auf der Webseite:

● oeqz.at



Die Maschen wechseln – das Prinzip bleibt: Betrüger*innen erzeugen Druck und wollen Geld oder sensible Daten. Nie unter Zeitdruck handeln: auflegen, nicht anklicken und selbst nachfragen.

SCHOCKANRUF UND BETRÜGERISCHE SMS

Auflegen, nachfragen, anzeigen!

Betrüger*innen setzen bei Schockanrufen gezielt auf Angst und Zeitdruck. Eine unbekannte Person behauptet etwa, ein Kind, Enkel oder anderer Angehöriger habe einen schweren Unfall verursacht oder befinde sich in einer Notlage. Danach wird rasch Geld verlangt – angeblich für Kautions, Behandlung oder andere dringend zu begleichende Kosten. Die wichtigste Regel: ruhig bleiben, auflegen und die angeblich betroffene Person selbst unter einer bekannten Nummer zurückrufen.

Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertgegenstände an Unbekannte und geben Sie keine Bankdaten, PINs, Passwörter oder Freigabecodes weiter. Vorsicht auch bei gefälschten SMS und E-Mails im Namen des Finanzamts, von FinanzOnline oder zum angeblichen Klimabonus. Das Finanzministerium weist darauf hin, dass amtliche Informationen per Post oder in die FinanzOnline-Databox kommen. Wer bereits Daten preisgegeben oder Geld überwiesen hat, sollte sofort Bank und Polizei verständigen. Wichtig: Ihnen muss nichts peinlich sein! Schämen müssen sich die Betrüger*innen, nicht die Opfer!

WAHLFREIHEIT

Recht auf analoges Leben

Papier oder digital? Entscheidend ist echte Wahlfreiheit.

Der Pensionistenverband macht sich für ein gesetzlich abgesichertes Recht auf analoge Alternativen stark. Dafür wurde vom Seniorenrat auch ein Antrag an die Bundesregierung übermittelt. Staatliche Leistungen und wichtige Angebote müssen weiterhin persönlich, telefonisch oder schriftlich erreichbar bleiben.

Wer eine Papierrechnung oder persönliche Auskunft bevorzugt, darf dadurch keine Mehrkosten oder Nachteile haben. Das soll auch für Unternehmen gelten, die öffentliche Aufgaben erfüllen. Digitale Angebote sollen ausgebaut werden, analoge Wege aber gleichwertig erhalten bleiben.



FOTOS: ÖQZ-24/ÖEQZ-AT; KI-GENERIERT (2)



Gemeinsam aktiv. Ob Golf, Radfahren oder Wandern – es hat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Spaß gemacht.



Willi Binder

PVÖ-Bundessportreferent

Goldene Wanderzeit

Im Herbst ist es nicht mehr so heiß, die Farbenpracht der Natur und die Fernsicht sind einzigartig. Für eine sichere Wanderung sollten wir aber einige Punkte beachten.

Richtige Verpflegung: Es kann schon vorkommen, dass manche Hütte nicht mehr geöffnet hat. Packen wir daher eine (Zusatz-)Jause ein.

Richtige Ausrüstung: Stabile, aber trotzdem bequeme Schuhe mit rutschfester Sohle geben Halt. Wanderstöcke unterstützen zusätzlich.

Richtige Kleidung: Die Temperaturunterschiede können im Laufe des Tages groß sein. Der sogenannte Zwiebel-Look ist daher ideal.

Wetterlage: Auch im Herbst kann das Wetter umschlagen. Informieren wir uns daher über die Wetterlage, damit es ein schöner und sicherer Wandertag wird. Das wünscht euch

euer Bundessportreferent
KommRat Willi Binder

Dreimal Sport an einem Ort!

Golf, Wandern und Radfahren standen bei den Outdoor-Tagen in St. Michael im Lungau auf dem Programm. Mehr als 60 bewegungs- freudige PVÖ-Mitglieder waren dabei gemeinsam aktiv.

Die PVÖ-Outdoor-Tage sind quasi das Musterbeispiel des PVÖ-Mottos: „Gemeinsam statt einsam!“

Untertags konnten die Golfer unter fachkundiger Anleitung der Pros der Golfanlage GC Lungau/Katschberg ihr Spiel verbessern, die Radler und die Wanderer unternahmen mit Guides herrliche Touren im UNESCO Biosphärenpark Lungau. Nach dem Sporteln war Erholung im Wellness-

bereich des Hotels Wastlwirt angesagt, bevor man sich kulinarisch verwöhnen ließ. Gestärkt klang der Tag dann für alle in geselliger Unterhaltung aus. Dass dabei auch neue Freundschaften geknüpft wurden, liegt auf der Hand. „In netter Gesellschaft macht alles mehr Spaß“, brachte es eine begeisterte Teilnehmerin auf den Punkt.

Der Termin für nächstes Jahr steht übrigens schon fest: 20. bis 24. Juni 2027.

PVÖ-Bundesmeisterschaften 2026/2027

Kegeln: 27. und 28. Oktober 2026 in Baden/NÖ

Tischtennis: 16.-18. November 2026 in Herzogenburg/NÖ

Ski Alpin: 26. und 27. Jänner 2027 in Gosau/Dachstein West (OÖ)

Detaillinformationen und Anmeldungen auf pvoe.at und in Ihrer Landesorganisation.



Entspannen Sie bei Ihrer Kur

Besuchen Sie das **Kurzentrum Ludwigstorff** in **Bad Deutsch Altenburg** mit der **stärksten Jod-Schwefelquelle Österreichs** und ihren heilenden Kräften.

Medizin & Therapie, Kur & Erholung

- stationäre Kurheilverfahren / Gesundheitsvorsorge Aktiv – GVA
- Stütz- und Bewegungsapparat
- dermatologische Erkrankungen (Neurodermitis, Psoriasis)
- ambulante Therapien mit Verordnungsschein

Garantierte Einzelbelegung!



KURZENTRUM LUDWIGSTORFF

Stadt im Waldviertel	ugs.: e. reiche Verwandte	grob, ungehobelt	Zeichen für Arsen	▼	griech. Vorsilbe: falsch	feierl. Versprechen	▼	Stück Kautabak	▼	schlechte Gegenleistung	▼	österreich. Staatsopernsolisten †	▼	Insel-europäerin	▼	japanischer Reiswein	▼	Gesangsgruppe	▼	ugs.: Vergnügen	▼											
→	▼	▼	▼		österreich. Barockmaler † 1757	→			○ 5	inselkeltische Sprache	→																					
Tobsucht	→							○ 9	Abk.: Doktor Doktor	→		Querstange am Segelmast	→					○ 7														
→		○ 4	Zelten-der		Strom in Ostsibirien	→				Sportdress	→									○ 10												
ägypt. Tempelanlage: ... Simbel		Nur-Lese-Speicherscheibe (EDV)	→	○ 6					öffentl. Wiesenfläche		Mörder Siegfrieds		Edelpelz	→		○ 8																
→					Schlaufe			Kurzname f. e. Wiener Krankenhaus	→		→	ASKÖ  Rätsel knacken & gewinnen: Unter allen Einsendungen mit richtigem Lösungswort wird ein Semesterkurs des ASKÖ Fitprogramms in Ihrem Bundesland verlost! Senden Sie das Lösungswort an: ✉ redaktion@pvoe.at oder  Pensionistenverband Österreichs, Gentzgasse 129, 1180 Wien																				
Schokoladengetränk		Österr. Rundfunk (Kurzf.)			in der Höhe	→				Koseform v. Katharina																						
Milchprodukt	→							Auftritt (Musikerjargon)	→													○ 1										
→	○ 2				Alarmgerät	→																										
skand. Münze	Wandverzierungstreifen	→						○ 3	ugs.: heran	→																						

11www.kanzlit.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

LEICHT

3						7	5	2
			5		8			
5				4	2		1	
2	6	4					9	
9		5		8		2		3
	3					4	6	1
	8		9	1				5
			4		5			
7	5	6						9

MITTEL

7	8					9	3	
4			5		2			
6	9					5		
5			4			2		
			6	2	5			
		8			7			6
		7					4	8
			3		6			5
	6	4					2	9

CHWER

			8	6				
		8	5					7
	4	2				9		
	1					7		
5			2	3	9			6
		9					2	
		6				2	4	
7					6	5		
				1	8			



Schau genau-Bilderrätsel: Finden Sie die 5 Fehler!

Auf den ersten Blick scheinen die Bilder ident zu sein, doch der Fehlerteufel steckt bekanntlich im Detail. Wenn es nicht klappt: UG durchblättern und Lösung suchen!

Schicken Sie Ihr Lieblingsbild! Wird Ihr Foto beim Bilderrätsel veröffentlicht, erhalten Sie ein **ASKÖ Sport Sicherheitspaket.**

✉ redaktion@pvoe.at oder
 🗣️ Pensionistenverband Österreichs,
 Gentzgasse 129, 1180 Wien

Prachtvoll. Ab 25. September verzaubert Disneys „Die Schöne und das Biest“ das Publikum im Wiener Raimund Theater.

**25 % Ermäßigung
für PVÖ-Mitglieder**



Für alle verfügbaren Vorstellungen von Disneys „Die Schöne und das Biest“ und „Maria Theresia – Das Musical“.

Wo gibt es ermäßigte Karten?

- online unter pvoe.musicalvienna.at (mit Code-Eingabe: „PVOE“)
- ☎ 01/588 85/Dw. 111 (Wien-Ticket, Kw. „PVÖ“)
- an den Kassen der Vereinigten Bühnen Wien (Kw. „PVÖ“ bzw. Mitgliedsausweis)



Auf der Bühne. Musical-Star Dominik Hees („Biest“), VBW-Newcomerin Marlene Jubelius („Belle“) und VBW-Musical-Intendant Christian Struppeck begeistern mit Disneys „Die Schöne und das Biest“.



Starkes Frauenporträt. „Maria Theresia – Das Musical“ geht aufgrund des großen Erfolgs der letzten Saison am 12. September in eine zweite Spielzeit.

Der Herbst lockt mit Musical-Magie in Wien

Vorhang auf! Die Vereinigten Bühnen Wien bringen mit Disneys „Die Schöne und das Biest“ und „Maria Theresia – Das Musical“ große Gefühle und mitreißende Musik in ihre Theater.

Ob bezauberndes Familienmärchen oder monumentales Herrscherinnen-Epos: Die Vereinigten Bühnen Wien (VBW) laden ab September in ihre Traditionstheater. VBW-Musical-Intendant Christian Struppeck bringt zwei ganz besondere Highlights auf die Bühne seiner Musical-Häuser, die berühren, faszinieren und noch lange nach dem letzten Vorhang und Applaus in schöner Erinnerung bleiben werden.



verwunschenen Prinzen erlebt, der nur durch wahre Liebe erlöst werden kann. Nun ist der bezaubernde Musical-Hit in erstklassiger Besetzung in Wien zu sehen: ein märchenhaftes Erlebnis voller Herzenswärme, Staunen und Magie für Jung und Alt.

LEGENDÄRE KAISERIN

Mit der Wiederaufnahme-Premiere am 12. September geht die spektakuläre VBW-Eigenproduktion „Maria Theresia – Das Musical“ im Ronacher aufgrund des überwältigenden Erfolgs der vergangenen Saison in eine zweite Spielzeit.

Mit epischer Dramatik, modernen Sounds, pulsierenden Beats und eindringlichen Texten zeichnet das Stück das lebendige Porträt einer starken Kaiserin, die Europa nachhaltig prägte und als mutige Powerfrau ein riesiges Reich lenkte. Zeitlose Geschichte zeitgemäß inszeniert und ein würdiges, unverwechselbares sowie musikalisches Denkmal für die legendäre Habsburgerin. (gör)

MÄRCHENHAFTE PREMIERE

Ab 25. September erobert Disneys „Die Schöne und das Biest“ das Raimund Theater. US-Star-Regisseur Matt West inszeniert das weltberühmte Familienmusical völlig neu, mit prachtvollen Kostümen, opulenten Tanzbildern, überwältigender Bühnentechnik und der mitreißenden Musik von Oscar-Preisträger Alan Menken.

Weltweit haben bereits mehr als 38 Millionen Menschen in über 17 Ländern die Geschichte um Belle und den



Kos 2027

Die griechische Insel in der Süd-ost-Ägäis unweit der türkischen Küste ist 2027 Ziel für Reisegäste aus Kärnten, Niederösterreich, aus der Steiermark, aus Tirol und aus Vorarlberg.

Termine: 1 Woche VP

- 1. Turnus: 15./16./17.4.2027
- 2. Turnus: 22./23./24.4.2027
- 3. Turnus: 29./30.4./1.5.2027
- 4. Turnus: 6./7./8.05.2027

Bitte beachten, es sind 3 Flugtage pro Turnus vorgesehen.

Preis für
PVÖ-Mitglieder € 1.399,-
p.P. im DZ

EZZ: € 225,- (Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)
Nichtmitglieder: € 1.499,- p.P. DZ



Peñíscola 2027

ist das Ziel für alle PVÖ-Mitglieder aus dem Burgenland, aus Oberösterreich, Salzburg und Wien. Es liegt etwa auf halbem Weg zwischen Barcelona und Valencia.

Termine: 1 Woche VP

- 1. Turnus: 12./13./14.4.2027
- 2. Turnus: 19./20./21.4.2027
- 3. Turnus: 26./27./28.4.2027
- 4. Turnus: 3./4./5.5.2027

Bitte beachten, es sind 3 Flugtage pro Turnus vorgesehen.

Preis für
PVÖ-Mitglieder € 1.399,-
p.P. im DZ

EZZ: € 225,- (Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)
Nichtmitglieder: € 1.499,- p.P. DZ

Und ewig lockt das Meer. Als Bewohner*innen eines Binnenlandes ziehen uns Österreicher*innen Motive wie dieses in Peñíscola magisch an.



Frühling am Meer

Frühjahrsstreffen 2027 in Peñíscola und auf der Insel Kos: Das ist pure Erholung am Pool oder Strand und Erlebnis bei den Ausflügen.

Sie wohnen in ausgewählten Hotels der gehobenen Kategorie. Die gepflegten Anlagen laden mit Pools, Sonnenterrassen, Liegen und Sonnenschirmen zum Entspannen ein. Alle Hotels liegen direkt am Meer ...“ – Sätze wie diese lassen bei uns Österreicherinnen und Österreichern speziell in den Monaten November, Dezember und Jänner Bilder im Kopf entstehen, die uns eines sagen: Da wollen wir hin. Und zwar möglichst bald!

Ja, der Winter hat natürlich seine Reize, und ja, wir freuen uns, wenn es draußen weiß glitzert und der Schnee unter den Schuhen knirscht oder beim Skifahren staubt. – Aber allerspätestens Mitte März reicht es dann auch wieder. Und die Sehnsucht nach wärmenden Sonnenstrahlen, nach Meeresluft und Meeresduft steigt rasant an.

SCHNEEMANN, LASS DAS TRÄUMEN ...

... denn genau für diesen Gemütszustand hat SeniorenReisen vor vielen Jahrzehnten die „Frühjahrsstreffen“ ins Leben gerufen: Einwöchige Aufenthalte am Meer, die all die Sehnsüchte, die sich über die Wintermonate aufgestaut haben, stillen.

Und so sind ausgesuchte Hotels, die neben bester Verpflegung und freundlichem Service ausreichend Möglichkeiten zum Entspannen am Pool und/oder Strand bieten, die Basis eines jeden Frühjahrstreffens. So ist es auch in Spanien und Griechenland im kommenden Frühjahr.

Die nächste essenzielle Zutat: ein interessanter Urlaubsort mit Möglichkeiten zum Flanieren (vorzugsweise entlang des Meeres), zum Souvenir-Shoppen und auch zum Entspannen und Plaudern in netten Cafés und Tavernen. Peñíscola und Kos sind perfekt dafür geeignet.

DARFS EIN BISSERL MEHR SEIN?

Ein echtes SeniorenReisen-Frühjahrsstreffen bietet aber noch mehr: Ausflüge, um Neues kennenzulernen, wenn man schon einmal von zu Hause weg ist. Je ein Ganztagsausflug und zwei Halbtagsausflüge sind im Reisepreis inkludiert.

Auf Kos wird eine ganztägige Inselrundfahrt geboten, das malerische Bergdorf Zia mit fantastischen Aussichten wird im Rahmen eines Halbtagsausflugs besucht. Ebenfalls einen halben Tag lang begeben sich die



2



3

Gäste beim Frühjahrstreffen in Griechenland „Auf die Spuren des Weines“.

In Spanien steht ganztägig eine Besichtigung der Provinz-Hauptstadt Castellón und des Naturschutzparks Desierto de Las Palmas auf dem Programm. Halbtags werden die Burg (ehemals Papstsitz!) und die Altstadt von Peñíscola bei einer Führung zu Fuß erkundet. Ein weiterer Halbtagsausflug führt in den Naturpark Ebro-Delta.

AUCH DAS IST NOCH NICHT ALLES!

Wissensdurstige und Abenteuerlustige können an beiden Urlaubsorten weitere fakultative Ausflüge buchen: etwa eine Stadtführung mit Fahrt ins faszinierende Valencia (Spanien) oder eine Bootsfahrt in der Ägäis (Griechenland). Im Reisepreis enthalten ist an beiden Zielen eine Festveranstaltung mit regionalen Musik- und Tanzdarbietungen. Und selbstverständlich werden auch 2027 wieder Stimmung, Service und Sicherheit geboten – einzigartig in der Reisebranche. Organisiert von Senioren-Reisen und täglich von den „Roten Engeln“ für die Gäste serviert. Unbezahlbar, und dennoch im Preis enthalten. (hau)

1. Natur. Ob im Ebro-Delta (Bild) in Spanien oder an den Weinhängen des Dikeos-Gebirges auf Kos: Überall finden Sie Postkartenmotive.

2. Kultur. Kleine verträumte Gassen, wie sie auf diesem Bild von Kos zu sehen sind, wollen ebenso erkundet werden wie imposante Festungen in Peñíscola.

3. Genuss. Weingüter, Orangenplantagen, Likörproduzenten und Ölmühlen (Bild) laden zum Erkunden und Verkosten ein.



KI-Fototapete? Nein, alles ganz echt! Herbststimmung in den Julischen Alpen bei Kranjska Gora in Slowenien.

Herbst in den Bergen

Herbsttreffen 2027 in Kranjska Gora: Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah. – Ein Besuch bei unseren Nachbarn in Slowenien.

Mit Kranjska Gora verhält es sich ähnlich wie mit dem Frühjahrstreffen 2027 in Peñíscola: Ein frühe-res Treffen – im Fall von Kranjska Gora war es das Herbsttreffen 2014 – kam bei den Gästen so gut an, dass bei SeniorenReisen schnell klar war: „Das müssen wir einmal wiederholen.“ Im Herbst 2027 ist es nun so weit. Der bekannte Berg- und Wintersportort steht wieder im Mittelpunkt eines Treffens. Idyllische Wanderwege, glasklare Bergseen und herrliche Panoramen „vor der Haustür“ bieten bereits zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten in diesem touristisch gut erschlossenen Ort.

Dazu liegen weltbekannte Naturschönheiten wie der Bleder See, das Soca-Tal und die Grotte von Postojna in gut erreichbarer Nähe, und auch die italienisch-friaulischen Orte Tarvis und Venzon sind nicht weit entfernt. Dementsprechend vielfältig sind die inkludierten sowie fakultativen Ausflugsangebote, die Sie unter anderem in die Hauptstadt Ljubljana und in die noch weniger bekannte „Slowenische Toskana“ führen werden. Eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Woche bei nur wenigen Stunden An- und Abreise ist garantiert. (hau)

Kranjska Gora

Der trotz seiner Bekanntheit noch sehr ursprüngliche Ort, in dem Sie wohnen werden, hat nur knapp 2.000 Einwohner*innen. Die gesamte Gemeinde ca. 6.000.

**Preis für
PVÖ-Mitglieder**

€ 999,-
p.P. im DZ

EZZ: € 279,- (Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)
Nichtmitglieder: € 1.099,- p.P. DZ

Termine: 1 Woche VP

- 1. Turnus:** 20.09.–26.09.2027
- 2. Turnus:** 26.09.–02.10.2027
- 3. Turnus:** 02.10.–08.10.2027
- 4. Turnus:** 08.10.–14.10.2027



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**
seniorenreisen.cc



Kappadokien

Der Begriff Kappadokien bezeichnet eine Landschaft in Zentralanatolien in der Türkei. Sie ist berühmt für ihre bizarren Felsformationen und ihre einzigartige Höhlenarchitektur.



Termine: je 7 Tage HP

Flug ab Salzburg
05.06. – 11.06.2027

Flüge ab Wien
24.05. – 30.05.2027
30.05. – 05.06.2027
11.06. – 17.06.2027

Inkl. Leistungen (u.a.)

- Flüge ab Wien oder Salzburg nach Kayseri und retour
- 6x Nächtigung inkl. HP in einem 5*-Hotel in Ürdü
- Ausflüge lt. Programm
- Medizin. Personal von SeniorenReisen vor Ort

Preis für
PVÖ-Mitglieder

€ 1.499,-
p.P. im DZ

EZZ: € 249,- (DZ zur Alleinbenutzung)
Nichtmitglieder: € 1.599,- p.P. DZ

Unvergesslich. Ein Meer von Heißluftballonen über einem Meer von einmaligen bizarren Felsformationen.



Bei Feen im Wunderland

Kappadokien – tauchen Sie ein in eine Landschaft, die von den Zeichengenießern der Disney-Studios nicht besser erfunden hätte werden können!

Es sieht aus wie in einer Filmkulisse eines Zeichentrick-Klassikers. Oder wie ein Gemälde von einem Meister des phantastischen Realismus. Und es ist tatsächlich phantastisch. Aber es ist echt. Unglaublich, aber wahr: Natur pur. Geformt in den vergangenen 100 Millionen Jahren.

JEDER TAG BRINGT NEUE ERLEBNISSE

Sie starten Ihre Expedition nach Kappadokien mit SeniorenReisen auf den Flughäfen von Salzburg oder Wien (s. Termine links) und fliegen über Istanbul nach Kayseri. Von dort geht es in nur etwas mehr als einer Stunde Transfer nach Ürdü im Herzen Kappadokiens, wo Sie in einem 5*-Hotel mit Pool Ihr Hauptquartier für die folgenden sechs Übernachtungen beziehen.

Ab Tag zwei beginnen die „Reisen durchs Wunderland“, die Sie täglich mittels modernem und komfortablem Reisebus einmalige Sehenswürdigkeiten erleben lassen. Sie starten in Ortahisar mit der die

Stadt alles überragenden Felsenburg und erreichen mit Uchisar die höchstgelegene Siedlung Kappadokiens, die mit traumhafter Rundumsicht punktet.

Die spektakulären Felsenkirchen der frühen Christen (um das 4. Jhd.) besichtigen Sie tags darauf in Göreme, dem kulturellen und touristischen Zentrum der Region.

Die Feen werden sich wahrscheinlich auch Ihnen nicht zeigen, aber dass sie dort wohnen, bezeugen die hundert „Feenkamine“, einmalige Felsgebilde, die Sie an den folgenden Tagen im „Liebestal“, im „Tal der Mönche“ und im „Fantasietal“ bestaunen und auch teils durchwandern werden.

HOCH HINAUS ALS HÖHEPUNKT

Auf keinen Fall versäumen dürfen Sie die fakultativ angebotene Ballonfahrt zum Sonnenaufgang. So erleben Sie das Wunderland aus der eindrucksvollsten Perspektive. (hau)

Land & Leute. Während Ihrer Reise lernen Sie auch die Kultur der dort wohnenden Menschen kennen.



Dolce vita, very british

Auf den Inseln von Malta passt das wunderbar zusammen. Mit Senioren-Reisen wandeln Sie auf den Spuren großer Geschichte.

In dieser Geschichte spielen natürlich alle eine Rolle, die im Lauf der Zeiten das Mittelmeer beherrschten: Phönizier, Griechen, Römer, Ostgoten, Araber, später Spanier und Franzosen. Und all deren Spuren kann man bis heute noch auf den Inseln sehen.

Geografisch und daher auch kulturell war man den Sizilianern immer sehr nahe. Daher das durchaus verbreitete südländische Lebensgefühl; „dolce vita“ ist den Maltesern nicht fremd. Regiert aber haben ab 1814 die Briten, die Malta erst 1964 in die Eigenständigkeit entließen.

AUFPASSEN: LINKSVERKEHR!

So hat das Leben in Malta bis heute zahlreiche Eigenheiten, die man als „very british“ bezeichnen kann. Allen voran die Tatsache, dass Linksverkehr herrscht. Beim Stadtbummel also bitte immer zuerst nach rechts schauen, wenn Sie

eine Straße überqueren! Der Vorteil des Britischen: Englisch ist die zweite Amtssprache und wird von allen gesprochen. Aber durch die Nähe ebenso Italienisch – womit wir wieder beim „dolce vita“ wären.

ZWEI INSELN, VIELE SEHENSWÜRDIGKEITEN

Mit SeniorenReisen sind Sie wie immer ausschließlich mit Deutsch sprechenden Reiseleiter*innen und Guides unterwegs und so werden Sie in den 7 Tagen Ihres Aufenthalts alle Sehenswürdigkeiten in den Städten, (Fischer-)dörfern und alle Naturschönheiten an den Küsten bestens erklärt bekommen. Ausgehend von Ihrem Hotel in

Melliana fahren Sie täglich mit bequemen Bussen zu den Ausflugszielen; fakultativ am 5. Tag auch per Schiff (20 Min Überfahrt) auf die zweitgrößte maltesische Insel Gozo. Sehenswert!  (hau)

Blaue Grotte. Im Inneren taucht die Sonne das Meerwasser in unglaubliche Blautöne.



Valetta. Die geschäftige Hauptstadt mit ihren vielen architektonischen Stilen ist zur Gänze UNESCO Weltkulturerbe.



Malta

Die Republik Malta besteht aus drei bewohnten und einigen unbewohnten Inseln mit insgesamt etwa 540.000 Einwohnern. Malta ist Mitglied der EU, die Landeswährung ist der Euro.



Termine: je 1 Woche HP

Flug ab München
20.05. – 27.05.2027

Flüge ab Wien
27.05. – 03.06.2027
03.06. – 10.06.2027
10.06. – 17.06.2027

Inkl. Leistungen (u.a.)

- Flüge ab Wien oder München nach Malta und retour
- 7x Nächtigung inkl. HP in einem 4*-Hotel in Melliana
- Ausflüge lt. Programm
- Medizin. Personal von SeniorenReisen vor Ort

Preis für
PVÖ-Mitglieder

€ 1.699,-
p.P. im DZ

EZZ: € 299,- (DZ zur Alleinbenutzung)
Nichtmitglieder: € 1.799,- p.P. DZ



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**
seniorenreisen.cc



Rezept von
Elisabeth Neulinger

Pikante Gemüsepastete

Leichtigkeit auf dem Tisch: Käse, Schinken, buntes Gemüse und ein Hauch Senf ergeben eine Pastete, die warm aus dem Ofen und kalt beim Picknick auf ganzer Linie begeistert.

🕒 Arbeitszeit: ca. 10 Min. 🕒 Backzeit: ca. 40 Minuten 🍴 Schwierigkeit: einfach

Zubereitung

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Butter und 3 Eidotter mit Salz, Pfeffer, Senf abrühren. | 3. Das Mischgemüse, Mehl und eine Prise Backpulver einrühren. | 5. Im Backrohr bei 180 Grad 40–45 Minuten backen. |
| 2. Schinkenwürfel und geriebenen Käse beimengen. | 4. Schnee von 3 Eiklar hinzufügen und in eine mit Butter ausgestrichene Form füllen. | Die Pastete mit frischem Salat servieren.
Gutes Gelingen! |

Zutaten

14 dag Butter
20 dag Schinken, gewürfelt
15 dag Käse, gerieben
20 dag Mischgemüse
10 dag Mehl
Backpulver
3 Eier
Salz, Pfeffer, Senf

Vegetarier können den Schinken durch Käse (es genügen 10 dag) ersetzen.



Mitmachen & gewinnen: Verborgene Küchenschätze gesucht!

Kulinarik-Fans aufgepasst: Der Pensionistenverband Österreichs sucht laufend Rezepte, die immer mehr in Vergessenheit geraten. Geplant ist, damit ein Rezeptbuch für PVÖ-Mitglieder zu erstellen.
In jeder Familie – von Vorarlberg bis ins Burgenland – gibt es sie: alte Küchenschätze, die gerettet werden müssen. Machen Sie mit und schicken Sie uns Ihr Rezept zu!

Unter allen Einsendern verlosen wir **Geschenkbboxen mit herrlichen Gewürzen von Stay Spiced!** Rezept-Einsendungen mit Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Porträtbild und Bild des Gerichts an: ✉ redaktion@pvoe.at 🍴 Pensionistenverband Österreichs, Gentzgasse 129, 1180 Wien



STAY SPICED!

RONACHER

JETZT
TICKETS
SICHERN

FÜR PVÖ-
MITGLIEDER
MINUS
25%

MARIA THERESIA

DAS MUSICAL

DESIGN (MIT KI-GENERIERTEN INHALTEN): MICHAEL BALGAVY | FOTO VBW © MORITZ SCHELL

Disney DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

DAS MUSICAL

RAIMUND THEATER

vbw
VEREINIGTE
BÜHNEN
WIEN
ein unternehmen der **wienholding**

#WeAreMusical
PVOE.MUSICALVIENNA.AT

**Stadt
Wien**

Hauptsponsor VBW Musical
**WIENER
STÄDTISCHE**
WIENNA INSURANCE GROUP

**Wien
Ticket**

+43 1
58885

© Disney

Farben der



Gar nicht kleinkariert. Bei diesem Look vereinen sich Karomuster und Understatement: weit schwingender Midirock, flotte Blousonjacke und schlichtes T-Shirt mit witzigem Hunde-Aufdruck (alles COMMA). Shoulder Bag (Hugo) und Soft-Stiefeletten (Paul Green, beides Humanic) in Schwarz setzen einen aparten Kontrast aus Leder.

Elegant in warmen Tönen.

Brigitte in einer Double-face-Kastenjacke aus Woll-Mix (hält schön warm) samt integriertem Fransenschal in Bordeaux, ärmellosem Top, locker geschnittenem Wickelrock in lässiger Utility-Optik (alles COMMA), spitzen Pumps (Lazzarini) und gesteppter Mini-Bag in Bordeaux (Kate Gray, beides Humanic).



Brauntöne sind das neue Schwarz!

UG-Leserin Brigitte (66) zeigt, was der modische Herbst für uns bereithält: warme Erdtöne, klare Silhouetten und zeitgemäße Eleganz.

Fotos: Bubu Dujmic.

Bezugsquelle Mode/Accessoires:

COMMA | Mariahilfer Straße 56, 1070 Wien | ☎ Hotline: 01/253 535 6 | 🌐 comma-store.at

Humanic | Mariahilfer Straße 37-39, 1060 Wien | ☎ 00 800 80 100 100 | 🌐 humanic.net

Navy in Schichten. Flotter Blouson mit Raffung, bequeme Hose mit Gummibund, beide in tiefem Navy, darunter wärmt der gestreifte Strickpull-over im Relaxed Fit (alles COMMA). Dazu trägt unser hübsches Model sportliche Slipper (Poé); einen warmen Akzent setzt die Veloursleder-Tasche in Braun (Boss, beides Humanic).

erde

Eingepackt in Creme, Beige & Sand.

Die Steppweste mit Stehkragen wärmt über dem Pullover in Relax-Strick, beide in zarten Naturtönen. Dazu eine braune Chino mit angesagtem, schmaalem Gürtel – schlicht und präzise geschnitten (alles COMMA). Die Crescent-Bag (Calvin Klein, Humanic) in Tannin bringt Kontrast ins Spiel.



Casual mit Kante. Zur elastischen Jeans im Wide-Leg-Schnitt wird eine beige Trench-Jacke mit Kordkragen im lässig überschnittenen Boxy Fit kombiniert. Darunter sorgt das hellblaue Sweatshirt für den richtigen Kuschelfaktor (alles COMMA). Die Sneaker (adidas Barreda Decode, Humanic) in Blau-Weiß setzen den finalen, sportlichen Schlusspunkt für den Wohlfühl-Look.

Gewinnen & Vorteile genießen!

So machen Sie bei den Gewinnspielen mit: Postkarte oder E-Mail mit dem entsprechenden Kennwort an UG – Unsere Generation, Gentzgasse 129, 1180 Wien bzw. ✉service@pvoe.at senden. Einsendeschluss: 15.10.2026. (gör)

80 Jahre Salzburger Adventsingen

Gewinne
3 x 2 Karten!



Jubiläum. Seit 80 Jahren lässt uns das Salzburger Adventsingen die Zeit bis Weihnachten stimmungsvoll feiern.



„Das große Geheimnis“. Seit genau 80 Jahren gehört das Salzburger Adventsingen untrennbar zur Vorweihnachtszeit in der Mozartstadt und berührt die Menschen mit Musik, Brauchtum und stimmungsvollen Bildern. Mit dem szenischen Oratorium „Das große Geheimnis“ präsentiert Intendant Hans Köhl nach 27 Jahren seine letzte Produktion im Großen Festspielhaus. Der beliebte Andachtsjodler, die Hirtenkinder und die unverwechselbare Atmosphäre machen die Aufführungen auch in diesem Jahr zu einem musikalischen Höhepunkt der Adventzeit.

Informationen und Karten:

27.11.–13.12.2026, Großes Festspielhaus Salzburg, 5020 Salzburg
Karten online erhältlich unter www.salzburgeradventsingen.at oder beim Ticketservice unter ☎0662/843 182 (Mo.–Fr., 10–14 Uhr).

3 x 2 Karten gewinnen für die Premiere am 27. November 2026 um 19.30 Uhr (Kw. „Salzburger Adventsingen“)!



Gewinne
3 x 2 Gutscheine

Eiserne Wildnis – Heart Of The Beast

Ab 24. September im Kino. Nach Jahren der Actionpause kehrt Brad Pitt zurück – als trainierter Ex-Elitesoldat, der nach einem Flugzeugabsturz mit seinem treuen Hund mitten in eisiger Alaska-Wildnis ums nackte Überleben kämpft. Regisseur David Ayer, schon Pitts Partner bei „Herz aus Stahl“, inszeniert die raue Mensch-Tier-Freundschaft und die Naturgewalten mit packender Wucht. Gedreht wurde übrigens in Neuseeland. Ein Abenteuer, das Brad Pitt mit 62 top in Form zeigt und gehörig unter die Haut geht.

3 x 2 Kinogutscheine gewinnen
(Kw. „Eiserne Wildnis“)



Gewinne
3 x 1 Spiel

Großeltern auf Zack

Quiz. Fläschchen wärmen oder TikTok verstehen? Großeltern-Sein bringt heute völlig neue Herausforderungen mit sich. „Großeltern. Das Quiz“ stellt frischgebackenen Omas und Opas 100 charmante Fragen zu Familienalltag, prominenten Enkelkindern sowie eigenen Kindheitserinnerungen – und verrät dabei, wie „up to date“ man wirklich ist. Ein Ratespaß, der garantiert für viele Lacher sorgt!

Unbegrenzte Spieleranzahl ab 12 Jahren, Gruppello Verlag, € 13,30.

3 x 1 Spiel gewinnen
(Kw. „Großeltern“)



Gewinne
2 x 1 Spiel

So ein Kartenzirkus!

Legespiel. Der Zirkus schlägt sein Zelt auf, und wer eintritt, verlässt es so schnell nicht wieder. Bei „Der Wanderzirkus“ legen die Spieler ihre Artistenkarten in der Art von Dominosteinen geschickt aneinander und sorgen damit für spannende Kettenreaktionen am Tisch. Jede Runde entscheidet über Stadt, Attraktion und Mindestgröße der Show. Taktik trifft auf Glück – dem Gewinner ist der Applaus in der Manege sicher. Für 1–6 Spieler ab 10 Jahren, Kosmos, €19,99.

2 x 1 Spiel gewinnen
(Kw. „Wanderzirkus“)

„Der Mustergatte“ auf Abwegen



Gewinne
je 2 x 2 Karten!



Komödie. „Der Mustergatte“ von Avery Hopwood kehrt unter der Intendanz von Reinhard Mut und der Regie von Goran David Ott (in der Titelrolle) zurück auf eine Wiener Bühne. Als Katharina die Scheidung von Bankdirektor Wilhelm erwägt, rät Nachbar Hans dem allzu perfekten Ehemann zu mehr Leichtsinn und Leidenschaft, um die Ehe zu retten. Doch das Schicksal mischt die Karten neu: Ausgerechnet Hans' Frau Hermine gerät nun ins amouröse Visier

von Wilhelm. Turbulent, pointiert, überraschend und herrlich komisch!

Information und Karten:

3.10. & 7.11., 17 Uhr | 4.10. & 8.11. (Dernière), 16 Uhr | Festsaal der Kaasgraben-Kirche, Stefan-Esders-Platz, 1190 Wien
Karten um € 27,- für Senior*innen (statt € 30,-) unter ☎ 0664/121 81 67 und ✉ karten@unsertheater.at, 🌐 unsertheater.at

Je 2 x 2 Karten mit Willkommenssekt gewinnen für die Vorstellungen am 4.10. und 8.11., jeweils 16 Uhr (Kw. „Mustergatte“)!

Salzburger Advent



Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder



„Staad wird's“. Wenn die Adventzeit anbricht, legt sich ein besonderer Zauber über das Land – genau davon erzählt „Staad wird's!“, das neue Programm des Original Salzburger Advent®. Seit 1991 sorgen mehr als hundert Mitwirkende unter der Regie von E.W. Holzmann für einen Abend voller Wärme, Brauchtum und besinnlichem Innehalten. Theaterstück, traditionelles Liedgut mit Bläsern, Streichern und Chören. Gedichte und

Geschichten wecken Kindheitserinnerungen an die Adventzeit und stimmen auf berührende Weise auf das schönste Fest des Jahres ein.

Informationen und Karten:

2.12., 20 Uhr, Linz, Brucknerhaus, Großer Saal
5 Euro Ermäßigung (alle Kategorien) für PVÖ-Mitglieder! Kartenreservierungen (Kw. „PVÖ“) unter ☎ 0732/22 15 23 oder ✉ chm@kdschroeder.at



Gewinne
3x1 Buch

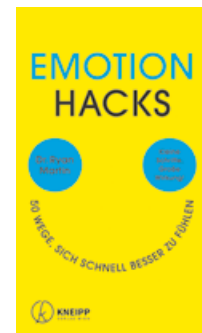
Naturhilfe gegen Allergie

Volkskrankheit.

Jede dritte Person hierzulande niest, kratzt oder hustet sich durch

alle Jahreszeiten hindurch. Biologin Dr. Andrea Flemmer entschlüsselt Ursachen und Auslöser der Volkskrankheit Allergie und zeigt, wie Heilkräuter, kluge Ernährung und gezielte Medizin gemeinsam Linderung verschaffen (humboldt Verlag, €22,70).

Bücher gewinnen (Kw. „Allergien“)!



Gewinne
3x1 Buch

Gefühlschaos im Griff

Psychologie. Wut am Schreibtisch, Grübeln um drei Uhr früh: Gefühle wirken wie Wetterumschwünge, entstehen aber Schritt

für Schritt. Dr. Ryan Martin bietet 50 Strategien gegen Katastrophendenken, Stress und Selbstsabotage für mehr seelisches Gleichgewicht (Kneipp Verlag Wien, € 25,-).

Bücher gewinnen (Kw. „Emotion“)!



Gewinne
3x1 Buch

Sanftes für den Bauch

Ernährung.

Blähungen, Sodbrennen und Reizdarm: Der Verdauungs-

trakt braucht manchmal eine Pause. Dr. Margarethe Fließner bündelt ihre Praxiserfahrung in einer bewährten Vierwochenkur mit alltagstauglichen Rezepten – einfach zum Nachkochen und nachhaltig wohltuend (Trauner Verlag, € 18,90).

Bücher gewinnen (Kw. „Heilsam“)!

Großeltern – zwischen Liebe und Pflicht

Freunde kamen zu Besuch, und wie immer waren auch unsere Enkelkinder Gesprächsstoff. Es wurden Fotos und lustige Erlebnisse geteilt, aber auch, dass es anstrengend und manchmal zu viel wird und sogar überfordert. In Notsituationen zu helfen, ist selbstverständlich, doch die ständig erwartete Verfügbarkeit löst oft innere Konflikte aus.

Als Großeltern hilft man gerne, genießt die Nähe zu den Enkeln und möchte die Kinder entlasten. Doch die Grenzen zwischen Unterstützung und Überforderung sind fließend. Wenn freiwillige Betreuung zur Selbstverständlichkeit wird, spontane Anfragen ohne echte Notwendigkeit zur Gewohnheit werden oder ein „Nein“ schwerfällt, entsteht Druck. Was zunächst als liebevolle Geste begann, kann sich zu einer stillschweigenden Verpflichtung entwickeln. Wichtig ist, sich der eigenen Grenzen bewusst zu sein und die persönlichen Bedürfnisse ernst zu nehmen. Auch Großeltern haben ein Recht auf Freizeit, Erholung und eigene Interessen.

Viele Konflikte entstehen nicht aus bösem Willen, sondern aus fehlender Kommunikation. Eltern gehen oft davon aus, dass Pensionisten ohnehin Zeit haben und sich freuen, während Großeltern sich überrumpelt fühlen, ohne das auszusprechen. Ein ehrliches Gespräch kann viel verändern – zur richtigen Zeit und am richtigen Ort, damit es sachlich und respektvoll stattfinden kann.

„Nein“ zu sagen, fällt innerhalb der Familie vielen schwer, besonders wenn Eltern die Enkelkinder selbst anrufen lassen – da schaffe auch ich es meist nicht, das „Nein“ auszusprechen. Doch Grenzen sind kein Zeichen von Ablehnung, sondern von Selbstachtung. Ein „Nein“ richtet sich nie gegen eine Person, sondern nur gegen eine Bitte, eine Situation oder einen Zeitpunkt. Großeltern zu sein ist ein Geschenk, aber kein Voll- oder Teilzeitjob. Wer seine Grenzen kennt und kommuniziert, schafft Raum für echte, liebevolle Begegnungen. Und genau diese sind es, die in Erinnerung bleiben.



Mag. Gabriela Fischer

Lebens- und Sozialberaterin
www.gabifischer.com

„Großeltern sind wie Sterne: Man sieht sie nicht immer, aber sie sind immer da.“

Unbekannt

FOTO: HUBERT DIMKO

Lösungen

LEICHT

9	7	1	3	2	8	6	7	5
4	8	3	5	9	2	4	6	1
5	6	2	7	1	3	8	4	9
1	9	4	5	2	7	3	6	8
3	2	7	4	8	6	5	1	9
8	9	5	1	3	7	4	2	6
6	1	8	2	4	3	5	7	9
4	3	9	7	5	1	2	6	8
2	5	7	1	9	8	3	4	6

MITTEL

9	2	3	8	5	7	4	6	1
5	7	1	6	3	4	9	2	8
8	4	6	1	9	2	7	3	5
6	9	5	7	3	8	4	1	2
1	8	9	3	7	4	5	6	2
3	4	6	2	5	7	8	1	9
7	1	2	8	4	6	3	5	9
4	3	5	1	7	2	9	8	6
2	6	7	9	3	5	1	4	8
8	5	1	6	4	9	3	2	7

Für das Bild zum aktuellen Fotorätsel bedanken wir uns bei Angela Schilger, sie erhält ein ASKÖ Sicherheitspaket.

SCHWEDENRÄTSEL UG 04/26

■ S ■ ■ K ■ ■ ■ E ■ G ■ E ■ ■ ■ ■
 ■ T A D E L L O S ■ R E I N E K E
 ■ E S R A ■ E ■ E V A ■ G I S E H
 ■ U S A ■ B I L L ■ P I E K S E R
 Z E I C H E N ■ E ■ P ■ N I E S E
 ■ R ■ U ■ R ■ A I D A
 ■ U M L E G E N ■ U ■
 ■ N A A R N ■ T W E N
 O G H ■ S O W I E S O
 ■ ■ D U T T ■ K R E N

Bewegung

Die Lösung des Schwedenrätsels in diesem Heft wird erst in der nächsten Ausgabe abgedruckt, da damit ein Gewinnspiel verbunden ist. Wir bitten um Ihr Verständnis!

SCHWER

4	2	5	3	1	8	6	7	9
7	9	1	4	2	6	5	8	3
3	8	6	9	5	7	2	4	1
5	2	3	1	4	7	6	9	8
6	1	8	9	3	2	7	4	5
4	9	7	5	8	6	3	1	2
8	5	6	3	7	1	2	4	9
2	4	6	7	3	1	5	8	9
1	3	8	5	9	2	4	6	7
9	5	7	8	6	4	1	3	2



Pvö
Wann, wenn nicht jetzt!



Unsere PVÖ-Vorteilspartner

Alle Vorteilspartner finden Sie auf pvoe.at/vorteilsclub



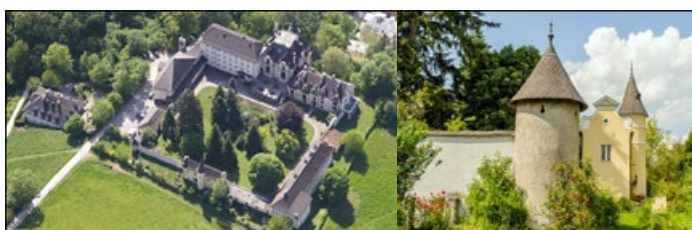

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

15% Rabatt
FÜR PVÖ-MITGLIEDER**
auf eine Neuroth Hörlösung

10% Rabatt
FÜR PVÖ-MITGLIEDER**
auf einen angepassten Gehörschutz

Geltungsbereich der Rabatte: 15 % auf den geltenden Zuzahlungsbetrag bei Neukauf eines Hörgerätes ab der Stufe 3 aus dem Neuroth Standardportfolio mit Eigenanteil / 10 % auf individuell angepassten Gehörschutz von Earwear (ausgenommen Linien Ultimate Ears und Serenity). Gegen Vorweis des PVÖ-Mitgliedsausweises. Gültig in allen Neuroth-Fachinstituten in Österreich.

www.neuroth.com

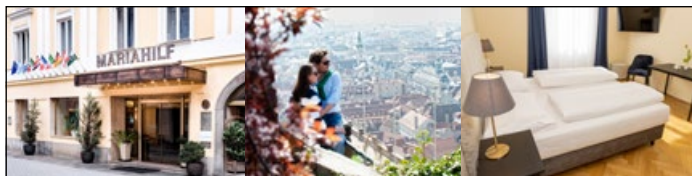


Johannes-Schlößl am Salzburger Mönchsberg

10 % Rabatt* auf alle tagesaktuellen Preise für Gruppen- und Einzelbuchungen

Entdecken Sie eine Welt voller Ruhe, Entspannung & echter Herzlichkeit mitten in Salzburg – im Johannes-Schlößl. Auf Anfrage und nach Verfügbarkeit, ausgenommen Festspielzeit. ☎0662/84 65 43-0, ✉office-salzburg@pallottiner.at

Johannes-Schlößl Gästehaus der Pallottiner



Hotel Mariahilf ★★★

direkt am Kunsthhaus im Grazer Zentrum bietet gegen Vorlage des Mitgliedsausweises und bei Direktbuchung im Hotel:

10 % Rabatt auf Nächtigungen inklusive Willkommensgeschenk und Late Check-out*

Anfrage & Buchung: ✉rezeption@hotelmariahilf.at oder ☎0316/71 31 63

Hotel Mariahilf***
Mariahilferstraße 9, 8020 Graz
hotelmariahilf.at

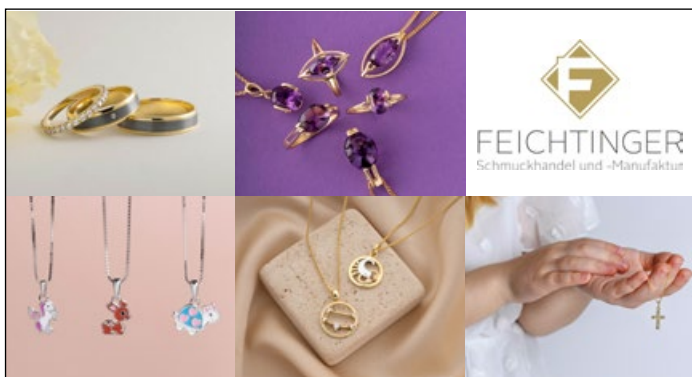
HOTEL MARIAHILF



NRC
Notebook & Smartphone Repair Corner

10 % Rabatt auf Laptop- und Smartphone-Reparaturen aller Marken, Unterstützung bei Geräteeinrichtungen und Technikfragen.*

NRC Notebook & Smartphone Repair Corner
Standorte in Salzburg, Wien, Linz, Graz
Hotline für alle Standorte: ☎0662 231240
✉info@n-r-c.at notebook-repair-corner.at



FEICHTINGER
Schmuckhandel und -Manufaktur

Unser exklusiver Vorteil für PVÖ-Mitglieder:

25 % Rabatt auf das gesamte Schmuck- und Eheringsortiment
Rabatt-Code: **P86810KZQ**

Der Rabatt ist beliebig oft in allen 20 Filialen in Österreich und im Online-Shop unter www.feichtinger-shop.com einlösbar.*



KIESER

100 Euro Rabatt*
bei Abschluss einer Neumitgliedschaft für 12 oder 24 Monate

Gilt in folgenden Kieser-Training-Studios:

Salzburg, ☎0662/87 28 18 | Graz, ☎0316/72 25 55 | Wien, Julius-Tandler-Platz, ☎01/319 77 70 | Wien, Neustiftgasse, ☎01/523 78 78 | Wien, Praterstern, ☎01/214 80 80 www.kieser.at

* Gültig bis auf Widerruf, zumindest aber bis 31.12.2026! Der Rabatt ist nicht übertragbar und nicht mit anderen Rabatten/Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar.

** Der Rabatt ist nicht übertragbar und nicht mit anderen Rabatten/Aktionen kombinierbar. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Gültig bis 31.12.2026.



Yoga auf Kreta

12.10.–19.10.2026



Mauritius

1.2.–13.2.2027



Albanien

23.5.–30.5.2027



Java & Bali

16.9.–30.9.2027



Ost-Kanada

19.5.–28.5.2027



Thailand

26.2.–13.3.2027



Island

24.6.–1.7.2027



Nordkap & Lofoten

16.7.–23.7.2027



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

Informationen zu allen Reisen
unter ☎01/313 72-60 oder im
Internet: 🌐seniorenreisen.cc

Wenn unzustellbar, Retouren an Postfach 100, 1350 Wien



UG – Unsere Generation
Gentzgasse 129, 1180 Wien
E-Mail: redaktion@pvoe.at
Internet: pvoe.at
Österreichische Post AG
Zulassungsnummer: MZ 02Z032701M
DVR-Nr: 0047040

Ausgabe: 5/2026
(September 2026–Oktober 2026)

FOTOS: ISTOCK BY GETTY IMAGES(2), PIXABAY (7)